Kostenlos

WALDgeist

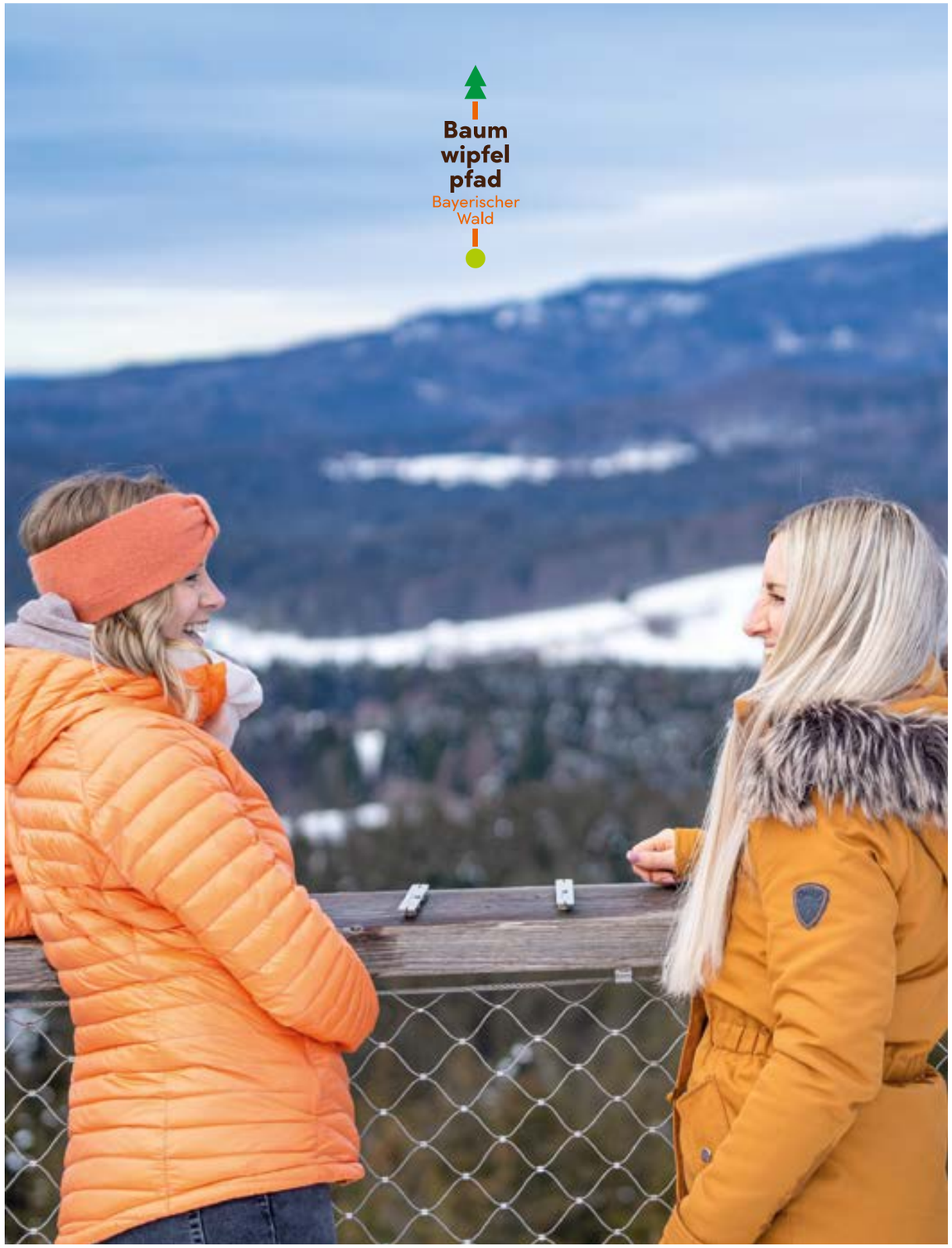
Bayerischer Wald und Nationalpark

- Natur
- Wildnis
- Freizeit
- Touren
- Genuss
- Kultur
- Termine

Ausflug & Urlaub Heimat dahoam

WALD**Weihnacht**

2023/2024 | Mitte November – Mitte Januar



PLATZ FÜR GEMEINSAME MOMENTE

Böhmstraße 43, 94556 Neuschönau
www.treetop-walks.com/bayerischer-wald

Servus

bei uns im Bayerischen Wald!

Unser Erlebnismagazin WALDgeist ist ein informativer Begleiter durch die Jahreszeiten und führt Sie im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter in die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald, ins Ilztal- und Dreiburgenland, ins Dreiländereck Bayern-Böhmen-Österreich – und ab sofort auch ins Heimatviertel, das die Regionen Sonnenwald, Ohetal und Lallinger Winkel umfasst.

Die aktuelle Ausgabe WALDWeihnacht lädt Sie ein, den Spätherbst zu genießen und die Advents- und Weihnachtszeit zu begrüßen – zum Beispiel mit der ganzen Familie auf einem der Krippenwege oder den vielen Adventsmärkten. Natürlich finden Sie auch wieder schöne Winterwanderrouten bei uns.

Im Beitrag „Genuss und Kulinarik" stellen wir Ihnen den „Postwirt" in Grafenau vor, viele gemütliche Einkehrmöglichkeiten darüber hinaus und Top-Adressen, wenn es ums Thema „Wellness" geht.

Wir informieren Sie über Wissenswertes aus dem Bereich Kunst und Kultur. Und schließlich haben wir in unseren Kalendern alle geführten Wanderungen, Führungen, Weihnachtsmärkte und weiteren Veranstaltungen aufgelistet, die bis zum Redaktionsschluss im Programm der Städte und Gemeinden verzeichnet waren.

Wir wünschen Ihnen viele schöne, erlebnisreiche und erholsame Momente und Eindrücke bei uns im „Woid"!

Ihr Team vom Erlebnismagazin WALDgeist

Christian Schwankl
Magazinleitung

Karin Mertl
Redaktionsleitung

Digital

Lesen Sie bequem von zuhause jede Ausgabe aktuell als ePaper unter:
www.agentur-ssl.de/waldgeist

Interessante Beiträge, tolle Motive und aktuelle Ausgaben auf:
www.instagram.com/waldgeist_magazin

Aktuelle Themen, Erscheinungen und Insider-Tipps auf:
www.facebook.com/waldgeist.magazin

Abonnement

Unser Bayerwald-Erlebnismagazin im bequemen Abonnement. Lernen Sie die Waidler und den Bayerischen Wald im Wandel der 4 Jahreszeiten kennen.
agentur-ssl.de/abo

Titelbild

Den Flair der Advent- und Weihnachtszeit im Bayerischen Wald erleben.

(Foto: ©Tourist-Information Sankt Englmar)

BAYERISCHER**Wald**

6 | Übersichtskarte
Bayerischer Wald – Das grüne Dach Europas

8 | Erlebnisregionen
Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald,
das Dreiländereck Bayerischer Wald,
das Ilztal & Dreiburgenland, das Viechtacher Land und
das Heimatviertel

12 | Erlebnisorte
Bodenmais – Freyung – Grafenau –
Regen – Waldkirchen – Zwiesel

16 | Nationalpark Bayerischer Wald
Die neue Leiterin Ursula Schuster im Interview
Die Besuchereinrichtungen in den Zentren Lusen und Falkenstein

22 | Naturpark Bayerischer Wald
Naturerlebnispfade und Bildungseinrichtungen

23 | Nationalpark Šumava
Besuchereinrichtungen und Infozentren

24 | Nachhaltig mobil
Im Winterwunderland Bayerischer Wald

WALD**Weihnacht**

35 | Besinnlich auf Weihnachten zua
Einstimmen aufs Fest bei der Stadlweihnacht
oder auf dem Krippenweg

40 | Auf den Christkindlmärkten
Einen Glühwein genießen, Leute treffen,
Geschenke kaufen

46 | Beim Winterwandern Energie auftanken
Auf den Brotjacklriegel und zum
„Naturwaldreservat Rehberg“
Unsere Berge im Porträt

58 | Genuss und Kulinarik
Beim Postwirt in Rosenau, Gastroführer und
Wellness Deluxe für eine Auszeit mit den Liebsten

WALD**Kultur**

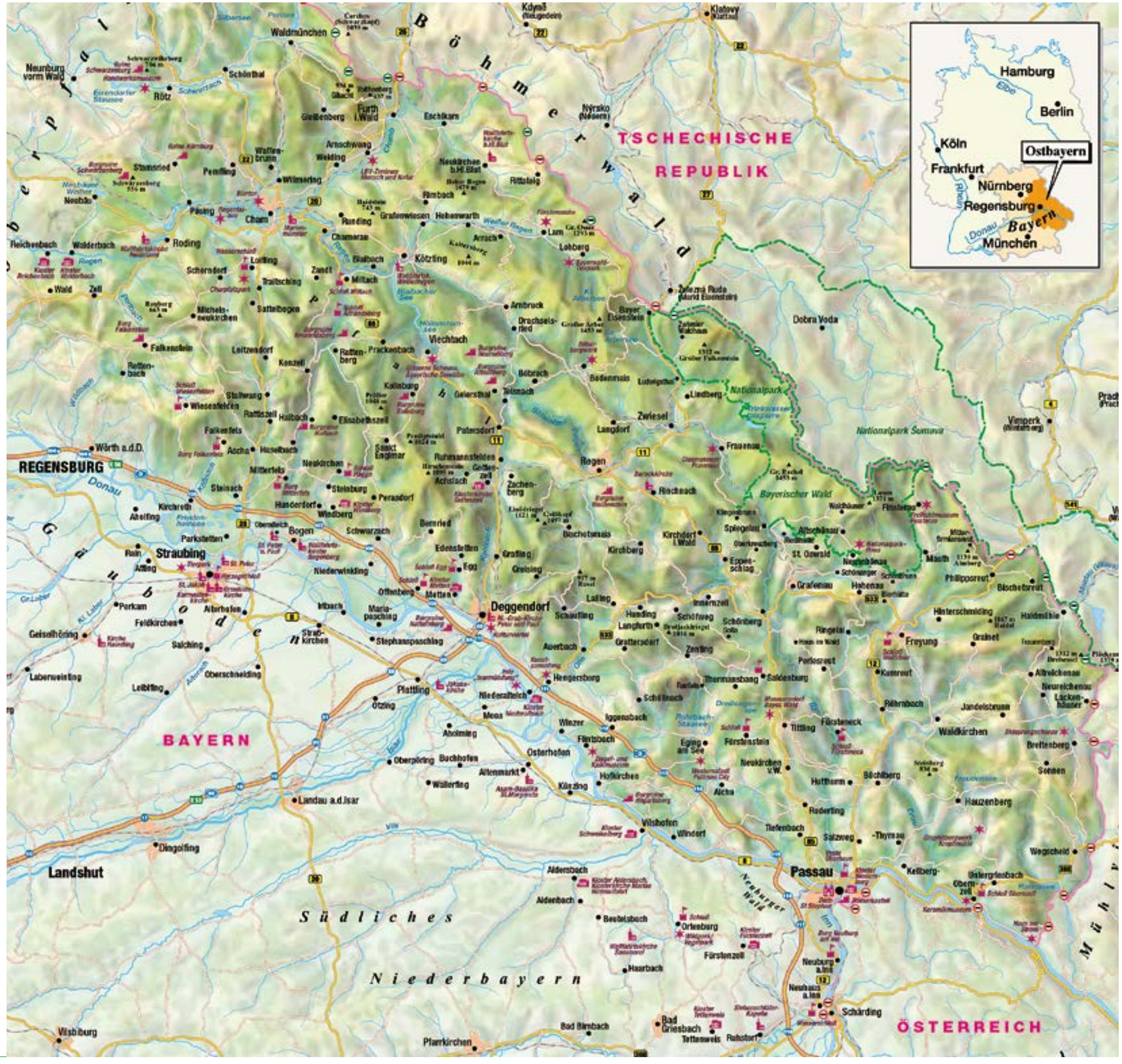
68 | Traditionell und modern
Shoppen an der Glasstraße, Kalendertipps fürs neue
Jahr, der neue Verein Dreisatz Kultur

76 | Sehens- und Erlebenswertes
Museen, Galerien, Ausstellungen
sowie Kunst und Kultur unter freiem Himmel

WALD**Kalender**

88 | Führungen und Veranstaltungen
Regelmäßige Termine
Termine im November
Termine im Dezember
Termine im Januar

118 | Standards
Erscheinungsweise und Impressum



Bayerischer Wald

DAS GRÜNE DACH EUROPAS

Auf rund 6.000 Quadratkilometern breitet sich der Bayerische Wald zwischen Donau, Böhmerwald und der österreichischen Landesgrenze aus. In der größten Waldlandschaft Mitteleuropas erlebt man grüne Natur mit klaren Bächen und Seen in der reinsten Luft, die man in der Bundesrepublik gemessen hat. Besonders bekannt ist der Bayerische Wald als erstklassige Wanderregion, für seine hervorragenden Wellnesshotels und die vielen Freizeitattraktionen, die einen erlebnisreichen Familienurlaub ausmachen. Entlang der Grenze zu Tschechien liegt Deutschlands ältester Nationalpark und einziger Urwald, der Nationalpark Bayerischer Wald. Im Kerngebiet des Nationalparks gedeiht eine Natur, die von Menschen vollkommen unberührt ist. Zusammen mit dem benachbarten tschechischen Nationalpark Šumava liegt im Herzen Europas nun das größte Naturschutzprojekt auf dem Kontinent.

Gemeinden

Bayerisch Eisenstein
Frauenau
Hohenau
Kirchdorf im Wald
Lindberg
Mauth-Finsterau
Neuschönau
Sankt Oswald-Riedlhütte
Schönberg
Eppenschlag
Spiegelau
Zwiesel

Kontakt

Ferienregion Nationalpark
Bayerischer Wald
Konrad-Wilsdorf-Straße 1
94518 Spiegelau
Tel. 08553 9793943
info@ferienregion-nationalpark.de
www.ferienregion-nationalpark.de

FERIENREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD

Im Herzen des Bayerischen Waldes liegt der älteste Nationalpark Deutschlands. Um dieses Naturparadies liegt die „Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald“, die sich vom großen Arber bis nach Finsterau erstreckt und 12 Gemeinden einschließt. Sie ist eine der schönsten und „wildesten“ Naturlandschaften Deutschlands: eine grüne Waldlandschaft mit endlos erscheinenden Bergketten und fast unberührt wirkenden eiszeitlichen Seen. Zusammen mit dem Nationalpark Bayerischer Wald und dem angrenzenden tschechischen Nationalpark Šumava bildet die Ferienregion das größte Waldschutzgebiet Mitteleuropas. Hier erlebt man faszinierende und selten gewordene Wildtiere, wie Luchs, Eule, Fischotter oder Wanderfalke.
Gleichzeitig erlebt man eine spannende Kulturlandschaft mit beeindruckenden Sehenswürdigkeiten entlang der bekannten „Glasstraße“. Darüber hinaus nimmt die Museumswelt der Ferienregion seine Besucher mit auf eine spannende Wissensreise.
Die „Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald“ ist ein Familienparadies und ein Eldorado für Aktivurlauber, die sich Sommer wie Winter gerne in der Natur bewegen.

Gemeinden

Grainet
Haidmühle
Hinterschmiding
Jandelsbrunn
Neureichenau
Philippsreut

Kontakt

Dreiländereck Bayerischer Wald
Dreisesselstraße 8
94089 Neureichenau
Tel. 08583 960120
tourismus@neureichenau.de
www.dreilaendereckbayerischer-wald.de

DREILÄNDERECK BAYERISCHER WALD

Die Ferienregion „Dreiländereck Bayerischer Wald“ steht für eine unverfälschte Kultur- und Erholungslandschaft und bietet das ganze Jahr über abwechslungsreiche Wander- und Sportmöglichkeiten. Auf dem Massiv des Dreisesselberges (1312 m) treffen die Grenzen von Bayern, Böhmen und Österreich aufeinander. Mit seinen bizarren Felsformationen, die sich im Laufe der Jahrtausende gebildet haben, gilt der Dreiländerberg als geheimnisvoll und sagenumwoben. Er ist Ausgangspunkt verschiedenster, auch grenzüberschreitender Wanderungen und Teil von Deutschlands Premium-Wanderweg, dem „Goldsteig“.
Ebenfalls ein Wahrzeichen der Region ist der 1167 m hohe Haidel, über den einst die Salzsäumer nach Böhmen zogen. Der dortige Aussichtsturm mit Infopavillon begeistert mit einem atemberaubenden Rundblick über die bayerisch–böhmischen Grenzwälder bis weit hinein in die Alpen.
Die Region ist prädestiniert für einen abwechslungsreichen Urlaub für die ganze Familie – ob im Sommer beim Wandern, Radeln, Baden, Campen und Golfspielen oder im Winter beim Skifahren und Langlaufen.

ILZTAL & DREIBURGENLAND

Das Ilztal & Dreiburgenland ist die Region der Burgen-Romantik und wilden Wasserlandschaften. Ihr Geheimtipp: die „schwarze Perle“. So wird die preisgekrönte Flusslandschaft Ilz genannt. Das letzte Wildwasser Ostbayerns besticht durch eine in weiten Teilen unberührte Natur und eine Vielzahl an seltenen Pflanzen und Tieren. Immer wieder gibt es in dem idyllischen Tal neue Facetten der Natur zu entdecken. Das gilt auch für die Wildbachklamm Buchberger Leite. Sie ist eines von „Bayerns schönsten Geotopen“.
Seinen Namen verdankt die Region der Ritterveste Saldenburg und den Schlössern Fürstenstein und Englburg. Besonders empfehlenswert ist ein Besuch von Schloss Fürsteneck mit seiner barocken Schlosskirche und der Ilz-Infostelle des Naturparks Bayerischer Wald.
Viel zu entdecken gibt es auch im Museumsdorf Bayerischer Wald, einem der größten Freilichtmuseen Europas mit rund 140 Original-Gebäuden aus der Zeit zwischen 1580 und 1850, dem Keltendorf Gabreta und der Westernstadt Pullman City.

Gemeinden

Aicha vorm Wald
Büchlberg
Eging am See
Fürsteneck
Fürstenstein
Hutthurm
Innernzell
Neukirchen vorm Wald
Perlesreut
Ringelai
Röhrnbach
Ruderting
Saldenburg
Salzweg
Tiefenbach
Tittling/Witzmannsberg
Thurmansbang

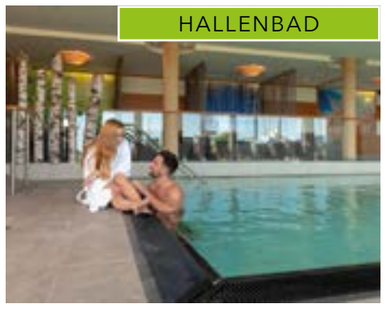
Kontakt

Ilztal & Dreiburgenland
Rathausplatz 1 · 94133 Röhrnbach
Marktplatz 10 · 94104 Tittling
Tel. 08582 9609-50
info@ilztal.de
www.ilztal.de

Angebot:
Wellnessauszeit

Wellnessauszeit 2023 - 2 Nächte
- Frühstück vom Büfett
- kleines Nachmittagsbüfett inkl. Salatbar, Kuchen etc.
- 4-Gänge-Genießer-Abendmenü
- prickelnder Begrüßungsdrink
- 3/4 Verwöhnpension

ab 315,00 €
pro Person / 2 Nächte



VIECHTACHER LAND

Das Viechtacher Land zählt zu den beliebtesten Urlaubsregionen im Bayerischen Wald. Das Wahrzeichen Viechtachs, das Naturschutzgebiet Großer Pfahl, ist als „Bayerns Geotop Nr. 1“ ausgezeichnet. Ein Erlebnis ist eine Fahrt mit der waldbahn durch „Bayerisch Kanada“ – für alle Gäste mit „GUTi“ (GästeServiceUmwelt-Ticket) gratis! Naturerfahrungen locken auch rund um den idyllisch gelegenen Höllensteinsee oder die Burgruine Neunußberg.
Die „Kulturhauptstadt“ Viechtach lockt mit neun Museen (darunter die weltbekannte „Gläserne Scheune“), Konzerten, Kunstausstellungen, Theateraufführungen sowie zahlreichen Festen und Festivals. Zudem ist die Stadt als „Genussort Bayerns“ prämiert.
Kollnburg, malerisch gelegen auf einem Bergrücken, bietet herrliche Rundblicke auf die Bayerwaldberge und den benachbarten Böhmerwald. Das Burgdorf ist idealer Ausgangspunkt für ausgedehnte Wanderungen und interessante Motorrad- oder Mountainbiketouren. Der Kollnburger Hausberg, der Pröller (1048 m) lässt sich auf dem Premiumwanderweg Goldsteig bestens erkunden. Besondere Tipps sind u.a. die Motorrad- und Raritätensammlung, der Bibelgarten oder der bemalte Wald.

Gemeinden

Kollnburg
Viechtach

Kontakt

Viechtacher Land
Stadtplatz 1
94234 Viechtach
Tel. 09942 808 250
tourist-info@viechtach.de
www.viechtacher-land.de

HEIMATVIERTEL

Ohetal, Lallinger Winkel und die Region Sonnenwald sind zusammen das Heimatviertel im Bayerischen Wald. Eine der schönsten Regionen zwischen Donauebene und Waldgebirge mit einer reizvollen Landschaft und Orten geprägt von Tradition und regionaler Geschichte. Die Menschen hier sind mit ihrer Heimat eng verbunden und dennoch – oder gerade deswegen – innovativ und immer am Puls der Zeit. Im Heimatviertel wird Regionalität und Nachhaltigkeit gelebt: Wer Wert auf regionale Produkte legt, der ist im Heimatviertel genau richtig.
Egal ob auf Wiesen, über Stock und Stein, oder ganz klassisch auf unseren ausgeschriebenen Wanderwegen. Das Heimatviertel hält viele schöne und einmalige Orte zum Erkunden bereit. Von Sonnenauf- bis -untergang, querfeldein mit Freunden und Familie, mit einer leckeren Brotzeit im Gepäck.So erlebt man die herrliche Natur der Region am besten.
Das Heimatviertel begeistert auch mit faszinierenden Sehenswürdigkeiten wie dem Streuobsterlebnisgarten in Lalling, dem harmonischen Feng Shui Kurpark, dem erholsamen Gesundheitsweg in Schaufling, den markanten Felsen vom Großen und Kleinen Büchelstein, dem imposanten Brotjacklriegel mitsamt Turm sowie dem spannenden Sonnenwald Erlebnispfad. Tauche ein in die Geschichte der Burg- und Kirchenanlage in Ranfels.
Auch im Winter bietet das Heimatviertel zahlreiche Aktivitäten. Ob Skifahren, Langlaufen, Schneeschuhwandern oder Rodeln – hier kommt jeder Winterliebhaber auf seine Kosten.

Gemeinden

Auerbach
Außernzell
Grattersdorf
Hengersberg
Hunding
Iggensbach
Lalling
Schaufling
Schöllnach
Zenting
Innernzell
Schöfweg

Kontakt

Heimatviertel
ILE Sonnenwald e. V.
Schulgasse 4
94579 Zenting
Tel. 09907-87200-20
info@ile-sonnenwald.de
www.heimat-viertel.de
www.region-sonnenwald.de
www.lallingerwinkel.de

Hüttenhof
LUXUS-BERGCHALETS & WELLNESSHOTEL
★★★★S

MOMENTE FÜR BESONDERE MENSCHEN

Wir haben den Alltag für Sie ausgeblendet – jetzt können Sie sich voll und ganz auf Ihre Zeit zu zweit einlassen.

Genießen Sie abwechslungsreiche Wohlfühlmomente.

Tel.: +49 (0)8585 / 96050
www.hotel-huettenhof.de

GUTSCHEINE FÜR
Zeit zu Zweit

Schenken Sie Ihren Liebsten einen persönlichen Hüttenhof-Gutschein für liebevolle Momente.

Einfach erstellen und schenken unter:
www.huettenhof.de

57 SUITEN & WOHLFÜHLZIMMER

9 LUXUS BERG CHALETS

BERGDORF
HÜTTENHOF
LUXUS-BERGCHALETS

Ihr privates Luxus-Chalet für eine ungestörte Auszeit.

www.bergdorf-huettenhof.de

BODENMAIS

Landkreis Regen
689m

Kontakt

Bodenmais Tourismus & Marketing GmbH
Bahnhofstraße 56
94249 Bodenmais
Telefon: 09924/778-135
Fax: 09924/778-150
E-Mail: info@bodenmais.de
www.bodenmais.de

Erlebenswert: Erlebnisberg Silberberg mit historischem Besucherbergwerk, JOSKA Glasparadies mit Joschi's Kinderland, Rißlochwasserfälle (die höchsten im Bayerischen Wald), Aktivzentrum Bretterschachten, Natur-Entdecker-Pfad „Woid Woifes Welt", Ameisenstraße, idyllischer Kurpark mit Silberberg-Hallenbad mit Saunapark sowie Silberberg-Freibad. In der Umgebung: Kleiner und Großer Arbersee, Kleiner und Großer Arber.

FREYUNG

Landkreis Freyung-Grafenau
655m

Kontakt

Touristinformation Freyung
Infostelle:
Stadtplatz 10 (Stadtplatzcenter)
Postanschrift:
Rathausplatz 1
94078 Freyung
Tel. 08551 588150,
Fax 588290
touristinfo@freyung.de
www.freyung.de

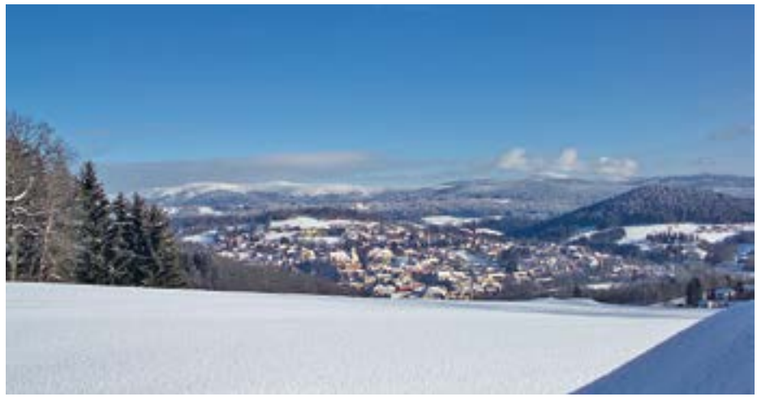
Erlebenswert: Schloss Wolfstein (um 1200 n.Chr.) mit Museum Jagd-Land-Fluss, Nationalpark/Naturpark-Infostelle und landkreiseigener Galerie; Schramlhaus (ältestes Bauernhaus im Ort) mit Heimatmuseum, Weinfurtner Bergglashütte im Ortsteil Geyersberg; Wildbachklamm Buchberger Leite (eines der schönsten Geotope Bayerns), Auenpark; Freibad; Rodelbahn; Eishalle.

GRAFENAU

Landkreis Freyung-Grafenau
609m

Kontakt

Touristinformation Grafenau
Rathausgasse 1
94481 Grafenau
Tel. 08552 962343,
Fax 4690
tourismus@grafenau.de
www.grafenau.de



Erlebenswert: Historischer Stadtplatz der ältesten Stadt im Bayerischen Wald; KurErlebnispark BÄREAL mit „Tor zur Wildnis" und Wellen-Freibad „Bärenwelle"; Rodelbahn „Bärenbob"; Indoor-Erlebniswelt „Babalu"; Bauernmöbel- und Schnupftabak- und Stadtmuseum; Ganzjahres-Eishalle.

Erlebenswert: Schwarzer Regen, der längste Fluss des Bayerischen Waldes, im Stadtzentrum; Kurpark auf der Regeninsel; Burgruine Weißenstein mit Gläsernem Wald; Museum im „Fressenden Haus"; Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum, 21 Bier- und Eiskeller (etwa 300 Jahre alte Gewölbe); 13 Terrainkurwanderwege; Freibad; Eishalle.

REGEN

Landkreis Regen
532m

Kontakt

Tourist-Information Regen
Schulgasse 2
94209 Regen
Tel. 09921 604-452
Fax 09921 604-562
tourist@regen.de
www.regen.de

Erlebenswert: Marktplatz mit historischer Ringmauer; Museum Goldener Steig in einem der alten Wehrtürme; Stadtpark; Auswanderermuseum im Emerenz-Meier-Haus; Alte Hausbrennerei Penninger mit Besucherzentrum; Naturschutzgebiet Saußbachklamm; Aussichtsturm am Oberfrauenwald; Kurparksee Erlauzwiesel; Karoli-Badepark mit Hallenbad, Mediterraneum, Sauna und Freibad; Kletterwald; Eishalle.

WALDKIRCHEN

Landkreis Freyung-Grafenau
573m

Kontakt

Touristinformation Waldkirchen
Marktplatz 17
94065 Waldkirchen
Tel. 08581 19433
Mail: tourismus@waldkirchen.de
www.urlaub-in-waldkirchen.de

Erlebenswert: Höchste Kristallglas-Pyramide der Welt; erstes deutsches Waldmuseum; Theresienthaler Museumsschlösschen; Glaskapelle aus Glassteinen; Unterirdische Gänge; 1. Dampfbierbrauerei Pfeffer; Kaffeerösterei Kirmse; Bärwurzerei Hiecke; Erholungsbad ZEB; Bayerwald-Sauna.

ZWIESEL

Landkreis Regen
581m

Kontakt

Touristinformation Zwiesel
Stadtplatz 27
94227 Zwiesel
Tel. 09922 7099011,
Fax 7099019
zwiesel@ferienregion-nationalpark.de
www.zwiesel.de

I mog St. Englmar

#bisboidimWinterWoid

SANKT ENGLMAR – WINTERZAUBER IM SPORTLICHEN BERGDORF!

Winter soweit das Auge reicht und jede Menge Spaß – Das alles ist im Bergdorf Sankt Englmar garantiert. Winterenthusiasten kommen hier voll auf ihre Kosten: Skifahren, Langlaufen, Rodeln, Schneeschuhwandern, Pferdeschlittenfahren oder die romantische weiße Pracht vom wohlig warmen Kuschelnest aus genießen – Alles ist möglich.

Das Wintersportparadies für die ganze Familie

Das erste Mal Brettl unter den Füßen? Dann bist du in Sankt Englmar genau richtig! Unsere familienfreundlichen Skigebiete eignen sich bestens für Ski-Neulinge. Unsere Skischulen verfügen über Zauberteppiche, Seillifte oder Skiliftkarussells und kleine Funparks sowie Zwergerlparcours, die den kleinsten Skifahrern den Einstieg in das Ski-Vergnügen spielerisch einfach machen. Einige Skischulen verfügen über die Qualitätsauszeichnung **„KIDS ON SNOW"**, das Prädikat für den perfekten Kinderunterricht. Skikurse werden für jedes Alter und für jedes Können angeboten: Vom Anfänger bis hin zum fortgeschrittenen Skifahrer, für kleinste Pistenfüchse und ausgewachsene Skihasen.

Schneegaudi meets Winterromantik

Auch abseits der Pisten hat die Wintersportregion so einiges zu bieten. Für wen Brettl unter den Füßen so gar nichts sind, stehen vielfältige Alternativen bereit. Schneeschuhwanderungen und romantische Pferdeschlittenfahrten führen dich an Orte, die deiner Seele guttun. Und wer so richtig ausspannen will, ist ein einem unserer hervorragenden Wellnesshotels genau richtig.

• Sponsored Story •

„…Wenn's draußen kalt ist, wird's richtig lebendig… "

Winter ist im Bayerischen Wald aber auch die Zeit der stimmungsvollen Veranstaltungen: Ein besonderes Erlebnis ist der Romantische Weihnachtsmarkt auf dem Waldwipfelweg vom 14.11. bis 30.12.

Ein Riesen-Spektakel wird die Jubiläums-Rauhnacht! Bereits zum 26. Mal steigt am 28. Dezember die legendäre Winterparty zur „Englmarer Rauhnacht" mit Rauhnachtsmusik, Rauhwuggerl und Hexen, mystischer Stimmung am Lagerfeuer und Schneebar für die „irdischen" Besucher inklusive…

Überleg nicht lang, fahr mit dem Bus zum Hang!

Mit unserem Ski- und Wanderbus erreichst Du die meisten Englmarer Lifte sowie ALLE Langlaufloipen und Freizeiteinrichtungen direkt mit dem Bus – Weniger als 100 m zu den Loipen! Deine Gästekarte ermöglicht Dir nicht nur die Fahrt mit dem Ski- und Wanderbus, sondern auch die kostenlose Nutzung des ÖPNV in großen Teilen des Bayerischen Waldes mit dem GUTi (Gästeservice-Umweltticket).

GÄSTESERVICE GUTi UMWELT-TICKET

Highlights

Kulinarische Hüttenwanderung

Ein Ge(h)nuss in 4 Gängen im Genussort!
Schritt für Schritt von Gang zu Gang durch den verschneiten Winterwald und eintauchen in die quirlige Hüttenatmosphäre…
Termine: 12., 19, 26.01.24, 02., 16., 23.02.24, 08.03.24

Romantische Fackel-Nachtwanderung

Durch die verschneite Winterlandschaft von Sankt Englmar geht's in der Zeit von Ende Dezember bis Februar jeden Mittwochabend. Der Besuch einer Schneebar ist dabei inklusive …

OBACHT – NED VERGESSN:
Nostalgieskirennen am Faschingsdienstag, 13. Februar 2024.
Das Skispektakel im Bayerischen Wald!
Infos und Buchung jeweils über die Tourist-Info Sankt Englmar

Live-Web-Cam und Schneebericht und Veranstaltungstermine auf
www.urlaubsregion-sankt-englmar.de

Informationen:
Tourist-Info Sankt Englmar
Rathausstraße 6 · 94379 Sankt Englmar
Tel. 09965 840320
eMail: tourist-info@sankt-englmar.de
www.urlaubsregion-sankt-englmar.de

Wilde Natur erleben im Nationalpark Bayerischer Wald

Als Deutschlands ältester Nationalpark ist der Nationalpark Bayerischer Wald Vorreiter für die bundesweit geltende Nationalpark-Philosophie „Natur Natur sein lassen". Zusammen mit dem Nachbarnationalpark Sumava in Tschechien bildet er das größte Waldschutzgebiet Mitteleuropas. Nirgendwo sonst zwischen Atlantik und Ural darf sich Natur auf so großer Fläche nach ihren eigenen Gesetzen entwickeln. So haben Stürme und der Borkenkäfer als Motor der Walderneuerung die Wälder des Mittelgebirgskamms entlang der tschechischen Grenze in den letzten drei Jahrzenten grundlegend umgestaltet: Aus Wirtschaftswald von gestern entsteht hier Urwald von morgen. Hier finden so seltene Tiere wie Luchs, Auerhahn oder Habichtskauz Rückzugsräume, wie es sie sonst kaum noch in Deutschland gibt. Diesen besonderen Wald hautnah zu erleben, Natur verstehen zu lernen, die Wildnis zu spüren – das sollten sich Interessierte und Naturbegeisterte auf gar keinen Fall entgehen lassen! Über 300 km hervorragend markierte Wanderwege, rund 200 km Radwege sowie 80 km Loipen laden dazu ein, in die wilde Waldnatur des Nationalparks einzutauchen und sich von der Faszination dieses einmaligen Naturschatzes anstecken zu lassen.

Die neue Leiterin Ursula Schuster.

Naturschutz- und Umweltforschung im Nationalpark.

„DEN NATIONALPARK WEITERENTWICKELN"

Die neue Leiterin Ursula Schuster im Interview

Führungswechsel im Nationalpark Bayerischer Wald: Am 1. August hat Ursula Schuster den in Ruhestand getretenen Dr. Franz Leibl abgelöst. Sie ist die erste Frau an der Spitze des ältesten Nationalparks Deutschlands.

Sind Sie schon so richtig an Ihrer neuen Wirkungsstätte angekommen?

Ja, ich bin angekommen und ich habe große Freude an dieser Aufgabe. Einen wesentlichen Beitrag hierbei haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung geleistet, die mich herzlich aufgenommen haben. Die erste Zeit habe ich genutzt, die Mannschaft kennenzulernen und habe an jeder Stelle viel Unterstützung erhalten. Durch die frühzeitige Bekanntgabe der Nachfolge war außerdem ausreichend Zeit für eine geordnete Amtsübergabe. Dadurch hatten mein Vorgänger Dr. Franz Leibl und ich viel Zeit, uns regelmäßig zu treffen und ausführlich über Abläufe und die anstehenden Aufgaben in allen Fachbereichen zu sprechen. Diese Starthilfe war wahrlich nicht selbstverständlich und hat mir den Start hier im Nationalpark wesentlich erleichtert.

Was haben Sie gedacht, als Staatsminister Thorsten Glauber Sie als neue Leiterin des Nationalparks Bayerischer Wald vorgeschlagen hat?

Ich empfand große Freude, ein derartig großartiges und angesehenes Schutzgebiet und den ältesten Nationalpark Deutschlands leiten zu dürfen. Gleichzeitig hatte ich aber auch großen Respekt vor den umfangreichen, fachlich weit gefächerten Aufgaben dieses Amtes.

Hatten Sie schon früher eine Verbindung zum Nationalpark Bayerischer Wald?

Ich bin in Passau geboren und aufgewachsen, den Nationalpark kenne ich schon von Kindesbeinen an. Wir waren mit der Familie oft dort wandern. Gerne erinnere ich mich beispielsweise an Wanderungen auf den Lusen oder an Besuche des Tierfreigeländes. Auch mit meiner Familie haben wir schon sehr oft den Nationalpark besucht, unsere Freizeit und Urlaub dort verbracht und die Entwicklung der wilden Waldnatur bestaunt und miterlebt. Von daher bin ich schon früh mit den Themen Natur- und Prozessschutz in Berührung gekommen.

Dann war es also keine wirkliche Überraschung, dass Sie irgendwann eine Aufgabe in einem Schutzgebiet übernehmen?

Wenn ich auf meine bisherigen beruflichen Stationen zurückblicke, muss ich feststellen, dass mich der Nationalparkgedanke schon immer begeistert hat. In meinem Studium habe ich mich mit Prozessschutz und dem Thema Wildnis beschäftigt. Auch an der Bayerischen Akademie für Naturschutz drehten sich viele Veranstaltungen um Nationalpark und Wildnis. Und dann war ich während meiner Zeit am Umweltministerium auch bei der Suche nach dem dritten Nationalpark für Bayern beteiligt. Also letztendlich schließt sich nun für mich der Kreis.

Welches Ansehen genießt der Nationalpark Bayerischer Wald derzeit?

Unser Nationalpark genießt national wie international eine hohe Reputation, hat eine große Akzeptanz in der Bevölkerung und ist ein Aushängeschild für Naturschutz, Forschung und Umweltbildung. Wir stehen hervorragend da, das darf uns aber nicht dazu verleiten, uns auf den Lorbeeren auszuruhen. Mir geht es darum, das Niveau nicht nur zu halten, sondern den Nationalpark weiterzuentwickeln.

Wie wollen Sie dies erreichen?

Ein erstes Ziel ist es, in der Nationalparkforschung nationale Netzwerke weiter auszubauen, damit wir auf internationaler Forschungsebene noch stärker als bisher wahrgenommen werden. Ein weiteres wichtiges Zukunftsthema ist der Ausbau der Barrierefreiheit. Ich möchte, dass nicht nur unsere Nationalparkzentren und Umweltbildungseinrichtungen, sondern auch geeignete Bereiche in der Natur für alle erlebbar werden. Hier sind wir schon auf einem sehr guten Weg, zwei Beispiele sind der barrierearme Weg „Libelle" am Fuße des Rachels und der Bohlensteg durch das Finsterauer Filz. Dort können auch Rollstuhlfahrer, Familien mit Kinderwagen oder Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, die Nationalpark-Natur auf eindrucksvolle Art und Weise genießen. Ein weiteres Ziel in den nächsten zehn Jahren ist es, an die grenzüberschreitende hervorragende Zusammenarbeit zwischen den beiden Nationalparks Šumava und Bayerischer Wald anzuknüpfen, diese fortzusetzen und weiter auszubauen.

HAUS ZUR WILDNIS
NATIONALPARK LADEN

Im Nationalpark Laden im Haus zur Wildnis erhalten Sie viele Produkte von regionalen Lieferanten. Finden Sie Ihr persönliches Mitbringsel für liebe Daheimgebliebene oder als schöne Erinnerung für sich selbst.

Sämtliche Produkte können auch im online-shop bestellen werden unter:
» www.ladenhauszurwildnis.de

Ludwigsthal · 94227 Lindberg
Tel. 09922 803 99 03
ladenhauszurwildnis@gmx.de

Täglich geöffnet!
Sommer 10 – 18 Uhr
Winter 10 – 17 Uhr

Schwellhäusl

- Historisches Waldgasthaus
- Im Nationalpark
- Urige Gaststub'n
- Deftige Brotzeiten
- Mittagstisch - Café - Kuchen
- Kinderspielplatz
- Kleintierhaltung
- Schwellsteig
- Biergarten
- Bier vom Stoa
- Trifter-Weiher

Dampfbier

Fam. Lettenmaier seit 1870
Tel. 09925 460
Folgen Sie uns auf Facebook

www.schwellhaeusl.de

Welche Rolle spielen die Akteure in der Region?

Eine sehr wichtige. Der Nationalpark ist nicht nur ein Schutzgebiet, sondern auch ein Touristenmagnet und Wirtschaftsmotor für eine ganze Region und funktioniert nur, wenn man die Ängste und Sorgen ernst nimmt. Ein regelmäßiger Austausch mit der Region ist mir sehr wichtig. Deshalb habe ich bereits in den ersten Wochen meiner Amtszeit die Bürgermeister der Nationalpark-Gemeinden, Landrätin Rita Röhrl und Landrat Sebastian Gruber sowie Vertreter von Behörden, Verbänden und aus dem Tourismusbereich besucht.

Was glauben Sie werden in den kommenden Jahren die größten Herausforderungen für den Nationalpark Bayerischer Wald sein?

Klimaschutz und Artenvielfalt sind Herausforderungen, die gerade in einem Nationalpark eine entscheidende Rolle spielen. Unser Nationalpark ist ein Hotspot für die biologische Vielfalt und wird in dieser Funktion immer wichtiger. Naturschutz- und Umweltforschung kann uns dabei helfen, die Auswirkungen des Klimawandels zu verstehen und Schlussfolgerungen für den Nationalpark und auch für Regionen außerhalb des Parks zu ziehen.

Worauf freuen Sie sich in Ihrer Aufgabe am meisten?

Auf das Verantwortungsbewusstsein für den Umgang mit der Natur, auf die Neugierde am Verstehen natürlicher Prozesse, auf die Freude am Umgang mit Menschen und auf die Motivation, schwierige Fragen einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln - auf diese Herausforderungen freue ich mich. Ich freue mich darauf, mich damit für die Natur und für die Region einsetzen zu dürfen

Ein Zukunftsthema: der Ausbau der Barrierefreiheit.

VITA

Nach dem Studium der Landschaftsökologie in Weihenstephan und Uppsala, Schweden, war Ursula Schuster als Landschaftsplanerin in Landschaftsarchitekturbüros und als Lehrbeauftragte an der Technischen Universität München tätig. Ihre Laufbahn im öffentlichen Dienst trat sie 2007 bei der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) in Laufen an. Anschließend folgten Stationen im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz im Referat „Schutzgebietssysteme und Natura 2000, Landschaftsplanung" sowie der Bayerischen Staatskanzlei. Zuletzt leitete sie das Büro von Ministerialdirektor Dr. Rüdiger Detsch im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz. Seit 1. August ist sie Leiterin des Nationalparks Bayerischer Wald.

ENTDECKE DEINE FANTASIE

HAUS ZUR WILDNIS

NATIONALPARK-GASTRONOMIE

IM BESUCHERZENTRUM „HAUS ZUR WILDNIS“ MIT TIER-FREIGELÄNDE

Bio-Gastronomie mit freundlichem, lichtdurchflutetem Restaurant und großer Terrasse · Kindererlebnisraum · Steinzeithöhle · 3D-Kino · Wurzelgang · www.gastronomie-hauszurwildnis.de

Ludwigsthal · Großparkplatz an der B11 · 94227 Lindberg · Telefon 09922/5002133

Öffnungszeiten: 26.12.–31.3. täglich 10–17 Uhr · 1.4.–einschließlich 1. Nov.–Woche 10–18 Uhr

FERIENREGION **NATIONALPARK** BAYERISCHER WALD

Touren mit aktivCARD gratis!

Auf dem Luchspfad - Zwieslerwaldhaus

Winterzauber rund ums Moor – St. Oswald-Riedlhütte

Auf Spurensuche durch die Wildnis - Neuschönau

Foto: Wordl Photography

KURZ MAL **RAUS**

Geführte Touren, Eintritte, Erlebnisse in der ganzen Region

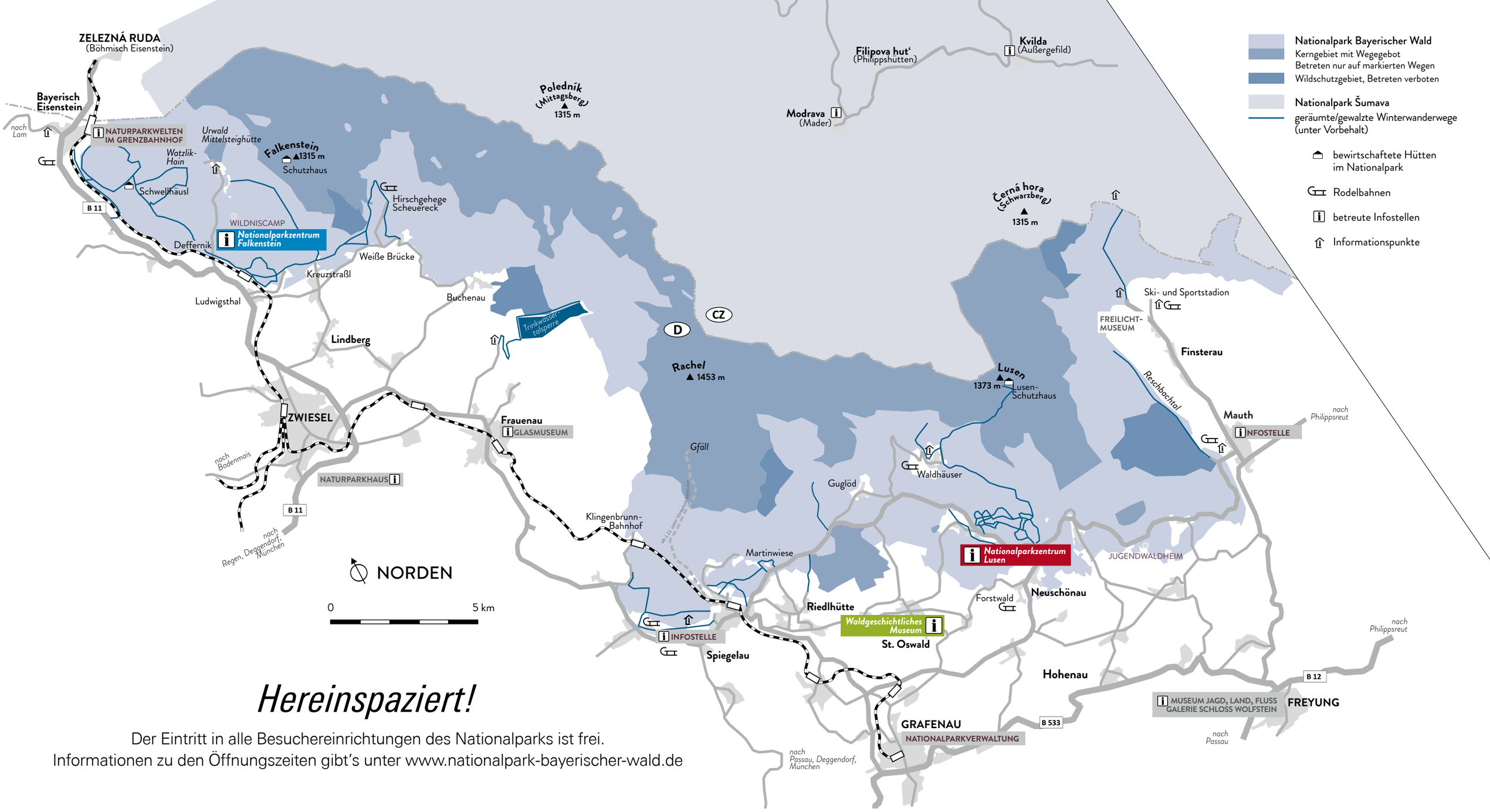
Online buchen!

Winter-Touren vom 26.12.23 - 01.05.24

JETZT STÖBERN!

VOM **WALD** DER BESTE *Erlebnisshop*

www.ferienregion-nationalpark.de



Hereinspaziert!

Der Eintritt in alle Besuchereinrichtungen des Nationalparks ist frei.
Informationen zu den Öffnungszeiten gibt's unter www.nationalpark-bayerischer-wald.de

NATIONALPARKZENTRUM FALKENSTEIN

HAUS ZUR WILDNIS mit Dauer- und Wechselausstellungen

TIER-FREIGELÄNDE mit 3,5 km Wanderwegen; präsentiert werden 4 Arten

STEINZEITHÖHLE als Zeitreise in die Urgeschichte der Region

Tel.: +49 9922 5002-0
E-Mail: hzw@npv-bw.bayern.de
Navi: Eisensteiner Straße 20, 94227 Lindberg
Igelbus- und Waldbahn-Haltestelle: Ludwigsthal

WALDGESCHICHTLICHES MUSEUM ST. OSWALD

Dauerausstellung zur Entstehungs-, Nutzungs- und Kulturgeschichte der Nationalparkregion sowie verschiedene Wechselausstellungen

Tel.: +49 8552 974889-0
E-Mail: wgm@npv-bw.bayern.de
Navi: Klosterallee 4, 94568 St. Oswald
Igelbus-Haltestelle: St. Oswald, Waldgeschichtliches Museum

NATIONALPARKZENTRUM LUSEN

HANS-EISENMANN-HAUS
mit Dauer- und Wechselausstellungen

TIER-FREIGELÄNDE
mit 7 km Wanderwegen;
präsentiert werden rund 40 Arten

PFLANZEN-FREIGELÄNDE
mit 200 einheimischen Arten

GESTEINS-FREIGELÄNDE
zur Geologie der Region

BAUMWIPFELPFAD der Erlebnisakademie
Länge: 1 300 m, höchster Punkt: 44 m.
Eintrittspreise und Infos unter:
www.baumwipfelpfade.de/bayerischer-wald

Tel.: +49 8558 9615-0
E-Mail: heh@npv-bw.bayern.de
Navi: Böhmstraße 39, 94556 Neuschönau
Igelbus-Haltestelle: Nationalparkzentrum Lusen

Unter www.nationalpark-bayerischer-wald.de/anreise informiert eine Karte über alle Nationalpark-Einrichtungen, Parkplätze sowie Bus- und Bahn-Haltestellen.

Dort sind auch die GPS-Koordinaten sowie Daten für Navigationsgeräte angegeben, zudem ist auf die Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel verlinkt.

Naturpark Bayerischer Wald

Im Südosten der Bundesrepublik, zwischen der Donau und den Hochlagen, entlang der bayerisch-böhmischen Grenze liegt der Naturpark Bayerischer Wald. Im Osten grenzt der Nationalpark Bayerischer Wald und im Norden der Naturpark Oberer Bayerischer Wald an. Nachbarn auf tschechischer Seite sind das Landschaftsschutzgebiet und der Nationalpark Böhmerwald.
Der Naturpark Bayerischer Wald besteht bereits seit 1967 und ist damit einer der ältesten Naturparke Bayerns. Umfasste er zunächst nur den Altlandkreis Regen, erstreckt er sich heute auch über die nördlich der Donau gelegen Teile der Landkreise Deggendorf und Straubing-Bogen sowie über den Landkreis Freyung-Grafenau und umfasst eine Fläche von ungefähr 278.000 ha.
Erwandern Sie den Naturpark auf dem weitläufigen und einheitlich markierten Wanderwegenetz. Entlang der Wege finden Sie Naturerlebnispfade, die vor Ort Auskunft über ökologische Zusammenhänge geben und das Erleben der Natur mit allen Sinnen ermöglichen. Zudem bietet der Naturpark ein umfangreiches Bildungsprogramm mit vielfältigen Veranstaltungen, Führungen und Exkursionen von der Donau und Ilz über den Großen Pfahl bis hin zum Dreisessel und Arber an. Erfahren Sie mehr über den Naturpark Bayerischer Wald bei einem Besuch der Erholungs- und Informationseinrichtungen.

Kontakt
www.naturpark-bayer-wald.de

Informationshaus Zwiesel

Das Naturparkhaus, das aus regionalen heimischen Holz und natürlichen, biologisch abbaubaren Dämmstoffen konzipiert ist, beinhaltet sowohl die Naturparkverwaltung als auch das Besucherzentrum.
In diesem zeigt eine Energietechnik-Ausstellung die Funktionsweise des Nullenergiehauses. In das EG ist zusätzlich eine naturkundliche Dauerausstellung integriert. Sie stellt die Beziehung Mensch – Natur im Wandel der Zeit vor. Das Besondere an dieser Ausstellung ist das komplette Fehlen von schriftlichen Informationen, um die interaktiven Sinne der Gäste anzusprechen.

NaturparkWelten Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein

Der Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein bietet Informationen über die Nationalparke Šumava und Bayerischer Wald, das Landschaftsschutzgebiet Šumava und den Naturpark Bayerischer Wald. Im Hauptgebäude sind auf fünf Etagen Ausstellungen zur Geschichte des Eisenbahnbaus durch den Bayerischen Wald und Böhmerwald und zum König Arber zu sehen, ebenso ein Skimuseum und das Europäische Fledermauszentrum. Zudem lädt das Restaurant im historischen Wartesaal I. Klasse zum Verweilen und zur Einkehr ein.

Ilz-Infostelle in Schloss Fürsteneck

Die Ilz ist eine der letzten Wildflusslandschaften der Bundesrepublik. Die Ilz-Infostelle liegt ca. in der Mitte zwischen den Quellen am Rachel und der Mündung der Ilz in die Donau bei Passau.
Die Gäste erhalten viele Infos zur Lebensraumvielfalt im und am Gewässer und zur Geologie. Der Hauptbereich widmet sich der Flussperlmuschel.

Pfahl-Infostelle Viechtach

Die erlebnisreiche Dauerausstellung „Der Pfahl im Bayerischen Wald“ im Alten Rathaus am Stadtplatz bietet Interessantes und Wissenswertes rund um das Thema Pfahl: Landschaft und Lebensräume, Tiere und Pflanzen, Entstehungs- und Nutzungsgeschichte, Pfahl-Sage, Burgen und Schlösser oder eine Steinbruch-Inszenierung. Wechselausstellungen und eine Info-Theke informieren über den Naturpark.
Das angegliederte Naturparkbüro, die Umweltstation Viechtach, bietet ein Bildungsprogramm mit Führungen, Vorträgen und Fortbildungen an. Die Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in der Pfahl-Region für die Landkreise Regen und Freyung-Grafenau werden von hier aus koordiniert.

Nationalpark Šumava

Jedes Jahr besuchen den Nationalpark Šumava in Tschechien etwa zwei Millionen Touristen – Tendenz steigend. Für die Verantwortlichen besteht eine große Herausforderung darin, das Aufkommen bestmöglich zu verteilen. Einerseits natürlich, um auf die Natur Rücksicht zu nehmen, andererseits aber auch um ihre Schönheit zu zeigen und Bildung zu vermitteln. Als guter Weg hat sich die Einrichtung von Besucherzentren an unterschiedlichen, sorgfältig ausgewählten Standorten erwiesen.
Erst im Jahr 2015 wurden im Rahmen des Zoologischen Programms die Besucherzentren bei Kvilda und Srní eröffnet, die Beobachtungen von Luchsen, Hirschen und Wölfen möglich machen. Ziel aller Projekte des Zoologischen Programms ist, ökologische Bildung zum Thema Wildtiere und Fische zu vermitteln und deren Existenz in einem vom Menschen beeinflussten Gebiet zu sichern. Gleichzeitig werden auch mögliche Energieeinsparungen und die Nutzung erneuerbarer Energiequellen thematisiert, die mit der technischen Umsetzung und Ausstattung der Objekte einhergehen.

Kontakt
Infos: www.npsumava.cz/de/

Besucherzentrum Kvilda

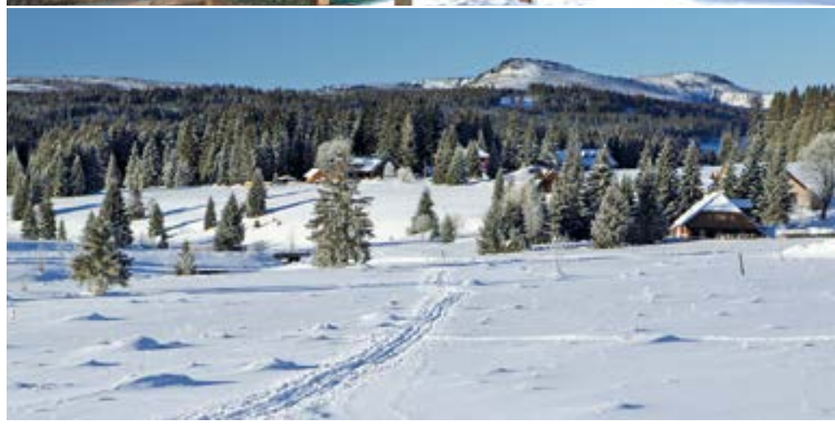
Die Einrichtung liegt nahe an der bayerisch-böhmischen Grenze, etwa 20 Kilometer nördlich von Philippsreut. Sie ist dem Rothirsch und seinen Artverwandten gewidmet und verfügt zudem über ein Luchsgehege. Dreh- und Angelpunkt ist das Zentrumsgebäude, ein Passivhaus, das seine Energie aus erneuerbaren Energiequellen bezieht. Von dort aus startet ein etwa 2,5 Kilometer langer Rundweg („Hirschweg“), auf dem die Besucher heimische Baum- und Pflanzenarten kennenlernen können. Der Erlebnispfad führt durch das 9 Hektar große Rotwildgehege, in dem 3 Aussichtstürme integriert sind. Entlang des Pfades laden Bänke zu einer Rast ein. Das gesamte Areal ist für Besucher mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit zugänglich und verfügt auch über einen Kinderspielplatz.

Besucherzentrum Srní

Jeweils eine Autostunde von Philippsreut bzw. Bayerisch Eisenstein entfernt liegt das Besucherzentrum Srni. In dieser Einrichtung stehen die Wölfe im Mittelpunkt. Sie sind in einem 3 Hektar großen Gehege untergebracht. Mitten durch das Gehege führt ein Hochsteg, etwa 4 Meter über dem Erdboden. Er ist zirka 300 Meter lang und ermöglicht von Aussichtspunkten aus nicht nur das Beobachten der faszinierenden Tiere, sondern informiert auch über die Kommunikation im Rudel. Zum Gehege führt ein Kreis-Lehrpfad, der die Besucher mit im Böhmerwald vorkommenden Raubtier-Spuren und einigen hiesigen Bäumen und Pflanzen bekanntmacht. Personen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit haben Zugang zum Hochsteg über einen dafür angepassten Pfad, der vom ausgewiesenen Parkplatz zum Hochsteg führt. Für die kleinen Besucher ist auch ein Spielplatz angelegt.

Die Informationszentren

Im Nationalpark Šumava gibt es zusätzlich zu den beiden Besucherzentren 7 Informationszentren – in Kvilda (Außergefield), Svinná Lada (Seehaid), Stožec (Tussed), Kašperské Hory (Bergreichenstein), Alžbětín (Elisenthal), Idina Pila (Ida-Säge) und Březník (Pürstling). Die Ausstellungen befassen sich unter anderem mit den Bergwäldern des Böhmerwaldes, der Vielfalt des Lebens im Wald, der tschechisch-bayerischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes, dem Boubín-Urwald oder der Geschichte der Holzverarbeitung.



Mit Zug und Bus lassen sich im Bayerischen Wald viele erlebnisreiche und erholsame Ausflugsziele erreichen. **Foto: Jochen Maier**

Nachhaltig mobil im Winterwunderland

Damit Urlaubsgäste, Tagesausflügler und Einheimische bequem die winterlichen Ausflugsziele des Bayerischen Waldes erreichen, werden Busse und Züge in der Region eingesetzt. Dies erspart den Reisenden die Parkplatzsuche, die Fahrt auf verschneiten Straßen oder das nach Hause fahren nach einem ausgiebigen Ausflug. Zusätzlich zu den regulären Linienbussen fahren in den Wintermonaten verstärkt Skibusse, die Anreisen zu erholsamen oder auch erlebnisreichen Ausflugszielen ermöglichen.

MIT DEN WINTERBUSSEN ANS ZIEL

Ab 25. Dezember sind die Skibusse unterwegs zum Großen Arber – von Bodenmais (6085), Bayerisch Eisenstein (6081), Zwiesel (6191) und Lam (6061) aus. Mit der Linie 6192 können Fahrgäste von Lam ins Zellertal fahren. Der Falkensteinbus 7149/7150 fährt von Zwiesel abwechselnd etwa zweistündlich nach Zwieslerwaldhaus bzw. nach Buchenau. Die Winterigelbusse 604 A, B und C verkehren um das Nationalparkzentrum Lusen und ermöglichen eine Anreise von Klingenbrunn über Spiegelau nach Finsterau (604 A) bzw. von Schönberg über Grafenau, Neuschönau nach Waldhäuser (604 B) und von Grainet über Freyung, Hohenau nach Philippsreut (604 C). Bei allen drei Bussen besteht Aus- bzw. Umsteigemöglichkeit im Nationalparkzentrum Lusen.

Wander-, Ausflugs- und Urlaubsgäste aus Richtung Bogen kommen ab 1. Januar 2024 dank der neuen Expressbuslinie 58 (Bogen – Viechtach) in den Genuss, Zielwanderungen rund um das Viechtacher und Englmarer Land bequem mit einer Busfahrt zu erreichen. Die Verbindung zwischen Viechtach, Kollnburg, St. Englmar, Neukirchen und Bogen wird zum Jahresbeginn 2024 optimiert. Zwischen 9 Uhr und 19 Uhr verkehrt die Buslinie 58 ab Bogen Bahnhof immer zur vollen Stunde und fährt attraktive Ausflugsziele, wie den Waldwipfelweg in Maibrunn und die Sommerrodelbahn in Grün an. Wer bereits vor 9 Uhr mitfahren möchte, für den gibt es die morgendlichen Fahrten um 5:55 Uhr (Mo-Fr), 6:55 Uhr (Mo-Fr) und 7:47 Uhr (tgl.) vom Bahnhof in Bogen Richtung Viechtach.

In der Wintersaison wird bis zum 29. Februar 2024 außerdem das Pröller-Skidreieck zwischen 9:30 und 17:30 Uhr (14:30 Uhr keine Fahrt) aus Richtung Bogen und um 9:19 Uhr bzw. zwischen 11:07 Uhr und 18:07 Uhr (14:07 Uhr keine Fahrt) aus Richtung Viechtach im Stundentakt bedient. Umsteigemöglichkeit aus bzw. in die Buslinie 15 haben Fahrgäste an der Haltestelle St. Englmar, Dorf. Diese verkehrt zwischen Straubing und St. Englmar und bietet in Kombination mit der Linie 58 die Verbindung von bzw. nach Viechtach. In der Bayerwaldstadt Viechtach bietet sich mit Ausstieg am Bahnhof zusätzlich eine Fahrt mit der Waldbahn an durch „Bayerisch Kanada", die wildromantische Landschaft um den Fluss Schwarzer Regen zwischen Gumpenried und Viechtach. Wer statt einer Wanderung ein Kulturprogramm plant, kann vom Bahnhof aus die Kunstausstellung „Xaver Widmann Retrospektive" im Alten Rathaus in Viechtach fußläufig (ca. 400 Meter) gut erreichen.

WELCHER FAHRSCHEIN IST DER RICHTIGE?

Eine Nutzung aller Züge und Busse im Regional- und Nahverkehr in ganz Deutschland ermöglicht das Deutschlandticket (49 Euro monatlich im Abonnement). Das Ticket ist digital auf dem Handy erhältlich und monatlich kündbar. So reisen die Fahrgäste auch ohne zusätzliche Fahrscheine im gesamten Bayerischen Wald und darüber hinaus.

Ein Rundum-Paket für die Tour im Bayerischen Wald bietet das **Bayerwald-Tagesticket** für 13 Euro pro Person/Tag. Dieses ermöglicht Fahrten mit der Wald- bzw. Oberpfalzbahn sowie mit den (Ruf-)Bussen in den Landkreisen Cham, Freyung-Grafenau und Regen sowie nach St. Englmar im Landkreis Straubing-Bogen und sogar bis nach Schwandorf. Grenzüberschreitende Fahrten nach Tschechien ermöglicht das **Bayerwald-Tagesticket+CZ**. Der internationale Tagesfahrschein kostet 17 Euro pro Person/Tag und berechtigt zu Fahrten in den Landkreisen Cham, Freyung-Grafenau, Regen, nach St. Englmar und Schwandorf sowie in Tschechien im westlichen Bereich der Bezirke Pilsen und Südböhmen.

Mit dem Bayerwald-Tagesticket sowie mit der „+CZ-Variante" können pro Fahrkarte bis zu drei Kinder bis 14 Jahren kostenfrei mitgenommen werden. Ein Hund fährt auch ohne Aufpreis mit. Es gilt montags bis freitags ab 8 Uhr und an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ganztägig. Besonders komfortabel haben es Urlaubsgäste in den GUTi-Gemeinden. Für sie ist die Gästekarte vom Anreise- bis zum Abreisetag die GRATIS-Variante des Bayerwald-Tagesticket + CZ. Mittlerweile bieten 40 Gemeinden im Bayerischen Wald mit GUTi, dem Gästeservice-Umwelt-Ticket, kostenfreien ÖPNV für Urlauber an. Zu den GUTi-Gemeinden gehören Arnbruck, Arnschwang, Arrach, Bad Kötzting, Bayerisch Eisenstein, Bischofsmais, Blaibach, Bodenmais, Cham, Chamerau, Drachselsried, Eppenschlag, Frauenau, Freyung, Furth im Wald, Geiersthal, Grafenau, Grafenwiesen, Hohenau, Hohenwarth, Kirchdorf, Kollnburg, Lam, Langdorf, Lindberg, Lohberg, Mauth, Miltach, Neukirchen b. Hl. Blut, Neuschönau, Regen, Rimbach, Schönberg, Spiegelau, St. Englmar, St. Oswald-Riedlhütte, Viechtach, Waldkirchen, Zandt und Zwiesel. Die Gästekarte gibt es bei Anmeldung in allen Beherbergungsbetrieben der beteiligten Gemeinden.

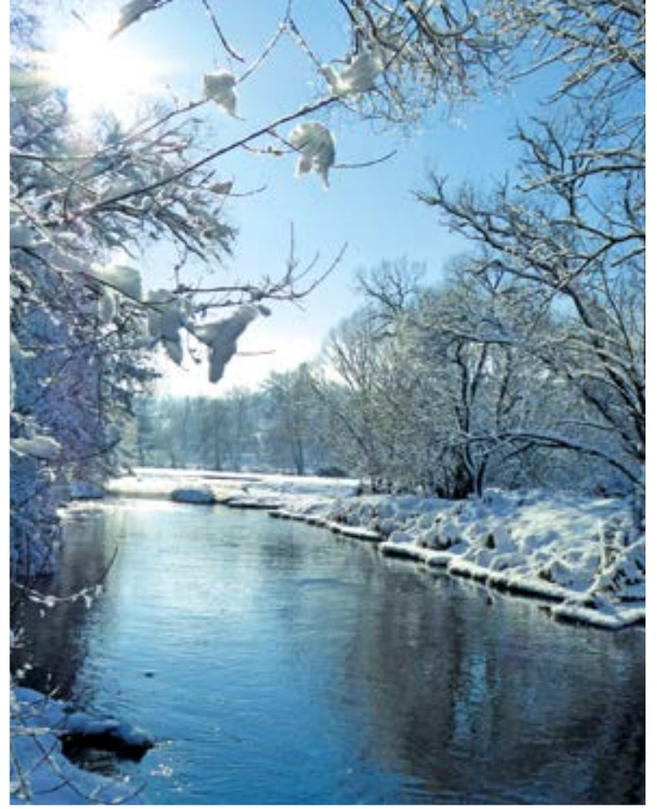
Dazu ein Hinweis: Auf der Buslinie 58 von Bogen nach Viechtach, gelten das Bayerwald-Tagesticket sowie der internationale Fahrschein Bayerwald-Tagesticket + CZ und das GUTi lediglich auf der Teilstrecke von Viechtach bis nach St. Englmar.

Bequem von A nach B mit den Ski- und Winterigelbussen.

AUSFLUGSTIPPS ZWISCHEN BOGEN, ST. ENGLMAR UND VIECHTACH MIT DER LINIE 58

1
Pröller Skidreieck

Mit der Expressbuslinie 58 gelangen Sie von Bogen über Neukirchen bzw. von Viechtach über Kollnburg in der Wintersaison (bis 29. Februar) zum Pröller Skidreieck. Im Pröller Skidreieck kommt jeder Wintersportbegeisterte auf seine Kosten. Skifahrer und Snowboarder können sich auf gepflegte Pisten freuen, die tagsüber und abends im Flutlicht-Betrieb zum Cruisen einladen. Eine 200 Meter lange, gewalzte Schlittenbahn an der Talstation in Klinglbach garantiert eine Schlittengaudi für Jung und Alt und sichert somit einen tollen Familienausflug im winterlichen Bayerischen Wald. Für eine Einkehr danach oder zum Aufwärmen zwischendurch laden Hütten und Gasthäuser ein, die sich an den Pisten im Pröller Skigebiet befinden. Und bei der Heimfahrt mit dem Expressbus stellt das eine oder andere Getränk beim Après-Ski kein Problem dar.



Spaziergang im Pröller Skigebiet.

Ein sonniger Wintertag am Flusswanderweg entlang des Schwarzen Regen.

Der große Pfahl eignet sich auch im Winter gut für eine Wanderung.

Der Waldwipfelweg ist auch im Winter ein attraktives Ausflugsziel.

2
Flusswandern in Bayerisch Kanada

Eine der schönsten Bahnstrecken Deutschlands führt von Viechtach (Haltestelle Bahnhof/ZOB) nach Gumpenried. Von der Bahnhaltestelle Gumpenried starten Sie die leichte bis mittelschwere Tour regenabwärts auf dem Flusswanderweg. Insgesamt erstreckt sich die Wanderung über ca. 9 km auf überwiegend naturbelassenen Wald- und Wiesenwegen, die kaum Anstiege hat. Die ersten 4 km bieten faszinierende Ausblicke auf den wildromantischen, im Winter teilweise vereisten Schwarzen Regen. Ein längerer, wenig beschwerlicher Anstieg bringt Sie zum Weiler Haid am Sand. Dort gehen Sie ca. 400 m auf einer verkehrsarmen Straße weiter zur Abzweigung nach Enzleinsgrub, von wo die Route weiter auf einem Feldweg führt. Vorbei an Pignet wandern Sie ins Liebestal, bachabwärts der Aitnach folgend. Bei Fischaitnach biegen Sie in Richtung Bahnhaltepunkt Schnitzmühle ab. Wer auch noch die ca. 3 km bis nach Viechtach wandern möchte, folgt bei Fischaitnach dem Flusswanderweg bis zum Zielpunkt Haltestelle Viechtach, Bahnhof/ZOB. Vor dort aus gelangen Sie mit dem Expressbus wieder zurück Richtung Bogen. Die letzte Rückfahrt am Wochenende und feiertags findet in der Wintersaison um 17:30 Uhr statt. Wochentags haben Sie bis 19:30 Uhr die Möglichkeit die Linie 58 zu nutzen.

3
Familientour zum großen Pfahl

Der leichte, ebene Wanderweg mit nur mäßiger Steigung führt auf seiner 4,8 bzw. 6,7 km Länge überwiegend über Wald- und Wiesenwege und ist für Familien gut geeignet. Ankunft mit dem Expressbus Liniennummer 58 in Viechtach Haltestelle Schmidstraße/Edeka. Ab dem Bierfeldparkplatz P1 führt Sie der Pfahl-Steig auf einem erlebnisreichen, ca. 2 km langen Wanderweg durch das wildromantische Riedbachtal ins Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“. Vorbei an alten Weihern und dem Industriedenkmal „Sporer-Quetsch“ gelangen Sie zum imposanten, weißen Quarzriff. Dieses stellt der Sage nach einen oberirdischen Kamm eines im Erdinneren ruhenden Drachen dar. Von hier aus lässt sich der Pfahl mit seinen gigantischen Felsen, tiefen Quarzbrüchen und Pfahlheiden auf einem der 2 Rundwanderwege (0,8 bzw. 2,7 km) mit 12 Infotafeln hautnah erleben. Der Rückweg ist bequem mit dem Stadtbus Viechtach (Haltestelle: Sporerweg/Riedbach) möglich.
Die familienfreundliche Wanderung, ist eine lehrreiche Tour für kleine und große Entdecker im Naturschutzgebiet Großer Pfahl, Bayerns „Geotop Nr. 1“. Am sagenumwobenen Naturdenkmal mit seiner einzigartigen Flora und Fauna gibt es viel zu erkunden.

4
Winterwanderung Predigtstuhl – St. Englmar – Waldwipfelweg

Start der rund 7 km langen Winterwanderung ist im Sankt Englmarer Ortsteil Predigtstuhl, den Sie direkt mit dem Bus 58 erreichen. Von dort aus führt der Wanderweg Nr. 5 auf einem geräumten Waldweg zum Ortsteil Glashütt, einem herrlichen Aussichtspunkt mit Fernblick, weit über den Gäuboden und das Donautal hinaus. Weiter geht es durch die romantisch gelegenen Spazierwege im Kurpark hin zur Dorfmitte Sankt Englmars. Nach diesen ersten ca. 2,5 km erreicht man schließlich den Ortskern, wo die Pfarrkirche besucht werden kann. Direkt nebenan befindet sich das Bayerwald Xperium, ein Mitmachmuseum für Jedermann. Weiter führt der Weg über die Ortsdurchfahrtsstraße (Bogener Straße), vorbei am Parkplatz des Bayerwald Xperiums, hin zum Wanderweg Nr. 3 in Richtung Grün. Vom Ortsteil Grün aus folgt ein letzter Anstieg auf dem Wanderweg Nr. 12 nach Maibrunn, der parallel zum Skilift Grün-Maibrunn verläuft. Noch einmal die Hauptstraße queren und schon sind Sie am Waldwipfelweg angelangt. Nach ausgiebiger Erkundung ist von dort aus mit dem Expressbus die Heimfahrt möglich.

INFOS
Haben Sie Lust auf Ausflüge mit Bus und Bahn bekommen? Unter www.guti.de finden Sie viele weitere Ausflugstipps sowie alle Fahrpläne und aktuelle Informationen.

Urlaub und Freizeit mit Bus und Bahn

NEUERUNG:

Ab den 01.01.2024 verbindet der Expressbus mit der Liniennummer 58 Bogen, Neukirchen, St. Englmar und Viechtach.

Mit Umstieg in St. Englmar Dorf in den Linienbus 15 ist es sogar möglich zwischen Viechtach und Straubing zu reisen.

In folgenden GUTi-Gemeinden erhalten Sie mit Ihrer Gästekarte einen kostenlosen ÖPNV-Fahrschein:

Arnbruck, Arnschwang, Arrach, Bad Kötzting, Bayerisch Eisenstein, Bischofsmais, Blaibach, Bodenmais, Cham, Chamerau, Drachselsried, Eppenschlag, Frauenau, Freyung, Furth im Wald, Geiersthal, Grafenau, Grafenwiesen, Hohenau, Hohenwarth, Kirchdorf, Kollnburg, Lam, Langdorf, Lindberg, Lohberg, Mauth, Miltach, Neukirchen b. Hl. Blut, Neuschönau, Regen, Rimbach, Schönberg, Spiegelau, St. Englmar, St. Oswald-Riedlhütte, Viechtach, Waldkirchen, Zandt und Zwiesel.

ÖPNV-Ausflugsvorschläge und Fahrplan Übersichtskarten gibt es kostenlos in allen Tourist-Infos. Alle Bus- und Bahnverbindungen sind auch über den DB-Navigator oder den Bayernfahrplan abrufbar. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und/oder Faltblattbestellungen unter guti@lra.landkreis-regen.de

Ihre GUTi-Koordinierungsstelle

Weitere Informationen zur bayerisch-tschechischen Fahrscheinkooperation, sowie das Linienverzeichnis und eine Übersicht zum Geltungsbereich finden Sie unter www.guti.de/oepnv-in-tschechien/

Bayerwald-Tagesticket und GUTi

Foto: Arber Bergbahn

Mit dem **Bayerwald-Tagesticket** reisen Sie preiswert für 13 Euro/Person einen Tag lang mit den Bussen und Zügen in den Landkreisen Cham, Freyung-Grafenau, Regen und St. Englmar bzw. bis nach Schwandorf. Insgesamt umfasst das Tarifgebiet ca. 200 Bus- und Zuglinien.

Für grenzüberschreitende Fahrten nach Tschechien wird das **Bayerwald-Tagesticket + CZ** angeboten. Dieses Ticket gilt in den Landkreisen Cham, Freyung-Grafenau, Regen und St. Englmar bzw. bis nach Schwandorf sowie in Tschechien im westlichen Bereich der Bezirke Pilsen und Südböhmen.

Bei den beiden Ticketvarianten Bayerwald-Tagesticket (+CZ) können bis zu drei Kinder bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden. Ein Hund fährt ebenfalls ohne Aufpreis mit. Gütlig: Mo – Fr ab 8 Uhr und Sa, So und feiertags ganztägig.

GUTi ist die GRATIS-Variante des Bayerwald-Tagesticket + CZ für Urlaubsgäste. Die 40 teilnehmenden Gemeinden im Bayerischen Wald bieten mit GUTi, dem Gästeservice-Umwelt-Ticket, kostenfreien ÖPNV für Urlauber an. Die örtliche Gästekarte mit dem GUTi-Logo gilt vom Anreise- bis zum Abreisetag als kostenloser Fahrschein. Diese erhalten die Urlaubsgäste bei der Anmeldung in allen Beherbergungsbetrieben der beteiligten Gemeinden.

Skibusse und Winterigelbus

Auch diesen Winter verkehren ab dem 25.12. die Ski- und Winterigelbusse im Bayerwald-Tagesticket Tarifgebiet. Damit erreichen Einheimische, Tagesausflügler und Urlaubsgäste bequem und sicher verschiedene Ausflugsziele in der Region.

Die Anreise mit dem ÖPNV gestaltet sich auch bei winterlichen Straßenverhältnissen sicher und die Suche nach freien Parkplätzen entfällt. So können Erholungssuchende entspannt den Tag genießen.

Fahrpläne und Ausflugstipps unter www.guti.de

Mit der Waldbahn zu den Weihnachts- und Christkindlmärkten

RB 35 (Plattling – Bayer. Eisenstein):

• Zwieseler Glasweihnacht (Gelände von Zwiesel Kristallglas AG):	01.12. bis 03.12.2023	Bahnhof Zwiesel (zu Fuß ca. 700 m)
• Christkindlmarkt im Regener Kurpark:	30.11. bis 03.12.2023	Bahnhof Regen (zu Fuß ca. 500 m)
• Waldweihnacht Schweinhütt:	09.12. und 10.12.2023 16.12. und 17.12.2023	Bahnhof Bettmannsäge (zu Fuß ca. 800 m)
• Internationaler Weihnachtsmarkt Bayerisch Eisenstein:	17.12.2023	Bahnhof Bayerisch Eisenstein (zu Fuß ca. 450 m)

RB 36 (Zwiesel – Grafenau):

• Grafenauer Weihnachtswelt:	15.12. bis 17.12.2023	Bahnhof Grafenau (zu Fuß ca. 300 m)

RB 37 (Zwiesel – Bodenmais):

• Bodenmaiser Christkindlmarkt:	08.12. bis 09.12.2023	Bahnhof Bodenmais (zu Fuß ca. 500 m)

RB 38 (Gotteszell – Viechtach):

• Weihnachtsmarkt Viechtach:	01.12. bis 03.12.2023	Bahnhof Viechtach (zu Fuß 450 m)
• Blossersberger Weihnachtsmarkt	08.12. bis 10.12.2023	Bahnhof Viechtach (zu Fuß 450 m)

Auf einen schönen Winter!
Ihre GUTi-Gemeinden

Bayerwald Tagesticket +CZ GUTi
Preiswert mobil mit Bus und Bahn.
Mit GUTi sogar gratis!

Meine Region. Mein VDW.

VDW Verbundtarif DonauWald

Landkreis-NetzTicket

Deine Fahrkarte für flexible Alltags- und Freizeitfahrten!

365 TAGE

Volle Mobilität an 365 Tagen im Jahr und das für weniger als 6 Euro monatlich*.

Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ab 9:00 Uhr kannst Du alle Busse in Deinem Landkreis nutzen.

*Das LNT ist nur als Jahreskarte für 70 Euro erhältlich!

UMWELT-Jahreskarte

Kennst du unsere UMWELT-ABOS?

GUTE FAHRT!

Die UMWELT-Jahreskarte ist ideal für alleSchüler und Berufstätigen.

Fahre nachhaltig und günstig mit den Buslinien in unserem VDW Verkehrsgebiet und den Zügen im Landkreis Passau. Wir schenken dir noch mehr Mobilität mit dem Landkreis-NetzTicket, das du zu jedem UMWELT-Abo zum Nulltarif erhältst!

Nachhaltig mobil.

Nähere Infos erhältst Du auf www.vdw-mobil.de oder in der vdw.mobil-App!

Auf Weihnachten zu.

Der Zauber der Winter- und Vorweihnachtszeit liegt in der Luft, mit all seinen Stimmungen. Die Natur mildert ihre Farben und verstärkt das Glanzspektrum der Glasobjekte im Park. Das Treiben im Glasdorf verlagert sich in die Häuser. Nicht ohne Grund benannte man ein Haus „Vier Jahreszeiten". Dort stimmt man Sie auf Advent und Weihnachten ein.

In der oberen Etage des Hauses „Vier Jahreszeiten" findet man ganzjährig Artikel für Weihnachten und die Adventszeit. Das mag vielleicht in den Sommermonaten etwas vorgezogen erscheinen. Aber vielfach, das beweist die Frequenz an Besuchern über das ganze Jahr, ist das breite Angebot an Artikeln für das Fest der Feste immer gefragt. Es bietet sich für die Kunden an, in Ruhe die Auswahl treffen zu können, um nicht in den bekannten Ansturm zu Weihnachten selbst in den ungeliebten Weihnachtsstress zu geraten. Christbaumschmuck aller Stilrichtungen, Weihnachtsbaumbeleuchtung – traditionell und modern – für außen und innen, Holzschnitzereien mit christlichem Hintergrund, Weihnachtskrippen – all das steht das ganze Jahr über zur Verfügung. Ein Rundgang durch diese bezaubernde Weihnachtswelt gibt Anregungen, dem Fest – sei es im eigenen Haus, in der Wohnung, im Garten oder auch in Hotels und Pensionen – nach persönlichem Empfinden die eigene Note zu geben.

DAS GLASDORF®

Winter im GLASDORF bedeutet Lichter, Wärme, Glas, Familie, HEIMAT und die Vorfreude auf Weihnachten.

Weinfurtner DAS GLASDORF
Zellertalstraße 13
93471 Arnbruck
Telefon 09945/94110
info@weinfurtner.de
www.weinfurtner.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr,
Samstag 9 – 17 Uhr
Von April bis Dezember
auch an Sonntagen 10 – 17 Uhr.

Wer sich nach einem Spaziergang im Glasdorf-Park nach Wärme sehnt, der gönnt sich im mit weihnachtlichen Glanz geschmücktem Bistro „Vier Jahreszeiten" ein köstliches Heißgetränk mit Delikatessen aus der Konditorei.

Die Advents- und WeihnachtsZEIT ist keine Jahreszeit, SIE ist was BESONDERES, SIE ist ein GEFÜHL. Familie Weinfurtner freut sich darauf, dieses Gefühl mit Ihnen zu teilen.

Glas Natur Menschen & mehr...

Heuer wieder auf der Bühne: Das Weihnachtsspiel des Heimat- und Volkstrachtenvereins Salzweg.

Besinnlich auf Weihnachten zua

Der Advent steht vor der Tür, und mit ihm eine Reihe von traditionsreichen und besinnlichen Veranstaltungen, die die Herzen der Menschen mit vorweihnachtlicher Freude erfüllen. Auf Bühnen, inmitten der Ortszentren, am See oder in den Wäldern leuchten die Sterne über den Weihnachtsspielen, werden Wege von Kerzenlichtern erhellt, machen Krippen einen Spaziergang zum spannenden Kulturerlebnis. Nehmen Sie sich Zeit und tauchen Sie mit uns ein in die zauberhafte Weihnachtszeit im Bayerischen Wald.

SOIZWEGER STADLWEIHNACHT

Trachtler laden ein zum Weihnachtsspiel

Die Nachfrage aus der Bevölkerung war groß, und heuer ist es endlich wieder so weit: Der Heimat- und Volkstrachtenverein Salzweg lädt ein zur 4. „Soizweger Stadlweihnacht". Schon auf dem Parkplatz des Landgasthofes Spetzinger werden die Besucher mit adventlichem Ambiente empfangen. Hier gibt es Sengzelten, ½-Meter-Würstl, Glühwein, Kinderpunsch, Kaffee und Backwerk. Der Vorplatz ist geschmückt mit Tannengrün, wärmenden Feuerkörben und unzähligen Kerzenlichtern, die auch nach der Vorstellung zum Verweilen einladen. Weisenbläser stimmen auf die Aufführung ein.
Das Weihnachtsspiel mit echter Volksmusik, anrührenden Liedern und natürlich in niederbayerischer Mundart findet im Spetzinger-Stadl statt. Schon im Sommer haben die Bauarbeiten für die eindrucksvolle adventliche Kulisse begonnen: eine Stube für Maria, die Werkstatt des Zimmerer Josef, ein Hirtenlager und natürlich das Kripperl, liebevoll gebaut und mit zahlreichen Details geschmückt und verfeinert. Auch die Ton- und Lichttechnik muss ausgefeilt sein, damit alle Zuschauer in die Geschichte eintauchen können.
Neben den bekannten Rollen von Maria, Josef und den Hirten wirkten in den vergangenen Jahren auch Wichtelkinder, Vogelfänger, römische Soldaten, die Base Elisabeth, ein Blinder und Klöpflerleute mit. Nicht nur das zeichnet das Spiel aus, so Musikwart Cornelia Schmid, die vor Jahren die Idee für die Stadlweihnacht hatte. Besonders ist auch, dass von der Vorbereitung bis zur Durchführung der ganze Verein eingebunden ist. Alle helfen zusammen, egal ob alt oder jung. So wird auch die Vorstellung zum Erlebnis für die ganze Familie.
Dass der Trachtenverein die Stadlweihnacht zum vierten Mal veranstalten kann, ist vielen Unterstützern zu verdanken: Firmen, der Gemeinde Salzweg, der Familie Spetzinger und den Salzweger Feuerwehren. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen, das weihnachtliche Spiel in gemütlicher Atmosphäre mitzuerleben und sich auf die bevorstehenden Festtage einstimmen zu lassen.
Die Aufführungen finden statt am Samstag, 16. Dezember, um 16.30 Uhr und 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 17. Dezember, um 16.30 Uhr. Passend dazu ist auch Wolfgang Hadyk aus Salzweg mit seiner beeindruckenden Krippenausstellung vertreten. Schon ab 15 Uhr öffnen auf dem Vorplatz die Schmankerlhütten und bleiben am Samstag bis ca. 22 Uhr und am Sonntag bis ca. 19 Uhr geöffnet.
Der Stadl ist natürlich beheizt. Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden und werden ausgeschildert. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 8 Euro, für Kinder (4-15 Jahre) 5 Euro.
Karten gibt es bei Hildegard Spielvogel (Montag bis Donnerstag, 9 bis 16 Uhr, 0851-43939 oder kassier@trachtenverein-salzweg.de). Eine Platzreservierung ist nicht möglich.

Eine Szene aus dem Weihnachtsspiel.
Der Vorplatz des Stadls ist adventlich dekoriert.
Ein Stern als Wegweiser.

DER ZWIESELER KRIPPENWEG

Sehenswertes vom 2. Dezember bis 7. Januar in der Innenstadt

Auf einen besonderen Kunstgenuss zur Advents- und Weihnachtszeit dürfen sich die Besucher der Glasstadt Zwiesel auch in diesem Jahr freuen. Vom Kulturzentrum Waldmuseum bis hinunter zum Anger werden eine Vielzahl von bewundernswerten Krippen und weihnachtlichen Objekten von Künstlern und privaten Leihgebern präsentiert.
Der erste Krippenweg fand im Jahr 2019 in Zusammenarbeit mit der Region Südböhmen statt. Im Waldmuseum und in den Schaufenstern der Stadt waren lokale Krippen aus Holz, Glas, Keramik und Porzellan ausgestellt. Im zweiten Jahrgang wurde die Krippe der katholischen Pfarrgemeinde vom Dachboden der Stadtpfarrkirche ans Tageslicht gebracht und damit der Öffentlichkeit ein Schatz präsentiert.
Der diesjährige 5. Zwieseler Krippenweg wird vom 2. Dezember bis zum 7. Januar stattfinden. Die zum Teil bekannten und mit viel Liebe hergestellten Krippen werden in der Zwieseler Innenstadt, Schulen und Kirchen zu bewundern sein.

RUND UM DEN DREIBURGENSEE

Besinnlicher Spaziergang im weihnachtlichen Ambiente

Nach dem großen Anklang des Engelwanderwegs 2022 wartet der Tourismusverein Dreiburgenland Tittling heuer von 24. November bis 7. Januar mit einer weiteren Adventsaktion unter einem neuen Titel auf: „Weihnacht am Dreiburgensee". Die Eröffnung des weihnachtlichen Rundwanderwegs findet am Freitag, 24. November, um 15 Uhr statt. Das weitgefasste Thema macht es möglich, dass auf dem 4,6 km langen Rundwanderweg neue und kreative Darstellungen aus Naturmaterialien auf verschiedenen Plätzen zu sehen sein werden. Auch Veranstaltungen sind geplant, wie „Weihnachtszauber im Mühlhiasl", eine Andacht und eine Rauhnachtveranstaltung.

Impressionen vom letztjährigen Engelwanderweg.

Glühweintrinken in stimmungsvoller Atmosphäre.

Glitzer und Glühwein auf den Christkindlmärkten

Der Bayerische Wald ist zu jeder Jahreszeit faszinierend schön. Doch wenn die Vorweihnachtszeit vor der Tür steht und der erste Schnee fällt, verwandelt sich die Region in eine wahre Wintermärchenlandschaft, die Besucher aus nah und fern anzieht. Sie bildet eine perfekte Kulisse für die bezaubernden Christkindlmärkte, die die adventliche Atmosphäre im Bayerischen Wald stimmungsvoll einfangen und die Gäste mit einer Fülle von Erlebnissen verwöhnen.

BUMMELN UND LEUTE TREFFEN

Adventliche Genüsse, Deko- und Geschenkideen

Die zauberhafte Adventsstimmung beginnt sich allmählich im gesamten Bayerischen Wald auszubreiten. Die Christkindlmärkte hier sind bekannt für ihre authentische und traditionelle Atmosphäre. Stadtkerne, Dorfmittelpunkte, historische Plätze oder landschaftliche Perlen werden in festliche Lichter getaucht und mit Tannenzweigen und Weihnachtsschmuck dekoriert, um die Besucher in eine märchenhafte Welt zu entführen.

Am beliebtesten bei den Bayerwald-Weihnachtsmärkten ist zweifelsohne die Kulinarik. Die Besucher können sich auf traditionelle Spezialitäten wie Bratwurst, Sauerkraut, Schupfnudeln, Lebkuchen und Glühwein freuen. Die Köstlichkeiten werden in liebevoll gestalteten Holzhütten angeboten, die den Charme der Region widerspiegeln. Für diejenigen, die gerne naschen, gibt es unzählige Stände, die handgemachte Schokolade, Marzipan und gebrannte Mandeln verkaufen.

Die Märkte im Bayerischen Wald sind auch für ihre handgefertigten Produkte und das Kunsthandwerk bekannt. Besucher können einzigartige Geschenke und Souvenirs erstehen, darunter selbstgestrickte Mützen, kunstvoll verzierte Weihnachtsdekorationen, Glasartikel, handgemachte Seifen und Kerzen. Diese Geschenke sind nicht nur wunderschön, sondern auch eine Erinnerung an die traditionsreiche Handwerkskunst der Region.

Live-Musik, himmlischer Besuch und kleine Aufführungen lassen die Gäste in die festliche Stimmung eintauchen. Kinder können einen Brief ans Christkind schreiben, während die Erwachsenen an den Ständen bummeln. Die Kombination aus traditioneller Atmosphäre, kulinarischen Köstlichkeiten, Handwerkskunst und winterlicher Natur macht die Märkte zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie.

ROMANTIK UND ATTRAKTIONEN IN MAIBRUNN

Weihnachtsmarkt mit beleuchtetem Waldturm

Der Wipfel der Gefühle: Der Winter-Wunder-Wald am Waldwipfelweg in Maibrunn bei St. Englmar bietet einen der schönsten Weihnachtsmärkte der Region und punktet vor allem mit seiner unvergleichlichen Atmosphäre. Ein winterlicher Spaziergang auf Höhe der Waldwipfel bis zum beeindruckenden Waldturm (barrierefrei zugänglich), der in der Winterzeit stimmungsvoll beleuchtet ist und eine besondere, vorweihnachtliche Stimmung zaubert. Neben der herrlichen Aussicht von den einzelnen Ebenen des 52 Meter hohen Turms gibt's spannende Alternativwege hinauf zur Turmspitze – gerade für Kinder ein toller Zeitvertreib.

Auch das ganze Areal rundherum mit schwimmender Krippe, NaturErlebnisPfad, Pfad der optischen Phänomene und bayernweit einzigartigem „Haus am Kopf" wird zu einem bezaubernden Lichtermeer. Ganz oben in Maibrunn erleben die Besucher einen besonders romantischen Budenzauber mit Panoramablick über die verschneiten Winterlandschaften, kreativen Geschenk- und Bastelideen, wärmenden Glühweinvariationen und leckeren winterlichen Gaumenfreuden.

Und während sich die Erwachsenen in der Wald-Gaststube aufwärmen, toben die Kinder im riesigen Indoor-Spieleland, wo der Zauberer sein Quartier aufgeschlagen hat. Für Unterhaltung sorgen außerdem weihnachtliche Musik, Feuershows, Besuche vom Nikolaus und der traditionelle Wunschzettelbaum mit dem Christkindl.

Der Weihnachtsmarkt ist an den Adventswochenenden von 24. November bis 23. Dezember (Fr 15-20 Uhr, Sa/So 12-20 Uhr), der Wintermarkt vom 27. bis 30. Dezember (12-18 Uhr) geöffnet. Aktuelle Öffnungszeiten sowie das Weihnachtsmarkt-Programm: www.waldwipfelweg.de

Glänzendes Lichtermeer beim romantischen Weihnachtsmarkt am Waldwipfelweg.

DIE WALDWEIHNACHT SCHWEINHÜTT

Mit dem bezaubernden Ambiente von „A Weihnacht, wie´s früher war"

Mitten im Bayerischen Wald, zwischen Schweinhütt und Bettmannsäge, kann man der Weihnachtshektik, dem Geschenkestress und anderen Sorgen wunderbar entfliehen: auf einem Christkindlmarkt, der anders ist als andere Märkte – und zwar am 9./10. Dezember sowie 16./17. Dezember.

Hunderte Kerzen und Lagerfeuer erhellen den Wald, Wichtel und Waldgeister huschen durch die Bäume. Der Nikolaus kommt vorbei und am Lagerfeuer werden Märchen erzählt. Das Weihnachtsdorf aus urigen Hütten bietet viele kulinarische Köstlichkeiten. Sterz, Geselchtes, Fischpflanzerl, Roßwürst, Segnzelten und viele weitere „waidlerische" Spezialitäten werden kredenzt. Bei einem Obstgeist, Hexentrunk oder einem Weißweinpunsch lässt es sich gemütlich plaudern. Traditionelles Kunsthandwerk kann bestaunt und natürlich auch gekauft werden. Auf dem besinnlichen Krippen- und Kappellenweg kann man die Gedanken auf das Wesentliche in der Vorweihnachtszeit lenken. Abends beginnt das weihnachtliche Theater direkt am Markt und wird die Gäste in eine bayerische Weihnachtsgeschichte entführen. Weitere Infos unter: www.waldweihnacht-schweinhuett.de.

Urige Weihnachtsstimmung mitten im Wald bei Schweinhütt.

ALLE WEIHNACHTSMÄRKTE IM ÜBERBLICK
Adventszauber in den Städten und Gemeinden: Die Termine der Christkindl- und Weihnachtsmärkte in der Region finden Sie aufgelistet in unserem Veranstaltungskalender.

WOIDSIEDEREI

Da findst uns aa:

21.11. - 31.12.
Romantischer Weihnachtsmarkt
Thurn und Taxis Regensburg

2. und 3. Adventswochenende
Schweinhütter Waldweihnacht

1.bis 3. Adventswochenende
Granitweihnacht Hauzenberg

Advent, Advent, Wasch dir d'Händt

- NATURSEIFEN VON DER WOIDSIEDEREI -

Woidsiederei
Naturseifenmanufaktur Bayerischer Wald
Telefon +49 (0)9921 94890-10
Email servus@woidsiederei.de
Onlineshop www.woidsiederei.de

Laden Theresienthal
Theresienthal 29, 94227 Zwiesel
Öffnungszeiten
Mittwoch 09:00 - 12:00
Freitag 10:00 - 18:00
Samstag 09:00 - 12:00

Laden Schweinhütt
Am Grubfeld 6, 94209 Regen
Öffnungszeiten & Schaugarten
Dienstag 15:00 - 18:00
Donnerstag 15:00 - 18:00

Genuss und Wellness
im bestbewertesten Hotel Niederbayerns

Gourmet-Night Spezial
ab 608 € pro Person

- 2 Übernachtungen inklusive Oswalds SPA Eintritt
- 1 x Gourmetmenü in 5 Gängen in Oswalds Gourmetstube mit einem Glas Champagner & Weinbegleitung zum feinen Genuss
- 1 x 5-Gang Abendmenü im Rahmen der Verwöhnpension buchbar zwischen Mittwoch und Sonntag

Romantik Kuscheltage
ab 488 € pro Person

- 2 kuschelige Übernachtungen inklusive Oswalds Verwöhnpension
- 1 Aromamassage (25 Min.) pro Person
- 2 x 5-Gangmenü im Rahmen der Verwöhnpension
- 1 Flasche Champagner sowie Chocolat d'Amour am Zimmer
- Täglich alle Innen-Pools bis 23 Uhr geöffnet
- Wellness im traumhaften Landromantik SPA

Alle Preise und Infos finden Sie hier:

1 Michelin Stern

Landromantik Hotel Oswald - Am Platzl 2 - 94244 Kaikenried
www.hotel-oswald.de Tel.: 09923 84100

RELAIS & CHATEAUX

JETZT AN'S SCHENKEN DENKEN!

Das Stemp ★★★★S Wellnessresort

Gutschein
Schenken Sie Wohlfühlmomente!
Hier geht's zum Gutschein:

Wohlfühltag
ab 127,– € pro Person

- von 8 bis 21 Uhr
- Badekorb mit Sauna- und Badetuch
- Flauschiger Leihbademantel
- Nutzung der Wellnessoase mit Tee- und Saftbar
- Nachmittagssnack
- **Aroma-Teilkörpermassage** (25 Min.)

An Feiertagen und Wochenenden pro Person 15,– € Zuschlag.

Einfach mal weg
1 Übernachtung mit ¾ Verwöhnpension
ab 272,– € pro Person

- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Nachmittagssnack inkl. Kaffee und Tee
- 5-Gänge-Abendmenü
- Nutzung unserer Wellnessoase
- Teilnahme am Wochenprogramm
- Gutschein für einen Cocktail Ihrer Wahl
- Nachmittagsverlängerung am Abreisetag bis 21 Uhr inkl. Nachmittagssnack für den Wellnessbereich (das Zimmer steht Ihnen bis 11 Uhr zur Verfügung)
- **Aromaöl-Teilkörpermassage** (25 Min.)

(zzgl. Wochenendzuschlag von Fr-So & an Feiertagen)

DAS STEMP****S WELLNESSRESORT
Herbert Stemp | Goldener Steig 24 | D-94124 Büchlberg | Tel. +49(0)8505/91 67 90-0 | Mobil. +49(0)171/3706753
info@das-stemp.de | www.das-stemp.de | facebook.com/DasStempWellnessresort | @das_stemp_wellnessresort

Malerische Passage nach der Schutzhütte auf Höhe Jägerriegel.
Wir orientieren uns am grünen Pfeil „Turmweg Brotjacklriegel“.
Zu und von der Gipfelkuppe nutzen Winterwanderer dieselbe Strecke.

Beim Winterwandern Energie auftanken

Der Bayerische Wald bietet im Winter eine zauberhafte Kulisse für Wanderfreunde. Die verschneiten Wälder und Dörfer laden zu gemütlichen Spaziergängen genauso wie zu anspruchsvolleren Touren ein. Mit der richtigen Ausrüstung und etwas Vorbereitung können Alt und Jung die Stille der Natur genießen und die wunderschöne Winterlandschaft erkunden. Von leichten Routen ohne große Höhenunterschiede bis hin zu herausfordernden Bergwanderungen gibt es für jeden Geschmack etwas. Winterwandern im Bayerischen Wald ist die beste Möglichkeit, die Region in ihrer ruhigen Pracht zu erleben.

Aus Nordosten grüßt der Große Rachel in Richtung Schöfweg.

AUF DEN BROTJACKLRIEGEL

Von Schöfweg zur Kuppe im Sonnenwald

Vom hübschen Dorf Schöfweg aus betrachtet sticht der Sendemast auf dem Brotjacklriegel wie eine Nadel hervor. Am besten erobern Winterwanderer den 1011 Meter hohen Sonnenwaldgipfel am Wochenende. Dann öffnet bei passablem Wetter nämlich der vom Tal aus unsichtbare Aussichtsturm samt Stüberl seine Tür.

Vom Recyclinghof (Loipenparkplatz bei guter Schneelage) marschieren wir auf dem Turmweg (Markierung schwarzer Turm auf weißem Grund) bergan. Nach 150 Metern knickt die Straße nach rechts und führt am Waldrand entlang. Beim Blick zurück grüßt der Rachel-Doppelgipfel aus dem Herzen des Nationalparks. Vom Wald weg marschieren wir der Höhenlinie entlang, ehe wir links dem Turmweg samt Pfeil nach Oberlangfurth bergan folgen. Hinter den ersten Bäumen stoßen wir auf den Hochbehälter Schöfweg (bei mäßiger Schneelage befindet sich rechts der Parkplatz der nur dann gespurten Höhenloipe).

Vom Wasserwerk nach links folgen wir dem „Turmweg Brotjacklriegel“ in den Wald hinein. Knapp 300 Meter weiter bei der Schutzhütte biegen wir nach rechts ab und lassen den unauffälligen Jägerriegel links liegen. Den Forst durchziehen lichtungsartige Schneisen, die der Sonne eine faire Chance geben, aber keine Ausblicke erlauben. Die folgende Winterzufahrt nach Oberlangfurth sowie den Sommerparkplatz Reichlhöhe lassen wir rechts liegen und bleiben halb links dem Turmweg treu. Unsere geräumte Strecke schlängelt sich sanft durch den von Buchen dominierten Hain.

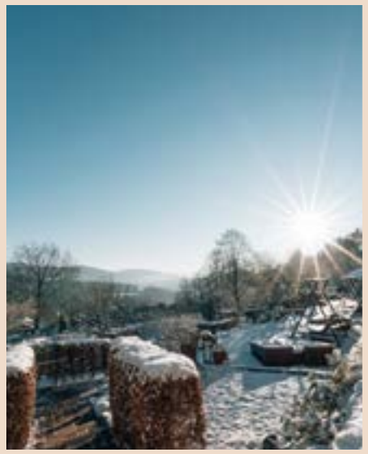
Eine lang gezogene Rechtskehre läutet den Endspurt ein. Der Du-Stein linker Hand könnte eingeschneit sein. Er verweist auf das ungeschriebene Gesetz, dass in Altbayern in über 1000 Meter Höhe bei der Anrede zum formlosen »Du« übergegangen wird. Ganz sicher nicht zu übersehen ist der 125 Meter hohe Sendeturm des Bayerischen Rundfunks, den wir links liegen lassen. Geradewegs 150 Meter weiter landen wir am hölzernen Aussichtsturm, in dessen Bauch sich ein Brotzeitstüberl befindet. Gegen einen kleinen Obolus (Erwachse 1 €, Kinder 0,50 €) erklimmen Gipfelstürmer auf 126 Stufen die Aussichtsplattform und genießen den lohnenswerten Rundblick.

Übrigens: Wie es aussieht, kam der Berg zu seinem seltsamen Namen, als ein dialektunkundiger, norddeutscher Topograf das ursprüngliche „Broada Jagariegel“ (breiter Jägerriegel) nach Gehör auf seine Art und Weise festhielt. Alternativ berichtet die Sage vom bärtigen Männlein namens Jackl, dem nie das Brot ausging. Seine fiesen Häscher wurden in Steine verwandelt, welche noch heute verstreut um den Gipfel liegen. So oder so treten wir den Rückmarsch nach Schöfweg auf der vom Hinweg bekannten Strecke an.

KURZINFO
Tourencharakter: Bis zum Wald geräumter Asphalt, im Wald geräumter Forstweg hoch zur Vorwaldkuppe mit Aussichtsturm
Ausgangs-/Endpunkt: Bei viel Schnee Recyclinghof im Südwesten von Schöfweg an Herzog-Wilhelm-Str. (780 m), GPS: 48.836920, 13.222858; bei wenig Schnee beim Hochbehälter am Waldrand (880 m); GPS: 48.829305, 13.211899
Anfahrt: Auto: Aus Süden via Langfurth oder Daxstein, sonst via B533; bei Schöfweg von der Staatsstraße nahe Unterführung ohne Pfeil abbiegen oder via Ortsmitte; Bus: 6149 (500 m ab Marienplatz)
Einkehr: Turmstüberl, Gasthof zum Sonnenwald Schöfweg
Karte: KOMPASS Nr. 196
Informationen: www.schoefweg.de

DAS BUCH ZUR TOUR
Die Tour ist dem Buch „Meine Lieblings-Winterwanderungen Bayerischer Wald“ von Herwig Slezak entnommen. Auch in der kalten Jahreszeit ist der Bayerische Wald ideal zum Wandern. Zielsicher lotst dieser Winterguide in wildromantische Wälder, auf einsame Lichtungen und schneebedeckte Gipfel.

Vom Hohen Bogen geht es über den Nationalpark bis ins Dreiländereck, vom Sonnenwald hinter Passau über den Geißkopf bis vor Regensburg. Mit dabei sind auch einige Touren mit Schneeschuhen sowie Wanderstrecken mit Rodelspaß zurück ins Tal. Der Guide ist im J. Berg Verlag erschienen.



Wellness & Musikhotel
Tonihof
★★★★

Musik & Wellness
in einem der schönsten Täler –
im Brandtner Tal zwischen
Bodenmais und Zwiesel

Familiengeführtes 4* Wellness- und Musikhotel inmitten farbenprächtiger Wiesen und märchenhaften Wäldern.

- Komfortable und exklusive Zimmerkategorien
- Urgemütliche Wellness- u. Spa-Sinfonie
- Stadl-Saunalandschaft
- Ganzjährig beheizter 17m-Infinity-Außenpool mit Sprudelliegen
- Ausgezeichnete Küche mit Fleisch vom eigenen Biohof
- Kulinarischer Hochgenuss bei 5-Gänge Wahlmenüs
- Attraktive Pauschalen mit inkludierten Anwendungen
- Stimmungs- und Tanzabende für gesellige Stunden
- Absolute Ruhe u. einzigartige Naturlage mit Wander-, Radwege- u. Loipennetz direkt ab Haus

Musikhotel Tonihof
Anton & Johanna Probst
Brandten 11
94264 Langdorf
Tel. 09922 5346
info@musikhotel-tonihof.de
www.musikhotel-tonihof.de

ZUM „NATURWALDRESERVAT REHBERG"

Ein Tourentipp des Naturparks Bayerischer Wald

Die Wanderung startet in Oberkreuzberg bei Spiegelau. Für die etwa siebeneinhalb Kilometer lange, mittelschwere Tour mit 220 Höhenmetern benötigt man ungefähr zwei Stunden. Vom Dorfplatz aus folgt der Weg erstmal der Eidechse und dem Schild „Einstieg Rundweg Stockente" bis zum Ende des Dorfes. Am Dorfrand angekommen biegt man nach links ab und orientiert sich am Markierungszeichen mit der Stockente. Diesem Weg den Berg hinunter folgen, bis links ein Acker auftaucht. Danach nochmals links abbiegen und weiter der Wandermarkierung Stockente folgen. An der Kreuzung, bevor es zum Wald geht, den mittleren der drei Wege nehmen, der geradeaus weiterführt.
Tiefer im Wald angekommen, erreichen die Wanderer das „Naturwaldreservat Rehberg". Dieser Abschnitt führt durch einen Steilhang. Rechterhand kann man unten im Tal den Lauf der „Großen Ohe" erblicken. Dieser Teil des Waldes wird sich selbst überlassen und nicht bewirtschaftet, um beobachten zu können, wie sich eine Waldgesellschaft mit ihren typischen Tieren und Pflanzen entwickelt, in die der Mensch nicht mehr eingreift. Hier ist es auch zum eigenen Schutz und zum Schutz der Natur wichtig, dass man auf dem Weg bleibt. Genauso wichtig ist es hier, dass man keinen Müll hinterlässt.
Nach dem Naturwaldreservat geht´s bei der großen Kreuzung wieder nach links, der Stockente folgend. Von hier aus den Berg nach oben wandern bis nach Oberkreuzberg und zurück zum Dorfplatz.
Es lohnt sich, nach der Wanderung noch den Aussichtsturm zu besteigen. Dort oben hat man einen wunderbaren Blick über die Baumwipfel.

Naturwaldreservat Rehberg. Hier greift der Mensch nicht mehr in die Prozesse der Natur ein. Fotos: Naturpark Bayerischer Wald e.V.

Ein Fichtenwald einmal aus einem anderen Blickwinkel.

Ein ungewöhnlicher Blickwinkel auf die Dinge kann sich durchaus lohnen.

HILFREICH UND UP TO DATE

Drei Apps für unterwegs

① NATUR.DIGITAL
Eine App für alle Fälle: natur.digital bietet Wander- und Tourenvorschläge für ganz Bayern. Dabei kann man ganz nach Wunsch zwischen stadtnahen Spaziergängen, entspannten Familienausflügen oder fordernden Gipfelpartien wählen. Egal, auf welcher Tour – natur.digital bietet außerdem umfangreiche Informationen zu allen Naturhighlights am Weg. So erfährt man ganz nebenbei noch alles über die Flora und Fauna entlang der Route. Umgekehrt kann man auch nach Touren suchen, bei denen es spezielle Tiere, Pflanze oder Natursehenswürdigkeiten wie beispielsweise Höhlen zu sehen gibt. Die Nutzung ist komplett kostenfrei und anonym. Die App natur.digital ist in den üblichen App-Stores zum Download verfügbar.

② WANDERKULTUR
Wanderwege des Bayerischen Waldes treffen auf das Wissen seiner Bewohnerinnen und Bewohner. Das Ergebnis? Im Gelände erlebbare Heimatgeschichte, nachhaltig gesichert und spannend erzählt. Die WanderKultur-App ist eine Initiative des Bayerischen Wald-Vereins. Jeder Wanderer oder Radfahrer kann sich die kostenlose App herunterladen und draußen im Gelände all die wissenswerten Geschichten vor Ort und aus erster Hand erfahren. Und wer möchte, kann selbst Texte und Bilder, aber auch Audio- und Videobeiträge mit witzigen und interessanten Geschichten zu Orten im Bayerischen Wald einreichen. Infos: www.wanderkultur.de

③ HILFE IM WALD
Im Unglückfall kann sie Wanderern und Radfahrern das Leben retten: Die App „Hilfe im Wald" leistet einen aktiven Beitrag zum sicheren Aufenthalt im Wald. Sie verfügt derzeit über mehr als 59.000 Rettungspunkte in fast allen Bundesländern Deutschlands. Der Feuerwehr, der Polizei und den Sanitätern sind die einzelnen Rettungspunkte und die Anfahrtswege bekannt. Teilweise wird auch dort die App „Hilfe im Wald" genutzt, um zu rettende Personen zu gelangen. Wird beim Absetzen des Notrufs also die Kennung des nächsten Rettungspunkts genannt, kann schnell geholfen werden. Die kostenlose App ist in allen gängigen App-Stores zum Download verfügbar.

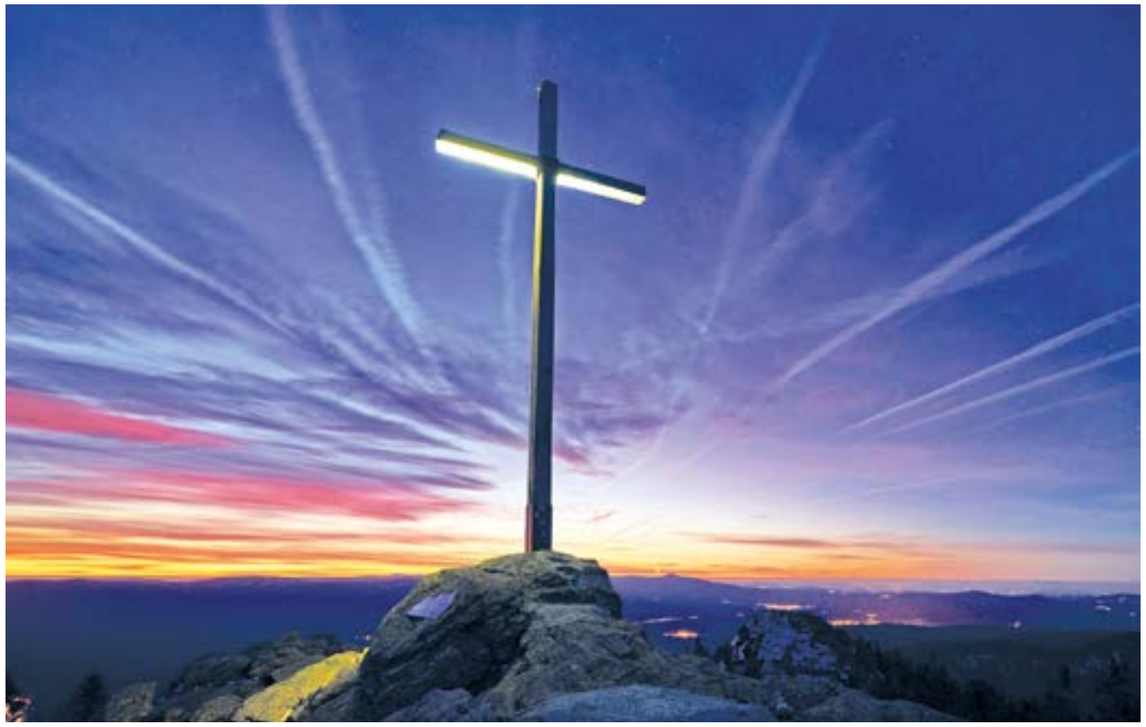
St. Florian
★★★★S

wellness. kulinarik. natur.

Besondere Geschenke für
besondere Menschen.

Hotel St. Florian . Althüttenstraße 22 . D-94258 Frauenau
Telefon: +49 (0) 9926 9520 . Fax: +49 (0) 9926 8266 . info@st-florian.de . www.st-florian.de

Die Bergwelt im Woid



Sonnenaufgang am Großen Arber.

ARBER

Der Große Arber ist die höchste Erhebung des Bayerischen Waldes. Der im niederbayerischen Landkreis Regen und im oberpfälzischen Landkreis Cham gelegene Berg ist ein beliebtes Ausflugsziel für Wintersportler, Wanderer und Urlauber auf der Suche nach Erholung und Freizeit-Aktivitäten.

Kurzporträt: 1456 Meter hoch. 4 Gipfel. Arber-Bergbahn ganzjährig geöffnet. Einkehrmöglichkeit im Arberschutzhaus und in der Eisensteiner Hütt'n.

Infos: www.arber.de

BROTJACKLRIEGEL

Er ist das erste Gebirge heraus aus der Donauebene in Richtung Bayerischer Wald. Auf dem Brotjacklriegel findet man neben dem hölzernen Aussichtsturm auch den Sendemast des Bayerischen Rundfunks.

Kurzporträt: 1011 Meter hoch. Aussichtsturm mit 150 Stufen. Einkehrmöglichkeit im Turm-Stüberl.

Infos: www.region-sonnenwald.de

DREISESSEL

Auf dem mächtigen Bergzug aus Dreisesselfelsen, Hochstein und Plöckenstein treffen die Länder Bayern, Böhmen und Österreich aufeinander. Der Sage nach saßen vor langer Zeit die Könige dieser Länder auf dem Dreisesselfelsen und haben sich um ihre Grenzen gestritten…

Kurzporträt: Plöckenstein 1364 Meter hoch, Hochstein 1332 Meter hoch, Dreisesselfelsen 1312 Meter hoch. Wanderweg zum Steinernen Meer. Einkehrmöglichkeit im Berggasthof.

Info: www.dreisessel.com

FALKENSTEIN

Der Aufstieg auf den Gipfel mitten im Nationalpark-Gebiet lohnt sich: Der Ausblick auf Großen Arber, Großen Osser, Großen Rachel und die Stadt Zwiesel ist herrlich. Sehenswert ist vor allem das Höllbachgspreng, eine Schlucht, in dem der Höllbach in mehreren kleinen Wasserfällen herabstürzt und in Rinnsalen zur Höllbachschwelle (einem kleinen See) läuft.

Kurzporträt: Großer Falkenstein 1315 Meter hoch. Kleiner Falkenstein 1190 Meter hoch. Einkehrmöglichkeit im Falkenstein-Schutzhaus.

Info: www.1315m.de

HAIDEL

Die Region rund um den Haidel ist ein Eldorado für Wanderer und Langläufer – und zwar aus allen Himmelsrichtungen. Vom 35 Meter hohen Aussichtsturm hat man eine der schönsten Fernsichten im südlichen Bayerischen Wald mit Blick zu den Alpen und den Bayer- und Böhmerwaldbergen. Panoramatafeln an der Aussichtsplattform erklären das Blickfeld.

Kurzporträt: 1167 Meter hoch. Aussichtsturm mit 159 Stufen. Wanderweg zum verlassenen Dorf Leopoldsreut.

Info: www.grainet.de

LUSEN

Riesige Granitfelsblöcke, die auf die Eiszeit zurück gehen, machen diesen Gipfel im Nationalparkgebiet zu etwas Einzigartigem. Das Bayerische Landesamt für Umwelt hat das Blockmeer im September 2005 mit dem Gütesiegel „Bayerns Schönste Geotope" ausgezeichnet. Im Sommer führt die steile „Himmelsleiter" auf den Berg, in der kalten Jahreszeit ein bequemerer Winterweg.

Kurzporträt: 1373 Meter hoch. Abfahrt mit dem Schlitten möglich. Einkehrmöglichkeit im Lusenschutzhaus.

Info: www.lusenwirt.de

RACHEL

Der Große Rachel ist der zweithöchste Berg im Bayerischen Wald, jedoch der höchste Berg im Nationalpark. Die Wälder im Rachelgebiet galten von jeher als geheimnisvoll. Rachelkapelle, der sagenumwobene Rachelsee und alte, abgestorbene Bäume, in deren Schutz ein neuer wilder Wald entsteht, prägen das Bild.

Kurzporträt: 1453 Meter hoch. Wanderwege zu Rachelkapelle und Rachelsee (im Winter nicht geräumt). Einkehrmöglichkeit in der Racheldiensthütte (im Winter nicht geöffnet).

Info: www.bayerischer-wald.de/Media/Attraktionen/Grosser-Rachel

8 TAUSENDER

Die Acht-Tausender-Tour ist eine der faszinierendsten Goldsteig-Etappen mit fantastischen Ausblicken über das Waldmeer. Die Etappen: Mühlriegel (1080 m), Ödriegel (1156 m), Schwarzeck (1238 m), Reischflecksattel (1126 m), Heugstatt (1261 m), Enzian (1285 m), Kleiner Arber (1384 m), Großer Arber (1453 m.

Kurzporträt: Länge ca. 16 km. Wanderzeit ca. 6:45 Std., 1044 hm. Schwierigkeit: schwer. Start: Parkplatz am Berggasthof Eck. Ziel: Großer Arber/Brennes.

Info: www.bodenmais.de/veranstaltungen/aktuelles-aus-bodenmais/achttausender/

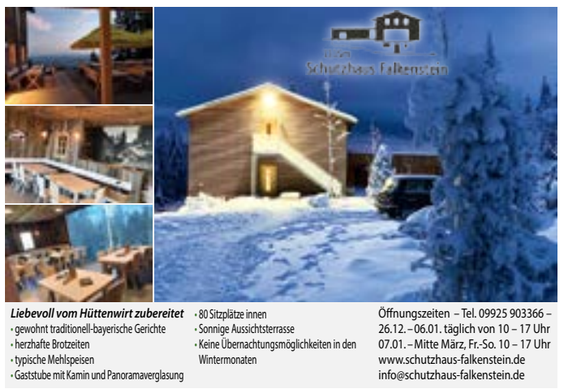
Mit seinen 1.312 m gehört das Dreisesselmassiv im Dreiländereck Bayern-Böhmen-Österreich zu den markantesten Bergen des Bayerischen Waldes.

- Panoramalage bis zu den Alpen
- Kurzer barrierefreier (geteerter) Weg vom Parkplatz zum Haus
- Ausgangspunkt vieler Wanderungen
- Hüttenklassiker und alte Rezepte

Freuen Sie sich nach den Umbaumaßnahmen mit mir als neuen Pächter auf schöne und gesellige Momente.

Öffnungszeiten:
Mi – So 9:00 – 20:00 Uhr

BERGGASTHOF DREISESSEL
Philipp Schmöller
Dreisesselhaus 1
94089 Neureichenau
schmoeller.philipp@web.de
0170 3244609



Liebevoll vom Hüttenwirt zubereitet
- gewohnt traditionell-bayerische Gerichte
- herzhafte Brotzeiten
- typische Mehlspeisen
- Gaststube mit Kamin und Panoramaverglasung

- 80 Sitzplätze innen
- Sonnige Aussichtsterrasse
- Keine Übernachtungsmöglichkeiten in den Wintermonaten

Öffnungszeiten – Tel. 09925 903366 –
26.12. – 06.01. täglich von 10 – 17 Uhr
07.01. – Mitte März, Fr.-So. 10 – 17 Uhr
www.schutzhaus-falkenstein.de
info@schutzhaus-falkenstein.de

Schneeschuhtouren, Ski-Opening, Langlaufspaß: Der Startschuss fällt, sobald die Wetterlage passt.

WANN GEHT´S LOS? Informieren Sie sich am besten in den Touristinfos über die Wintersportmöglichkeiten in den jeweiligen Urlaubsorten. In der nächsten WALDgeist-Ausgabe, die Mitte Januar erscheint, gibt es dann einen kompakten Überblick über Skigebiete, Liftanlagen und Loipennetze.

AKTUELLES AUS MITTERDORF

Die Verantwortlichen des Familienskigebietes in Mitterfirmiansreut haben sich nach eigenen Angaben wieder bemüht, dass sich trotz gestiegener Kosten und Ausgaben (Energie- und Treibstoffpreise, Instandhaltungskosten, Gehälter etc.) die Erhöhung der Ticketpreise im üblichen Rahmen bewegt. Die Ticketpreise sind auf der Homepage www.mitterdorf.info bereits eingepflegt.

Besondere Bedeutung soll in Zukunft der im vorigen Winter eingeführte Onlineshop haben, denn hier gelten günstigere Preise als an der Kasse. Hervorzuheben ist vor allem der unkomplizierte und bequeme Einkauf über den Onlineshop. Man kann eine Skikarte – auch Keycard genannt – kaufen und bei Eingabe der auf der Rückseite abgedruckten Seriennummer diese Karte für den nächsten Skitag wieder aufladen. Mit der wieder aufgeladenen Skikarte kann man direkt zum Lift gehen und braucht nicht mehr zur Kasse oder zum Kartenautomaten. Wer noch keine Skikarte/Keycard hat, kann sich dennoch online eine Karte kaufen und beim Kartenautomaten abholen.

Im kommenden Winter werden erstmalig Parkgebühren für alle Parkplatznutzer erhoben, wie es auch bereits auf zahlreichen anderen regionalen Parkplätzen üblich ist. Die Tarife können der Homepage entnommen werden.

Junior Ski Zirkus

Mitterdorf

www.mitterdorf.info

Skiresort.de TEST
Top für Familien
5 von 5 Sternen

Die acht Abfahrten rund um den Almberg in Mitterfirmiansreut bieten vor allem für Familien ein schneesicheres Ski- und Snowboardvergnügen.
Im JuniorSkiZirkus finden Skizwergerl und auch Anfänger optimale Voraussetzungen für die ersten Schwünge. Skiverleih, Skischule und Kinderbetreuung inklusive!

- **Alle Abfahrten beschneit**
- **JuniorSkiZirkus:** 3 Zauberteppiche, Ski-Karussell
- **5 Sterne: Top für Familien**
- **Wärmeräume** für Selbstverpfleger
- **Nachtskifahren**
- **Rodelbahn** mit 186 m überdachtem Förderband & Rodelverleih
- **23 km Loipen, Ski- und Winterwanderwege**
- Bestens geeignet für **Skifahren mit Handicap**

Saisonkarten-Vorverkauf bis einschl. 23-12-2023

Schneetelefon: 08557-313

www.mitterdorf.info

**Skizentrum Mitterfirmiansreut-Philippsreut, Dorfplatz 2, 94158 Mitterfirmiansreut,
info@mitterdorf.info · Zentralkasse: 08557-239**

BISCHOFSMAIS
Im Herzen des Bayerischen Waldes

• Sponsored Story •

Winterzauber und Pistengaudi

In Bischofsmais lässt sich der Winter aktiv erleben. Egal ob Skifahrer, Snowboarder, Langläufer, Schneeschuhgeher oder Winterwanderer – hier ist für alle etwas geboten. Der 1097 Meter hohe Geisskopf und der benachbarte 1121 Meter hohe Einödriegel bieten neun Abfahrten für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis.
Hinauf geht es mit einem modernen 6er-Sessellift, vier Schlepp- und drei Anfängerliften. Snowboardern steht auf dem Gipfel des Geisskopfs eine Halfpipe zur Verfügung. Einen besonderen Reiz haben die Abfahrten bei Nacht, die durch Flutlicht ermöglicht werden.
Einsteiger und alle, die noch etwas dazu lernen wollen, können Kurse bei den örtlichen Skischulen besuchen und sich vor Ort die passende Ausstattung ausleihen.
Ein weiteres Highlight am Geisskopf ist eine der längsten natürlichen Winterrodelbahnen im Bayerischen Wald. Sie bietet auf etwa 2000 Metern pures Wintervergnügen für Jung und Alt.
Im Winterwander- und Langlaufzentrum Rusel-Oberbreitenau lässt sich der Zauber der winterlichen Natur hautnah erleben. Über 90 Kilometer bestens gespurte Loipen und gepflegte Wanderwege bieten unvergleichliche Naturerlebnisse, die den Alltag vergessen lassen. Auch Schneeschuhwanderer kommen voll auf ihre Kosten.
Nach ausgiebigem Wintervergnügen laden die Gastronomen zur Einkehr ein. Hier trifft man nicht selten auf Einheimische, die gerne ihre ganz persönlichen Geschichten und Erlebnisse erzählen – von harten Wintern in vergangenen Tagen und manchmal auch von sagenhaften und unerklärlichen Ereignissen.
Wer ganz zur Ruhe kommen möchte, ist in der Wallfahrtsstätte St. Hermann richtig. Auch der Kurpark im Ortskern lädt zum Verweilen ein.
Wenn der Schnee wieder geschmolzen ist, zeigt sich der Berg von einer ganz anderen Seite. Dann ist er Anziehungspunkt für Mountainbiker aus aller Welt, die ihr Können auf den Downhill-Strecken unter Beweis stellen. Auch Wanderer können dann ganz andere Facetten des Bergs erleben und die Oberbreitenau lädt zum Entdecken der Ruinen eines alten Dorfes ein.
Weitere Informationen, Loipen- und Wanderkarten gibt es in der Touristinfo Bischofsmais.

© Bilder TI Bischofsmais, Geisskopfbahn, Pail Kopp

Touristinfo Bischofsmais • Hauptstr. 34 • 94253 Bischofsmais • Tel. 09920 940444 • E-Mail: info@bischofsmais.de • www.bischofsmais.de
Öffungszeiten: Mo 9–12 und 14–16 Uhr • Di 9–12 und 14–16 Uhr • Mi 9–12 Uhr • Do 9–12 und 14–17 Uhr • Fr 9–12 Uhr

Ferienort Bischofsmais – Bayerischer Wald • @ferienort_bischofsmais

Genuss & Kulinarik zur Weihnachtszeit

Die Seele baumeln lassen, gut essen und trinken, sich einmal richtig verwöhnen lassen – das gehört für viele zum Leben dazu. Der Bayerische Wald hat herrliche Köstlichkeiten zu bieten. Die Küchen im Bayerischen Wald sind hervorragend aufgestellt und verwöhnen ihre Gäste je nach Gusto mit traditionellen Gerichten, internationalen Köstlichkeiten, Menüs auf Sterneniveau und saisonal abgestimmten Spezialitäten zur Oster-, Spargel-, Schwammerl- oder Weihnachtszeit. Dieser Beitrag ist den Genüssen des Lebens gewidmet und gibt Ihnen auch einen Überblick über Wellnesshotels, Gastronomiebetriebe und Berghütten. Um sicher zu gehen, dass Ihrem Besuch nichts im Wege steht, nutzen Sie am besten die Kontaktdaten und reservieren vorher einen Tisch. Wenn Sie als Gastronom Ihr Haus und Ihr kulinarisches Angebot hier vorstellen möchten: Für WALDgeist-Kunden ist der Service kostenlos (waldgeist@agentur-ssl.de).

FESTTAGE IM WIRTSHAUSMODUS

Beim Postwirt in Rosenau ist die Familie Beck seit 1890 am Ruder

Weihnachten. Stade Zeit. Zeit der Besinnung. Ruhe. All das macht das Fest für ganz viele aus. Zumindest für all jene, die rund um den Jahreswechsel auch eine berufliche Auszeit nehmen können. Wer im Krankenhaus, an der Tankstelle, bei der Polizei oder andernorts im Rund-um-die-Uhr-Betrieb arbeitet, muss an den Festtagen aber meist ein paar Work-Life-Kompromisse eingehen. Zu dieser Kategorie zählt auch die Hotellerie und Gastronomie. Mehr noch: Hier ist man auf einmal dafür verantwortlich, dass andere ein möglichst schönes Fest erleben können. Eine Situation, mit der Kathi und Josef Beck aufgewachsen sind. Die Geschwister stehen mittlerweile im ersten Glied des Familienbetriebs Postwirt in Rosenau bei Grafenau. Ein Einblick ins festliche Wirtshaustreiben.

Hochsaison. Nicht mehr und nicht weniger ist die winterliche Ferienzeit im Drei-Sterne-Superior-Landhotel nebst angeschlossenem Gasthaus. Das war schon immer so. Mindestens so lang, wie sich die 27-jährige Kathi und ihr ein Jahr jüngerer Bruder Josef zurückerinnern können.

„Wir haben das schon als Kinder gar nicht anders gekannt, das war einfach so“, sagt Josef, der mittlerweile die Küche im Haus schmeißt, genauso wie vieles mehr im Betrieb. „Das war auch immer ein bisschen Abenteuer“, ergänzt seine Schwester, die vor allem im Service und an der Rezeption den Ton angibt, mittlerweile aber auch aus der Küche nicht mehr wegzudenken ist. Das System des Familienbetriebs bedingt zudem, dass beide Geschwister zu den jeweiligen Hauptaufgaben auch immer dort einspringen, wo sie gerade gebraucht werden.

„Wo andere mit dem engsten Familienkreis gefeiert haben, kamen bei uns jedes Jahr dieselben Stammgäste dazu“, blickt der 26-Jährige zurück. „Da haben wir also mit der Postwirt-Familie gefeiert.“ Und auch dabei gab’s feste Traditionen. Mittlerweile etwa in kulinarischer Hinsicht „die klassische bayerische Waldweihnacht mit Würstl-Essen am Heiligabend“, sagt Kathi. Im Anschluss folge eine gemeinsame Fackelwanderung zur Dorfkapelle. „Da ist der 24. Dezember auch eindeutig der ruhigere Tag. Die beiden Feiertage sind dann einfach crazy“, erzählt Josef. Trotz all der Arbeit, der Bürde, für ein schönes Fest anderer zu sorgen, merkt man den Geschwistern an, dass sie dies nicht als Last empfinden. Im Gegenteil. Sie brennen für den Job. Nicht umsonst haben sie mit ihrem noch recht jungen Alter schon viel Verantwortung im Familienbetrieb übernommen.

Den Betrieb gibt’s übrigens schon seit mindestens 1890. Seit jeher war er in den Händen der Familie Beck. Der Josef ist auch schon in vierter Generation aktiv. Wobei neben dem aktuellen Junior auch noch dessen Papa Josef und Opa Bepperl beim Postwirt mitwerkeln. Und ja, einst war im Haus, wie es der Name verspricht, sogar ein Postamt untergebracht.

Mittlerweile konzentriert man sich beim Postwirt aber auf die Kulinarik. Und die spielt natürlich gerade an Weihnachten die Hauptrolle. „Ente und Gans sind da ganz klar die Renner“, so Josef. 60 bis 70 Prozent der Gäste würden an den Feiertagen bei diesem Geflügel zuschlagen. „Beides kann man auch relativ einfach zubereiten, aber das ist natürlich nicht unser Anspruch.“ Man merkt sofort mit welch Detailversessenheit der junge Koch das erzählt. „Ganz wichtig ist natürlich die Soße“, betont Kathi. „Wie so oft sind die Röstaromen ein entscheidendes Qualitätsmerkmal. Deswegen braucht’s auch Zeit, denn wer Röstaromen will, muss am Topf stehen bleiben. Von Anrösten bis Anbraten ist’s nicht weit.“

Auch eine fruchtige Note dürfe bei beiden Geflügelsorten nicht fehlen. „Wir machen zum Beispiel meist eine Füllung mit Zwiebeln und Äpfeln“, sagt Josef. Das Fruchtige kompensiere dabei ganz gut den hohen Fettanteil des Fleisches. Ein bisschen Frucht

Anstoßen auf die Festtage beim Postwirt in Rosenau (Stadt Grafenau).

Viel Wert legen die Becks auf ein familiäres Ambiente.

dürfe auch in der Soße nicht fehlen. „Hier empfehle ich ein Stückchen Orange oder auch ein Schlückchen Orangensaft.“ Ab und zu schade auch etwas Ingwer nicht. Übrigens: Vegetarischer Topseller ist im Hause Beck rund ums Fest meist die Kürbissuppe, auch wenn die mehr im Herbst angesiedelt ist. „Die kommt gleich hinter Ente und Gans“, so Kathi. Und auch einen hauseigenen Bar-Klassiker gibt’s beim Postwirt. „Ich weiß eigentlich gar nicht so genau warum, aber bei uns wird Weihnachten immer ein Sherry als Aperitif serviert.“

Zwischen dem weihnachtlichen Marathon ist’s bei den Becks eigentlich nur am Heiligabend zwei, drei Stunden wirklich ruhig. Dann, wenn die Gäste versorgt sind – und alle Vorbereitungen für die Folgetage erledigt sind. „Klar, was uns im Vergleich zu früher etwas hilft, ist die Technik. Ich kann dem Ofen heutzutage ja schon am Vortag sagen, dass er um 6 Uhr in der Früh meinen vorbereiteten Braten anheizen muss“, sagt Josef. „Dann kann ich zwei Stunden später, wenn ich in die Küche komme, direkt mit dem nächsten Schritt weitermachen.“ Ein Tipp, der auch beim Vorbereiten des Weihnachtsmenüs in der eigenen Küche Gold wert ist. Nicht minder wichtig sind Erfahrungswerte. „Bei uns im Haus ist das zum Beispiel unser Papa, der uns mit Rat und Tat zur Seite steht“, sagt Kathi. Ohne sein Know-how wären gerade solche „Vollgas-Tage“ wie rund um Weihnachten um einiges schwerer zu bewältigen.

Klar ist aber auch: „Es bringt das beste Essen nichts, wenn der Service nicht passt“, sagt das Geschwisterduo unisono. Neben einer ehrlichen, guten Küche liege daher vor allem auf dem familiären Ambiente ein Fokus im Hause Postwirt. „Man kommt halt auch wegen dem Gesamtkonzept zu uns“, erzählt Josef. Da passe dazu, dass viele Gäste im eigenen Sprachgebrauch einfach nur „zum Beck“ gehen würden. „Das Haus hat aber nie so geheißen, das zeigt, wie persönlich die Beziehung dann oft ist“, so

Josef. „Es liegt auch daran, dass bei uns jeder willkommen ist, Familien, Wanderer, Golfer, Geschäftsgäste aber ganz klar auch die Stammtische, was heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist“, ergänzt Kathi. Egal für wen, die Becks wollen nicht nur das Bedürfnis „Hunger stillen“ befriedigen, sondern ein kulinarisches Erlebnis abliefern.

Was ist es nun aber, was die Geschwister selbst während der Feiertage nicht missen möchten? „Bei mir ist das ganz eindeutig unser Silvestermenü“, sagt Kathi. „Da lassen wir uns von Jahr zu Jahr wieder was Neues einfallen“, beschreibt Josef den diesbezüglichen Anspruch. Da gebe es dann eben mal einen besonderen Fisch, ein ausgefallenes Fleischgericht, ein echtes Highlight eben. Etwas banal klingt da fast die eigene festliche Vorliebe des 26-Jährigen. „Ich freue mich vor allem auf die Kaswürstl an Heiligabend, die gibt’s bei mir sonst das ganze Jahr über nicht.“

Eingespieltes Team: Das Geschwister-Duo Kathi und Josef Beck.

Weihnachtsklassiker sind ganz klar Ente und Gans.

An „Vollgas-Tagen“ wie rund ums Fest kommt die Küche nicht zur Ruhe, ehe abends die Desserts serviert sind.

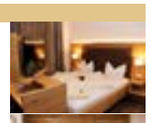
Seit mindestens 1890 ist das Haus in der Hand der Familie Beck – früher gab’s hier sogar ein Postamt.

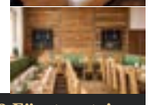
Hotel mit 3 Sterne- Komfortzimmer •
Schmankerlrestaurant •
ausgezeichnete Küche mit Saisonelen Angeboten •
Wirtsgarten •
E-Bike Ladestation •
Festsaal für bis zu 300 Personen •

Albert Dick • Kirchenweg 6 • 94154 Neukirchen vorm Wald
Tel. 08504 3035 • Fax 5764 • info@kirchenwirt-neukirchen.de
www.kirchenwirt-neukirchen.de

Gasthaus-Pension KERBER

Erleben Sie
bayerisch-bodenständige
Wirtshauskultur
mit Biergarten im Dreiburgenland





Gasthaus Kerber • Dreiburgenstr. 30 • **94538 Fürstenstein**
Tel. 08504 1645 • info@pension-kerber.de
www.pension-kerber.de

Das Landhotel Postwirt in Rosenau liegt direkt am Nationalpark Bayerischer Wald. Erleben Sie traumhafte Nächte voller Entspannung und Erholung und spüren Sie den Zauber, der in unseren Räumen wohnt! Während Ihres Aufenthaltes verwöhnen wir Sie mit Köstlichkeiten aus Küche & Keller und ganz besonderer Gastfreundschaft.

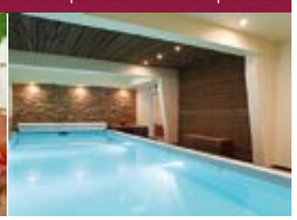
Pauschale „Wipfelstürmer“ … Waldwildnis im Nationalpark erleben

- 3 Übernachtungen mit Halbpension
- Begrüßungsgetränk und Wanderkarte
- 1 x 5-Gang-Genussmenü
- Eintritt zum weltweit längsten Baumwipfelpfad
- Führung mit dem Ranger im Nationalpark
- Teilmassage 20 Minuten
- freie Nutzung des Vitalbereichs mit Schwimmbad und Saunen
- kuschelige Leihbademäntel und Saunatücher
- kostenlose Nutzung Igelbus/Waldbahn direkt ab Hotel

POSTWIRT LANDHOTEL ★★★S

ab 296 € pro Person im DZ

LANDHOTEL POSTWIRT · Familie Beck · Rosenau 48 · 94481 Grafenau · Telefon +49(0)8552 96450 · Telefax +49(0)8552 964511 · info@hotel-postwirt.de · www.hotel-postwirt.de



KULINARISCHE WEIHNACHTEN

In Gaststätten, Restaurants und Berghütten genussvoll speisen

Die festliche Jahreszeit wird köstlich: Der Bayerische Wald lädt Feinschmecker herzlich ein, die kulinarischen Genüsse der Region zu entdecken und die Feiertage in vollen Zügen zu genießen. In den gemütlichen Gastronomiebetrieben erwartet die Gäste eine Auswahl an Speisen, die keine Wünsche offenlässt. Von traditionellen bayerischen Spezialitäten bis hin zu internationalen Köstlichkeiten – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Ob in rustikalen Gasthöfen oder eleganten Restaurants: Die Gäste können sich bei Gänsebraten und feinen Wildgerichten oder einem knusprigen Schweinsbraten verwöhnen lassen. Und auch auf vegetarische oder vegane Nachfragen haben sich die Lokale längst eingestellt. Für diejenigen, die nach süßen Versuchungen suchen, gibt es zahlreiche Cafés und Konditoreien, die mit hausgemachten Torten, Kuchen und Lebkuchen aufwarten. Und keinesfalls vergessen sollte man, die regionalen Biere und Spirituosen zu probieren, die perfekt zu den festlichen Gerichten passen.

Sich verwöhnen lassen an den festlichen Tagen.

GASTROFÜHRER

BAYERISCH EISENSTEIN
Schwellhäusl
www.schwellhaeusl.de, Tel. 09925 460

BODENMAIS
GutsAlm Harlachberg
www.harlachberg.de, 09924 9434930

BREITENBERG
Kaiseralm
www.kaiser-alm.de, 08584 9899980

DEGGENDORF
Zur Knödelwerferin
www.knoedelwerferin-deggendorf.de, 0991 4767

EPPENSCHLAG
Zum Fürst´n
www.zum-fuersten.de, 08553 1687

FÜRSTENECK
Schrottenbaummühle
www.schrottenbaummuehle.de, 08504 1739

FÜRSTENSTEIN
Gasthof-Pension Kerber
www.pension-kerber.de, 08504 1645

GRAFENAU
Landhotel Jägerstöckl
www.bayerwald-ilztalwirt.de, 08555 619

Landgasthof Lusenblick
www.lusenblick.de, 08552 96510

Nicki´s Gleis
www.nickis-gleis.de, 08552 9758730

Landhotel Postwirt
www.hotel-postwirt.de, 08552 96450

Zum Knödelweber
knoedelweber@t-online.de, 08552 746

Zum Stausee
www.gasthaus-zum-stausee.de, 08552 1020

HOHENAU
Landgasthof Riedl
www.landgasthof-riedl.de, 08558 1089

LINDBERG
Zwieseler Waldhaus
www.zwieselerwaldhaus.de, 09925 902020

LINDBERG
Schutzhaus Falkenstein
www.schutzhaus-falkenstein.de, 09925 903366

NEUKIRCHEN VORM WALD
Kirchenwirt
www.kirchenwirt-neukirchen.de, 08504 3035

NEUREICHENAU
Berggasthof Dreisessel
schmoeller.philipp@web.de, 0170 3244609

NEUSCHÖNAU
Landhotel Moorhof
www.hotelmoorhof.de, 08552 1833

RUDERTING
Schätzlhof
www.schaetzlhof.de, 08509 90040

GASTROFÜHRER

SCHÖFWEG

Landgasthof Ranzinger
www.hotel-ranzinger.de, 09908 265

Gasthof zum Sonnenwald
www.zum-sonnenwald.de, 09908 275

SPIEGELAU

Das Palmberger
www.daspalmberger.de, 08553 1242

WALDKIRCHEN

Michel & Friends
www.michelhotel-waldkirchen.de, 08581 2050

WELLNESS DELUXE

BÜCHLBERG

Das Stemp
www.das-stemp.de • 08505 916790-0

FRAUENAU

Hotel St. Florian
www.st-florian.de, 09926 9520

GRAINET

Hüttenhof Wellnesshotel ****S
www.hotel-huettenhof.de, 08585 96050

KAIKENRIED

Landromantik Hotel Oswald
www.hotel-oswald.de, 09923 84100

LANGDORF

Tonihof Musik & Wellness ****
www.musikhotel-tonihof.de, 09922 5346

RÖHRNBACH

Jagdhof ***** Wellness & Sport
www.jagdhof-roehrnbach.de, 08582 9159-4600

UNTERGRIESBACH

Landrefugiom Obermüller ****
www.balancehotel-obermueller.de, 08593 90 05-0

VIECHTACH

Burghotel Sterr ****
www.bergdorf.de, 09942 805-0

AUSZEIT BEIM WELLNESSEN

Ein stets willkommenes Geschenk an sich selbst oder für die Lieblingsmenschen

Der Bayerische Wald ist nicht nur für seine einzigartige Natur bekannt, sondern auch für seine exquisiten Wellnesshotels. Die Unterkünfte bieten ihren Gästen erstklassige Qualität und schaffen das optimale Ambiente für einen erholsamen Wellnessaufenthalt – mit einem professionellen Service, einer vielfältigen Auswahl an Angeboten und einer angenehmen Atmosphäre.
Die Zimmer und Suiten sind geschmackvoll eingerichtet und bieten höchsten Komfort. Die hoteleigenen Restaurants verwöhnen die Gäste mit regionalen Köstlichkeiten und internationalen Spezialitäten.
In den Wellnessbereichen finden die Gäste wahre Entspannungsoasen – mit Pools, Saunen, Massagen und vielem mehr. Hier kann man sich nach Lust und Laune verwöhnen lassen und den Alltagsstress hinter sich lassen. Das ist ab und zu auch bitter nötig, denn der Alltag ist fordernd. Die meisten Menschen beansprucht er über Gebühr. Da ist doch die „staade Zeit" rund um Weihnachten eine gute Gelegenheit, einmal etwas innezuhalten und an sich und seine Liebsten zu denken. Warum sich nicht einmal gemeinsam eine Auszeit gönnen? Wellness mit seinem Herzensmenschen, einem Kumpel oder einer Freundin ist nicht nur ein wunderbares Erlebnis, sondern ein tolles Weihnachtsgeschenk obendrein.

Sich Zeit nehmen und verwöhnen lassen, tut einfach gut.

„Dem Himmel so nah …"

im Wintersportort Langfurth, inmitten des Skigebietes Sonnenwald am Brotjacklriegel (1.011m). Genießen Sie die Panoramalage mit grandiosem Ausblick auf die umliegenden Bayerwaldberge. Sturmriegellift, LL-Loipen und Goldsteig in unmittelbarer Nähe bieten alle Möglichkeiten des weißen Wintersports. Entspannen Sie in unseren neuen Komfort-Wohlfühlzimmern!

Panorama-Landgasthof Ranzinger | Langfurth 30 | 94572 Schöfweg
Tel.: 09908-265 | Fax: 871221 | gasthof.ranzinger@t-online.de | www.hotel-ranzinger.de

Schenken Sie kulinarische Freuden mit unseren Gutscheinen!

... in beliebiger Höhe erhältlich direkt im Gasthof zum Sonnenwald!
Immer eine nette Geschenksidee!

Besuchen Sie uns bei jeder Gelegenheit!

Ihre Familie Aulinger
& das Sonnenwald-Team

Gasthof zum Sonnenwald
Wirtshauskultur in Schöfweg

RESERVIERUNGEN ✆ +49 (0)9908 275
Sonnenwaldstraße 3 . 94572 Schöfweg . info@zum-sonnenwald.de . www.zum-sonnenwald.de

TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET, MITTWOCH RUHETAG
Warme Küche von 11.30 – 14.00 Uhr
und 17.00 – 21.00 Uhr

500 EURO FÜR DIE JUNIOR RANGER

Spendenaktion des Grafenauer Eis Centers und des Magazins WALDgeist

Den ganzen Sommer über konnten Gäste des Eis Centers am Grafenauer Stadtplatz die neue Sorte WALDgeist genießen. Die leichte Nusskreation war dabei explizit dem gleichnamigen Erlebnismagazin gewidmet. Denn sowohl die Macher des Magazins als auch die Eigentümerfamilie der Eisdiele wollten etwas Gutes tun. So gingen 10 Cent jeder verkauften Kugel der Aktionssorte in einen Spendentopf. Über das Ergebnis können sich nun die Junior Ranger des Nationalparks Bayerischer Wald freuen.

„Es ist wirklich richtig gut gelaufen in der Saison", bilanziert Annalaura D'Arsiè vom Eis Center. „So können wir dank unserer treuen Kunden einen kleinen Beitrag dazu leisten, um den Junior-Ranger-Verein bei seiner wichtigen Bildungsarbeit vor Ort zu unterstützen." 3953 Kugeln WALDGeist-Eis gingen während der Sommermonate über den Tresen. Macht 395,30 Euro erzielte Spendensumme. „Wir haben dann noch auf 500 Euro aufgerundet", sagt Christian Schwankl von der agentur SSL, die das Magazin WALDGeist herausgibt. „Schon allein, weil das Eis so lecker war", ergänzt Co-Geschäftsführer Manfred Schmidt.

Richtig glücklich über die eisige Überraschung zeigte sich Rangerin Kristin Biebl bei der Spendenübergabe. Die stellvertretende Geschäftsführerin des Junior Ranger Vereins bedankte sich im Namen ihrer jungen Mitstreiter für die Finanzspritze: „Damit können wir sicher wieder die ein oder andere Aktion unserer Mitglieder unterstützten". Im Verein sind all jene Kinder und Jugendliche engagiert, die sich nach dem Junior-Ranger-Einführungsprogramm für Fünftklässler der Nationalpark-Landkreise weiter für das Schutzgebiet engagieren wollen. Neben Umweltbildung steht auch Informationsarbeit auf dem Tableau.

Rangerin Kristin Biebl (2.v.l.), zugleich stellvertretende Geschäftsführerin des Junior-Ranger-Vereins, freute sich über einen Scheck über 500 Euro, der ihr von Annalaura D'Arsiè vom Eis Center übergeben wurde. Mit dabei die beiden Geschäftsführer der agentur SSL – Manfred Schmidt (links) und Christian Schwankl (rechts) – sowie Claudio D'Arsiè, der das WALDGeist-Eis kreierte.

Zur Knödelwerferin

GASTHAUS • CAFÉ • KULTUR

Gepflegte Tradition in angenehmer Atmosphäre

www.knoedelwerferin-deggendorf.de

Schlachthausgasse 1 | 94469 Deggendorf | Tel. 0991/4767

GIPFELGLÜCK

© woidlife-photography.de

Kultur im Woid – traditionell und modern

Der Bayerische Wald ist nicht nur für seine einzigartige Naturlandschaft bekannt, sondern auch für seine reiche Kultur. Sie zeigt sich vor allem in einer beeindruckenden Vielfalt, die zum Teil tief in der Geschichte der Region verwurzelt ist, aber immer wieder auch Neues wagt. Dieser Beitrag greift passend zur Jahreszeit die verschiedensten Themen auf, die für Gäste und Einheimische gleichermaßen interessant sein dürften. Diesmal nehmen wir Sie mit auf eine weihnachtliche Shoppingtour an der Glasstraße, empfehlen Ihnen Kalender aus der Heimat fürs neue Jahr und stellen Ihnen einen Verein vor, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Kultur zu den Menschen zu bringen.

GESCHENKIDEEN AUS GLAS

Erlebnisreiches Weihnachtsshoppen an der Glasstraße

Weihnachtsshopping an einer der schönsten Ferienstraßen Deutschlands. Die 250 Kilometer lange Glasstraße führt durch den Oberpfälzer Wald und Bayerischen Wald. Wer auf der Suche nach Geschenken ist, findet insbesondere im Bayerischen Wald in den Galerien und Werksverkäufen eine riesige Auswahl an Vasen, Schalen und Dekoartikeln. Auch Schönes und Nützliches für die weihnachtliche Festtafel können die Besucher mit nach Hause nehmen. Vier Top-Adressen für den vorweihnachtlichen Einkaufsbummel.

EDLES TISCHGLAS VON ZWIESEL KRISTALL
Das Original aus Zwiesel erkennt man schon am Klang. Seit mehr 150 Jahren wird in niederbayerischem Zwiesel hochwertiges Glas produziert. Handgefertigte Gläser für besondere Anlässe und preisgekrönte Serien für ästhetisch genussvollen Alltag gehören heute zum Sortiment des Weltmarktführers. In seinem Werksverkauf bietet er eine große Auswahl an hochwertigen Kristallgläsern, Geschenken aus Glas sowie Sommelier- und Wohnaccessoires.
Infos: www.zwiesel-glas.com

WEIHNACHTSSCHMUCK VON JOSKA KRISTALL
Gartenkunst, strahlend-bunte Dekorationen und Glastrophäen für Promis wie Karl Lagerfeld und Arnold Schwarzenegger: Das Joska Glasparadies Bodenmais ist für sein großes Sortiment weit über die Grenzen der Region bekannt. Eine weitere Besonderheit ist der ganzjährige, 1.500 Quadratmeter große Weihnachtsmarkt mit Christbaumschmuck in vielen Farben, Formen und Größen, weihnachtlicher Floristik, individuellen Gestecken und schönsten Geschenkideen.
Infos: www.joska.com

PERFEKTE WEINGLÄSER AUS DER GLASHÜTTE EISCH
In der Glashütte Eisch aus Frauenau treffen 300 Jahre Glastradition auf Design und Innovation. Geradezu eine Sensation sind die SensisPlus Gläser, in denen sich die feinen Aromen von Wein und Whisky auf unvergleichliche Weise entfalten. Den preisgekrönten Tasting-Liebling kann man im Shop inmitten der Gläsernen Gärten von Frauenau testen. Im Werksverkauf der Glashütte Eisch findet sich außerdem das gesamte Eisch-Glas-Sortiment zu Outlet-Preisen sowie schöne Geschenkideen zu Genussthemen wie Wein, Whisky, Gin und Cocktails.
Infos: www.eisch.de

SCHÖNES UND NÜTZLICHES VON GLASSCHERBEN KÖCK
Hirsche, Störche und Eulen. Blaue Tannen und gelbe Sonnen. Skulpturen, Installationen und der wohl größte Glasmaibaum der Welt. Beim Spazieren im Wald-Glas-Garten der Glashütte Glasscherben Köck kommt man aus dem Schauen und Staunen nicht heraus. In der Glashütte entstehen neben einzigartigen Glasobjekten auch farbenfrohe Unikate, darunter Vasen, Gläser, Lampen und dekorative Schalen. Das bunte Sortiment gibt es angeschlossenen Laden zu kaufen.
Infos: www.glasscherben-koeck.de

WEIHNACHTSMARKT IM GLASDORF WEINFURTNER
Im Glasdorf Weinfurtner gibt´s ein wahres Weihnachtsparadies zu entdecken. Von der mundgeblasenen Kugel, über Weihnachtsfiguren bis zu verschiedenen Krippen ist hier alles rund ums Thema Weihnachten zu finden. Die Gäste können sich von der wunderschönen Weihnachtsdekoration inspirieren lassen und einen Spaziergang durchs Glasdorf mit seinem romantischen, weihnachtlichen Charme unternehmen. Das allein ist schon einen Besuch wert.
Infos: www.weinfurtner.de

Zauberhaftes aus Glas.
Glasdorf Weinfurtner
JOSKA Kristall

1

Altbayerischer Festtags- und Brauchtumskalender

Die Jubiläumsausgabe (25. Jahrgang) für Oberbayern, Niederbayern und Oberpfalz ist ein wunderbarer Begleiter durchs Jahr. In spannenden Texten erzählen die Autorinnen Judith Kumpfmüller und Dorothea Steinbacher von altbayerischen Bräuchen und deren Ursprung. Das ausführliche Kalendarium des „Altbayerischen Festtags- und Brauchtumskalenders“ enthält Namenstage, Festtage und Bauernregeln. Dazu einen Aussaat- und Pflanzkalender, einen Holzschlagkalender, den 100-jährigen Kalender sowie die Mondzeiten für Gesundheit und Wohlbefinden. Mehr als 2000 Veranstaltungstipps laden ein, an regionalen Festen und Märkten teilzunehmen, an Ausstellungen, Wallfahrten, Umzügen und vielem mehr. Und als kleines Schmankerl obendrauf gibt’s heimische Rezepte, selbstgemachte Hausmittel und die schönsten Wörter der bairischen Sprache, die nicht in Vergessenheit geraten sollen.
Übrigens: In dem Kalender stellen die Macher des WALDgeist ihr gesamtes Magazin-Portfolio vor – vom WALDgeist bis zur Donau.
Bayerland Verlag, ISBN 978-3-89251-545-6, Format 21,5 x 28 cm, 136 Seiten

2

Nationalpark-Kalender

Die Nationalparke Šumava und Bayerischer Wald liegen als grenzenlose Wildnis in der Mitte Europas. Ihr natürlicher Lebensraum bietet seltenen Pflanzen und Tieren besondere Nieschen, so dass sogar eine Reihe fast vergessener Arten zurückgekehrt ist. Inklusive 12 Postkarten zum Herausschneiden.
Edition Lichtland, Format 33 x 64 cm

3

Mei Hoamat

12 Bilder und Geschichten für alle Freunde des Bayerischen Waldes. Es gibt so viel zu entdecken – kleine Schmuckstücke, die erforscht werden wollen. Diese sammelt Ludwig Gutsmiedl auf seinen kleinen Touren und veröffentlicht jedes Jahr 12 Orte mit den passenden Beschreibungen dazu in seinem Geschichten-Kalender. Er lädt ein, in vergessene, geheime, teils mystische Plätze des Bayerischen Waldes einzutauchen. Man kann den Kalender über die Homepage bestellen (https://mei-hoamat.de) oder in den regionalen Buchläden Freyung und Waldkirchen erwerben.
Format: DIN A3 und DIN A4

KULTUR, DIE ZU DEN MENSCHEN KOMMT

… nicht umgekehrt. Das verspricht der Verein Dreisatz Kultur

Die neue, regionale Plattform bringt zusammen, was zusammengehört: die Welt der Musik-, Kunst- und Literaturschaffenden und ihr Publikum. Und zwar auf die einfachste Art und Weise. Salopp formuliert: „Sie bestellen, wir liefern!“ Vor allem dorthin, wo Kultur ein Geschenk und Dankeschön sein darf oder schlicht und einfach eine Freude für Menschen, die aus verschiedensten Gründen nicht in der Lage sind, an herkömmlichen Angeboten teilzunehmen. Der WALDgeist im Gespräch mit der Vereinsgründerin und Vorsitzenden Christiane Öttl.

Christiane Öttl, Gründerin und Vorsitzende des Vereins Dreisatz Kultur.

Ist es schwierig geworden, die Menschen zur Kultur zu bringen? Hast du deshalb den Spieß umgedreht? Oder welcher Gedanke hat dich bewogen, den Verein Dreisatz Kultur zu gründen?
Tatsächlich war einer der Gründe die nachlassende Bereitschaft von Menschen, sich selbst auf den Weg zu machen, manchmal vielleicht auch mangelnde Möglichkeit dazu durch fehlende Mobilität, Finanzen oder Information. Gleichzeitig weiß ich aus eigener Erfahrung, dass man als Kulturschaffender nur sehr selten anständig und angemessen bezahlt wird, für das, was man tut. Mit unserem Verein können wir also Projekte vor Ort realisieren und sicherstellen, dass die Aktiven fair entlohnt werden.

Inzwischen sind mehrere Projekte am Start. Kannst du sie kurz vorstellen?
Wir haben eine Konzertreihe in Passau „Jazz in der Redoute“, ein groß angelegtes Musikbildungsprojekt an Grundschulen in mehreren Landkreisen „Wir komponieren!“, „Hör zu, sing mit“ schickt Musiker mit passendem Programm in Seniorenheime und „Genesungsklänge“ bietet Klaviermusik in palliativen Einrichtungen. Zusätzlich gibt es eine bunte Vielfalt von Projekten in der Schublade, bei denen wir permanent an Finanzierungsmöglichkeiten arbeiten.

Der Verein ist gemeinnützig. Finanzieren sich die Projekte ausschließlich durch Spenden?
Spenden und Fördermitgliedschaften (für 60 Euro jährlich) machen für uns als jungen Verein noch einen sehr geringen Teil aus; da uns natürlich viele nicht kennen. Wir freuen uns über jede Unterstützung, dafür können wir durch die Gemeinnützigkeit Spendenquittungen ausstellen. Bei einem großen Projekt wie „Wir komponieren!“, mit dem wir insgesamt ca. 2000 Kinder erreichen, sind wir natürlich auch auf Sponsoren und staatliche Förderung angewiesen, sonst ist das nicht zu stemmen. Viele Förderungen kann man nur als Körperschaft, wie zum Beispiel als Verein, überhaupt erst beantragen. Für alle Geldgeber kann es beruhigend sein, dass die Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt geprüft und festgestellt wurde.

Theoretisch könnte eine Firma zum Beispiel sagen: Wir verzichten auf Weihnachtsgeschenke für unsere Kundschaft und schenken stattdessen dem örtlichen Seniorenheim Adventsmusik und Weihnachtsgeschichten zur Freude des Personals und der Personen, die dort betreut werden?
Grundsätzlich ja, wobei ich dann empfehlen würde, das Geschenk eher in den Januar zu legen; wir wissen von den Mitarbeitern der Einrichtungen, dass gerade nach den Feiertagen plötzlich ein Loch an Aufmerksamkeit und Aktion entsteht. Deshalb ist ein Geschenk zu so einem Zeitpunkt noch viel wirkungsvoller.

Und wenn ein Urlaubsort im Bayerischen Wald, ein Hotel oder Restaurant nach einem kulturellen Angebot für die Gäste suchen würde – was könnte der Verein anbieten?
Das fällt nur bedingt in unsere Tätigkeit; wir sind keine Künstleragentur, aber Kontakte herzustellen und eventuell gemeinsam mit Institutionen vor Ort ein Projekt zu entwickeln, wäre genau unsere Hausnummer. Wenn es dagegen ganz klassisch um das Buchen von Künstlern geht, sind wir nicht die richtige Adresse.

Spielst und singst du immer selbst?
Nein. Natürlich bin ich sehr gerne als erste Vorsitzende und Mitorganisatorin im Hintergrund ehrenamtlich tätig, aber auch liebend gern auf der Bühne oder als Dozentin. Trotzdem ist mein Ziel – auch bei Vereinsgründung gewesen –, Kulturschaffende aller Genres die Tür zu öffnen, ihre Kompetenzen und Qualitäten zum Publikum zu bringen. Es geht mir hier nicht um mich, sondern um Kunst, Kultur und alle Menschen – sonst wären wir ja auch kein Verein.

Was ist dir besonders wichtig bei der Umsetzung der Projekte?
Der Zugang zu Kunst und Kultur soll für alle Menschen möglich werden, ungeachtet von finanzieller Situation, Alter, Herkunft und was es sonst noch alles an Hürden gibt. Die professionellen Ausführenden sollen angemessen bezahlt werden und immer soll für alle Beteiligten hinterher das Leben mindestens ein ganz kleines bisschen schöner und wertvoller sein als vorher. Kultur macht uns erst zu vollwertigen menschlichen Wesen; sie aktiv mitzugestalten, sollte jedem Menschen gegönnt sein.

Dein Wunsch ans Christkind, wenn es um die heimische Kultur geht?
Als überzeugte Niederbayerin wünsche ich mir: erstens Heimat ohne Volkstümelei, zweitens Bewusstsein des Publikums, dass live und vor Ort immer schöner ist als auf der Couch oder gar nicht, drittens mehr Blicke in die Augen der Mitmenschen, Hinhören auf echte Stimmen und Wahrnehmen der guten Voraussetzungen zum Glücklichsein.

Der Verein bringt Kultur zu den Menschen – hier zu Heimbewohnenden und Kindern.

Sonnen Therme

Schenken Sie Ihren Lieben Erholung!

Ein Weihnachtsgeschenk der besonderen Art sind unsere Badekarten für die Sonnen-Therme Eging a.See. Für alle, die nach den Festtagen etwas Ruhe und Entspannung suchen oder sich einfach einmal etwas Freizeit gönnen wollen.

Erhältlich in der Tourist-Information:

Marktplatz 1, 94535 Eging a.See, Tel.: 08544 9612-14
oder in unserem Online-Shop: www.sonnentherme.de

Tageskarte Bad, Erw.	9 €	10er-Karte Bad, Kind	36 €
Tageskarte Bad, Kind (4 bis unter 14 Jahre)	4 €	10er-Karte Sauna	99 €
Granitsaunalandschaft (4 Std.)	11 €	10er-Karte Kombi	117 €
Granitsaunalandschaft und Bad (4 Std.)	13 €	**Geldwertkarten:**	
10er-Karte Bad, Erw.	81 €	im Wert von 90 €	81 €
		im Wert von 150 €	130 €
		im Wert von 300 €	250 €

karoli badepark waldkirchen
aufwärts. himmelwärts.

VdK-Heim-Str. 1, D-94065 Waldkirchen, Telefon: +49 (0) 85 81-98 69 90, E-Mail: karoli-badepark@waldkirchen.de; www.waldkirchen.de
Hallenbad & Mediterraneum, Mo, Mi, Fr, Sa, So, Feiertage: 10 - 20 Uhr, Di + Do: 10 - 22 Uhr · **Freibad:** Mitte Mai bis Mitte Sept. tägl. 10 - 20 Uhr

GEHEIMTIPP PASSAUER LAND

Flüsse, Wälder und Thermen Der Landkreis Passau im Südosten Bayerns ist geprägt von mächtigen Flüssen wie Donau, Inn, Vils und Rott. Urlaub im Passauer Land heißt Urlaub in der Natur: Den nördlichen Landkreis charakterisiert der Bayerische Wald mit seinen waldigen Höhen, den südlichen Teil die Hügellandschaft und die weiten Ebenen des Rottals. Die Lage am Dreiländereck Bayern-Böhmen-Oberösterreich ermöglicht vielfältige Tagesausflüge und Kurzurlaube.

SCHÄTZE BAYERISCHER KULTUR

Das Passauer Land ist reich an Kultur. Charmante Märkte, ansprechende Kirchen, beeindruckende Schlösser und geschichtsträchtige Burgen prägen die Region. Zahlreiche Museen und Ausstellungen wollen besichtigt werden, allen voran die Landkreisgalerie auf Schloss Neuburg. Das Museumsdorf Bayerischer Wald in Tittling sowie die Vogel- und Tierparks in Ortenburg und Irgenöd entzücken nicht nur Kinder. Besondere Highlights sind die Klöster Aldersbach, Schweiklberg, Fürstenzell oder Thyrnau.

RADFAHREN IM PASSAUER LAND – EIN ERLEBNIS IN DER BAYERISCHEN NATUR

Das Passauer Land ist ein Paradies für Fahrradbegeisterte. Abwechslung gibt es für jeden Anspruch. Bayerische und österreichische Wege werden zu einem grenzübergreifenden Erlebnis. Und die Wildbike-Touren im Rottal begeistern jeden Mountainbiker. Vom konditionsstarken Sportler über Familien mit Kindern bis hin zum entspannten „Genussradler" ist für Jede und Jeden etwas dabei. Das gut beschilderte Radwegenetz ermöglicht sowohl die sportliche Herausforderung, den puren Naturgenuss oder Sightseeing auf zwei Rädern.
Auch eBiker kommen auf ihre Kosten. Zahlreiche kostenlose Aufladestationen befinden sich entlang der großen Radwege in der Nähe von Gasthäusern, Badeseen oder Sehenswürdigkeiten.

GRENZENLOS WANDERN

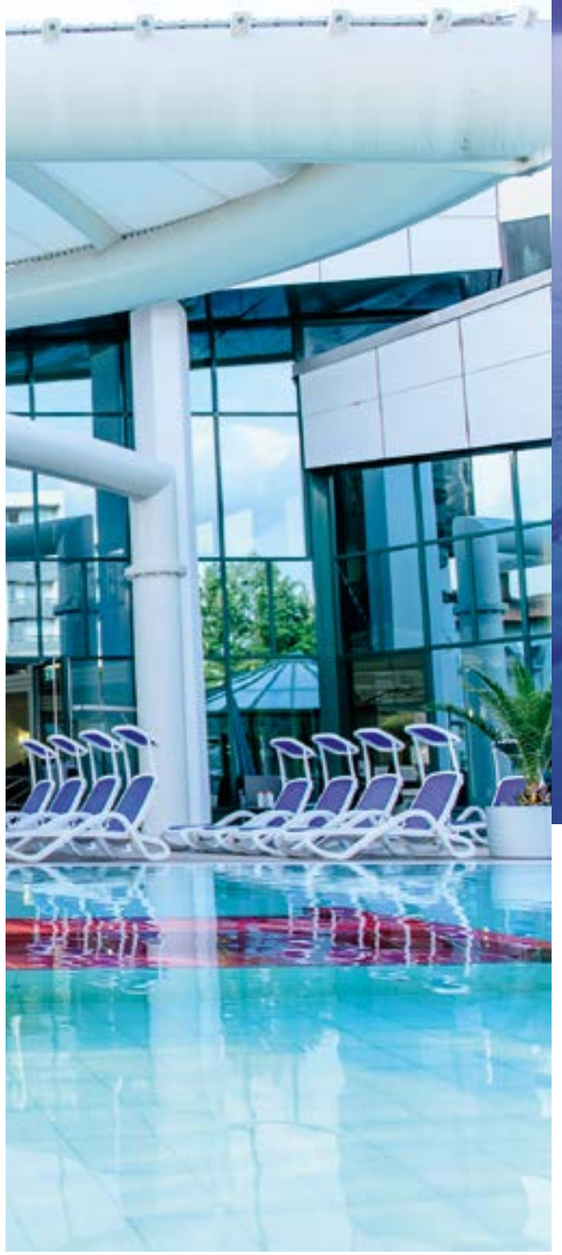
Die charakteristischen Bilderbuchlandschaften des Passauer Landes bieten ein unvergessliches Wandererlebnis in der Natur. Viele regionale Routen führen entlang der Flüsse Donau, Inn und Ilz. Wanderwege mit thematischer Ausrichtung, zum Beispiel der Granit-Erlebnis-Wanderweg um Hauzenberg und der Schmugglerweg in den „Donau-Perlen" sorgen für Abwechslung. Daneben treffen sich in der Dreif üssestadt Passau zwei bekannte Fernwanderwege: Der Goldsteig führt vom Bayerischen Wald aus über das Wegscheider Land und die „Donau-Perlen" nach Passau. Dort schließt der Donausteig an, der über das atemberaubende Naturschutzgebiet Donauleiten nach Oberösterreich führt.

WOHLFÜHLEN IM THERMENLAND

Den Thermalquellen im Passauer Land eilt ihr legendärer Ruf voraus. Die Bäder in Bad Füssing und Bad Griesbach mit ihren heißen Quellen, Naturheilverfahren und innovativen Anwendungen stehen europaweit an der Spitze und garantieren Erholung und Genesung. Für das hohe Niveau der Wellness- und Gesundheitseinrichtungen wurde das Passauer Land mit dem Qualitätssiegel Bayerische Gesundheitsregion ausgezeichnet.

Wander- und Radsportprospekt anfordern unter:

Tourist-Information Passauer Land
Passauerstraße 39 · 94121 Salzweg · Telefon 0851 397600 · tourismus@landkreis-passau.de
www.passauer-land.de



Bayerns PASSAUER LAND
Flüsse · Wälder · Thermen

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger – gefühlt besteht der Tag nur noch aus Arbeit. Um einem Tief vorzubeugen, ist es wichtig, sich Auszeiten zu gönnen.

Am besten zum Aufladen der Energiereserven ist ein **Wellnesstag in der THERME EINS**. Es muss nicht immer eine Woche Urlaub sein, um sich zu erholen. Oft reichen schon kurze Auszeiten, die man bewusst genießt. Diese können genauso bereichernd sein.

Wellnesstag online buchen, Badetasche packen und los geht`s:

Softes Peeling, Thermalbaden im heißen Wasser, ein kleines Schläfchen auf der Liege, Gaumengenuss im Restaurant, zart duftende Massagen, anregende Aufgüsse in der Sauna erleben und dann Abends wohlig erschöpft ins Bett fallen – besser kann die Flucht vorm Winterblues nicht laufen.

ECHT. WELLNESS FAKTOR.

GESCHENKIDEEN, DIE GUT TUN

Wellness macht Spaß, und schafft entspannende Zeiten. Was würde sich also besser anbieten, als die Menschen, die einem nahe stehen, zur besinnlichsten Zeit des Jahres mit einem Wellnessgutschein zu überraschen? Wenn Du nach einem Weihnachtsgeschenk suchst, dann liefern wir Dir die passenden Ideen.

Geschenkgutscheine & Angebote sind in unserem Onlineshop erhältlich.

THERME EINS & SAUNAHOF
Therme I Betriebsgesellschaft GmbH
Stefan Haßfurter | Kurallee 1 | 94072 Bad Füssing
T +49 (0)8531 9446-0 | info@thermeeins.de

ECHT. ERHOLSAM.
shop.thermeeins.de

Im Alten Schulhaus in Rinchnach.

Ausstellungen, Museen und Kunstparks

Eisenbahn, Glas, Granit, Landwirtschaft, Jagd – das sind unter anderem die Themen der Dauerausstellungen in den Erlebniswelten der Region, die nicht nur Erwachsene faszinieren, sondern mit ihren interaktiven Elementen auch Kinder begeistern. Darüber hinaus werden ständig wechselnde Ausstellungen von berühmten Künstlern aus aller Welt gezeigt, aber vor allem auch Querschnitte aus der heimischen Kunst-Szene des Bayerischen Waldes. Es lohnt sich außerdem, einen Blick auf die eine oder andere private Sammlung zu werfen. Empfehlenswert sind natürlich auch Spaziergänge durch die Kunstparks der Region, wie zum Beispiel durch die Gläsernen Gärten in Frauen oder den Gläsernen Wald bei der Burgruine Weißenstein, und zum anderen kleine Wanderungen auf den vielfältigen Kunst- und Skulpturenwegen.

NEUE DAUERAUSSTELLUNG IM HAUS ZUR WILDNIS

Nationalparkzentrum Falkenstein ist jetzt noch attraktiver

In der neuen Ausstellung werden die Hauptprozesse, die die Entwicklung der Wälder des Nationalparks antreiben, vorgestellt. Mittelpunkt ist ein zweistöckiger, teils begehbarer, nachgebildeter Laubbaum. Er steht für die langsame und sukzessive Entwicklung von Wäldern, an ihm werden die besonderen Lebensräume und Arten vorgestellt.
In der Ausstellung zu finden ist auch ein aufgeklappter Wurzelteller, der für kurzfristige Störungsereignisse steht. Sturmwürfe oder der Befall von Fichten durch den Borkenkäfer können innerhalb kürzester Zeit gravierende Auswirkungen für den Lebensraum haben. Letztendlich führen sowohl kurzfristige Störungen als auch die langsame, sukzessive Entwicklung von Wäldern zu einer einmaligen Artenvielfalt und zur Entstehung wertvoller Lebensräume. Wer sich für die Prozesse unter der Erde interessiert, der ist im Wurzelgang genau richtig. Im Nachtraum wird das Thema „Tiere der Nacht" aufgegriffen und Besucher tauchen ein in die Zeit von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang. Auch Wechselausstellungen zu aktuellen Themen sind im Haus zur Wildnis zu sehen, bei schlechtem Wetter lässt sich im Kinder-Erlebnisraum einiges entdecken. Ein abwechslungsreiches Filmprogramm ist im Kinosaal zu geboten.
Das Haus zur Wildnis ist ab 6. November geschlossen und öffnet wieder am 26. Dezember.

KULTURZENTRUM ALTES RATHAUS ERÖFFNET

Neue Bestimmung für das geschichtsträchtige Gebäude in Bodenmais

Das geschichtsträge Alte Rathaus in Bodenmais (Baujahr 1795) ist das neue Kulturzentrum des Tourismusortes. Als Kuratorin wirkt die renommierte Künstlerin Kalina Svetlinski aus Regen. Die vielfach ausgezeichnete Malerin hat bereits in vielen Ländern dieser Welt ihre Werke ausgestellt. Im Jahre 1995 gründete sie ihre eigene Galerie in Regen. Nun wird sie das Bodenmaiser Kulturzentrum mit ihrer Kreativität und ihrem Netzwerk beleben.
Der Startschuss fiel Anfang November mit einer Vernissage. Die Ausstellungen wurden von heimischen Künstlern gestaltet. Neben Kalina Svetlinski zeigen zudem zwei Bodenmaiser Künstler, der Holzbildhauer Walter Schreiner und der Messer- und Goldschmied Stefan Tremml, ihr Handwerk und ihre Werke. Nähere Infos unter www.bodenmais.de.

Im Mittelpunkt: der teils begehbare Laubbaum.

AKTUELL

GRAFENAU

Resonanzen. Winterausstellung des Kunstvereins Wolfstein im Kulturpavillon im Bäreal KurErlebnispark. Es werden Einblicke in das Schaffen der Künstler gewährt. Präsentiert werden Plastiken mit Bildhauerei und Skulpturen, Malerei, Grafik im Bereich der Zeichnung, aber auch Druckgrafik, Collagen, Montagen und sonstige bildnerische Darstellungsweisen. Eintritt frei. Vernissage am 26. November um 11 Uhr. Geöffnet täglich außer Montag/14-17 Uhr. Dauer bis 17. Dezember.

RINCHNACH

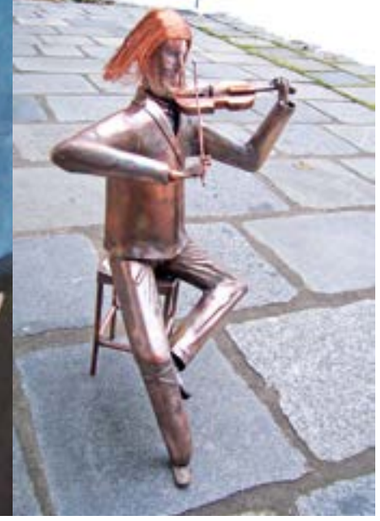
Der Weg in die Stadt. Ausstellung im Museum Rotes Schulhaus von Irene Fastner (Malereien), Wilfried Petzi (Fotogramme) und Emm de Jott Siemens (Objekte). Dauer bis 17. Dezember.

SALDENBURG

Weihnachtsausstellung am 24./25. November jeweils ab 16 Uhr im Ferienhof Schon in Thurmansbang. Veranstalter: Dorfschützen Entschenreuth.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE

Waldgefühl. Jubiläumsausstellung zum 80. Geburtstag von Hajo Blach im Waldgeschichtlichen Museum. Die Motive der 43 Werke zeigen die Landschaft rund um Waldhäuser, den Bayerischen Wald an sich, die unberührte Natur des Nationalparks und den Lusen mit seinem markanten Gipfel. Die Motive hat Hajo Blach von seinem Atelier in Waldhäuser aus, also mitten im Nationalpark, bestens im Blick. Wegen seiner Vorliebe für Blau wird er von Kollegen auch „der Blaue“ genannt. „Blau ist meine Farbe“, sagt er. Sie spiegle sein Waldgefühl wider. Infos: www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de. Dauer bis 3. März.



Hajo Blachs Vorliebe für die Farbe Blau wird bei den Werken, die bei der Geburtstagsausstellung im Waldgeschichtlichen Museum zu sehen sind, deutlich.

Zammghörn: Ausstellung der Kunst- und Kulturgruppe im Dreiburgenland.

Xaver Widmann Retrospektive.

TITTLING

Zammghörn. Ausstellung der Kunst- und Kulturgruppe im Dreiburgenland im Rathaus Grafenschlößl. In der Themen- und Jahresausstellung der Künstlergruppe zeigen die Mitglieder ihre Ideen und Gedanken in Bildern, Skulpturen und Installationen. Vernissage: Freitag, 17. November, um 19 Uhr. Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr, Di 14-16 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa (18./25.11.) 9-11.30 Uhr, So (19./26.11.) 9.30-11.30 Uhr. Dauer: 18. – 29. November.

VIECHTACH

Xaver Widmann Retrospektive. Die Retrospektive gibt Einblick in die Geschichte der malerischen Welt Xaver Widmanns. Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info zu besichtigen. „Licht an?“: Fotoinstallation im öffentlichen Raum. Mit Emotionen spielen und den Gefallen an der finsteren Nacht wecken - das ist das Ziel der Ausstellung. Sie soll Gedankenimpulse zur Maßlosigkeit der Menschen im Umgang mit Licht geben. Infos unter info@licht-freude.de. VA: Lichtfreude, Viechtach. Dauer bis 25. November.

ZWIESEL

Märchenwald und Winterzauber. Krippen- und Weihnachtsausstellung im Waldmuseum. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum. Dauer: 2. Dezember bis 6. Januar

Von Paterlglasern, Glasmeistern und Glasbaronen. Ausstellung im Waldmuseum. Glasgeschichte(n) aus dem Bayerisch-Böhmischen Waldgebirge. Kabinettausstellung mit Dioramen des Modellbauers Dieter Rohr. Im 17./18. Jahrhundert wurden die bis dahin „wandernden“ Glashütten sowohl im bayerischen als auch im böhmischen Raum von den Glashüttenherren zunehmend an Handelswegen angelegt. Es ist die Zeit, in der venezianische Techniken der Glasherstellung und Glasveredelung in den bayerisch-böhmischen Glashütten ankamen und dort zu einem immensen Aufschwung führten. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum.

Der Burgstall von Zwiesel. Schaustück und Genrebild der Zeit um 1600 – ein Diskussionsmodell. Kabinettausstellung im Waldmuseum mit Diorama des Zwieseler Burgstalles von Modellbauer Dieter Rohr. Sie versucht, ein Schlaglicht in jene Zeit zu werfen, als der Burgstall in Zwiesel als Raststätte, Mautstelle und Herberge für Salzsäumer, Handelsleute und Glücksritter diente. Im Abgleich mit der historischen Überlieferung werden zu diesem Rekonstruktionsversuch auch archäologische Funde und Befunde zu Hilfe genommen, die bereits im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts getätigt wurden. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum.

Apothekengeheimnisse. Einblicke in die Welt der Alchemisten, Giftmischer und Pillendreher. Bei dieser Kabinettausstellung handelt es sich um ein „wachsendes“ Ausstellungsprojekt in Form einer generationenübergreifend zu schaffenden Installation, die exemplarisch Einblicke in die Entwicklungsgeschichte der Pharmazie gewährt und deren Erkenntnisse von der Frühzeit alchemistischer Ansätze über Spagyrik des Paracelsus, die mittelalterliche Kräuterheilkunde bis hin zur modernen Pharmazie gibt. Das Ziel dieses Mitmachprojektes ist eine Sensibilisierung der Teilnehmenden für den aktuellen Dialog in den Bereichen Gesundheit, Medizin und Alternativmedizin. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum. Dauer: 17. November bis 19. Januar.

BAYERISCH EISENSTEIN

Historische Dampf- und Diesellokomotiven können bei einem Rundgang im Localbahnmuseum samt Lokschuppen entdeckt und die Geschichte der Bayerischen Lokalbahn von 1876 bis zur Gegenwart hautnah erlebt werden. Öffnungszeiten und Infos: www.localbahnverein.de.
Galerie Kuns(t)räume grenzenlos: Wechselnde Sonderausstellungen. Infos unter www.kunsträume-grenzenlos.de.
NaturparkWelten im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein mit fünf verschiedenen Ausstellungsebenen (barrierefrei), die die Vielfalt des Naturparks Bayerischer Wald zeigen: Europäisches Fledermauszentrum, Skimuseum, Ausstellung „Höchste Eisenbahn", Kalter Krieg, Bergrettung. Der Grenzbahnhof wurde aufgrund seiner Ausstellungen 2017 zum schönsten Tourismusbahnhof Deutschlands gewählt und beherbergt auch eine erste, grenzüberschreitende Umweltstation. Öffnungszeiten und Infos: www.naturpark-bayerisch-wald.de.

BÜCHLBERG

Steinbruchmuseum am Oberen Steinweg mit Bild- und Hörbeispielen aus dem Granitort Büchlberg und der Firma Gebrüder Kerber. Mit Führungsangebot. Eintritt und Führungen kostenfrei. Öffnungszeiten und Infos: 08505-9008-12, www.stoabruch-buechlberg.de.

FRAUENAU

Glasmuseum: Die Dauerausstellung präsentiert eine stattliche Sammlung einzigartiger Exponate von internationalem Rang, die Abteilung „Glas der Moderne" zeigt künstlerisches Glas des 20. und 21. Jahrhunderts. Zudem präsentiert das Museum die kulturelle Bedeutung des Glases für die Nachbarländer Bayern und Böhmen. Infos unter www.glasmuseum-frauenau.de, 09926-941026.

FREYUNG

Jagd-Land-Fluss: Die Jagd als zentrales Thema aus naturwissenschaftlicher und kulturhistorischer Sicht, dargestellt in einem Museum im Schloss Wolfstein für die Region. Infos: www.jagd-land-fluss.de.
Galerie Wolfstein: Schwerpunkt dieser Sammlung im Schloss Wolfstein bildet zeitgenössische Kunst etwa ab 1930 aus dem ostbayerischen Raum, Donauraum, Oberösterreich und Böhmen. Infos: www.jagd-land-fluss.de/galerie.
Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhaus über das Leben und Arbeiten der Waidler mit Miniaturmodell-Ausstellung von Karl Straßer und Hinterglasbilder-Sammlung mit über 100 Exponaten aus den Produktionszentren Raimundsreut, Sandl und Buchers im Mühlviertel und Außergefild (Böhmen). Infos: www.freyung.de, 08551-1276 oder 588-150.
Galerie im Europahaus. Hier werden unterschiedliche Ausstellungen gezeigt. Infos: www.galeriefreyung.de

GRAFENAU

Schnupftabak- und Stadtmuseum: Im weltweit ersten Museum dieser Art gibt es viel Wissenswertes über die Geschichte des „Schmai" sowie eine große Sammlung alter und neuerer Schnupftabakgläser zu entdecken: als Highlight das größte Schnupftabakglas der Welt (69,7 x 45,7 cm, ca. 32 Kilogramm), in der Abteilung des Stadtmuseums eine original alte Stadtapotheke und sehenswerte Exponate zur Bürgerwehr, den Goldhaubenfrauen und zum alten Handwerk. Geöffnet: Do 10-13 Uhr, Fr bis So 14-17 Uhr. Infos: www.grafenau.de.
Bauernmöbelmuseum: Idyllisch am Rande des BÄREAL KurErlebnisparks gelegen, sind hier wertvolle Beispiele für die Kunst der Bauernmöbelmalerei des 18. und 19. Jahrhunderts im Bayerischen Wald zu sehen. In einer Wagenremise zeugt altes bäuerliches Gerät und Werkzeug vom Leben und Arbeiten der Waidler. Geöffnet Do 10-13 Uhr, Fr bis So 14-17 Uhr. Infos: www.grafenau.de.

Modelleisenbahnausstellung im Ausstellungsraum in der Schusterbeckstraße 17. Zu besichtigen ist eine große H0 Anlage sowie Anlagen in N und Z. Die Termine: 19.11. / 26.11. / 24.12. / 26.12. / 1.1. / 6.1. Weitere Informationen unter www.eisenbahnfreunde-grafenau.de.

HAUZENBERG

Steinwelten im Granitzentrum Bayerischer Wald: Zeit des Steins – Zeit des Menschen, ein Museum um Granit der Donau-Moldau-Region. Infos unter www.granitzentrum.de.

HOHENAU

Hinterglasmalerei: Anfänge und Blüte im 18. Jahrhundert sowie die Bedeutung der Raimundsreuter Bilder für die Künstlergruppe „Der Blaue Reiter" im „Hinterglaseum" in Schönbrunn am Lusen. Infos: www.ferienregion-nationalpark.de.

JANDELSBRUNN

Motorräder: Ausstellung bei Erich Rosenberger in Linden 1. Besichtigung nach tel. Vereinbarung unter 08581 4694.
Kaffeekannen: Ausstellung einer privaten Sammlung von 4000 Exemplaren aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen. Besichtigung bei Josef Freund, Rosenberg 25, nach tel. Vereinbarung unter 08583 501.

KOLLNBURG

Motorrad- und Raritätensammlung: Nicht nur für Motorradfahrer aus Nah und Fern ein besonderer Geheimtipp mit Maschinen, die Liebhaberherzen höherschlagen lassen. Darüber hinaus werden historisches Handwerk und kuriose Wurzelgebilde gezeigt. Infos: 09942-5636, www.kollnburg.de.

LINDBERG

Haus zur Wildnis. Besucherzentrum bei Ludwigsthal mit Informationen über die Nationalparke Bayerischer Wald und Sumava. Infos: www.nationalpark-bayerischer-wald.de. Ab 6. November geschlossen, wieder geöffnet ab 26. Dezember.

NEUREICHENAU

„Stifter und der Wald" im Museum Rosenberger Gut in Lackenhäuser. Im Erdgeschoss Infos zur Hausgeschichte und zu interessanten Zielen in der Region, in den beiden Obergeschossen Einblicke in das Leben von Adalbert Stifter, seine Aufenthalte im Rosenberger Gut und sein künstlerisches Werk. Für Gruppen auch Führungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich (Museumsleitung Monika Süß, 08583-2033 oder 08583-9790033). Infos: www.neureichenau.de.
100 Jahre Brauerei-Werbekultur: Ausstellung von 3000 salzglasierten Steinkrügen, Gläsern, Flaschen, Werbeschildern und Kuriositäten im Brauereikultur-Museum, Riedelsbach. Infos unter 08583-96040.
KunsTraum am 3Sesselwald: Ausstellung von und bei Rosemarie Wurm. Malerei – Druckgrafik – Gartenstelen - Objekte. Anmeldung unter 08583-2637, www.rosemarie-wurm.de.

NEUSCHÖNAU

Hans-Eisenmann-Haus im Nationalpark-Zentrum Lusen: Dauerausstellung „Wege in die Natur - Eine Geschichte von Wald und Menschen". Eintritt frei. Öffnungszeiten und weitere Infos unter www.nationalpark-bayerischer-wald.de.

NEUSCHÖNAU

Heinz Theuerjahr: Atelier und „Kleine Galerie“ mit wechselnden Ausstellungen. Eintritt frei. Infos: www.theuerjahr.de.

REGEN

21 Bier- und Eiskeller, etwa 300 Jahre alt, sind in der Pfleggasse angelegt, kunstvoll gemauert aus dem „Regenbühl Gneis“, einer Gesteinsart, die es nur in Regen gibt. Bis vor etwa 60 Jahren wurden die Keller genutzt, von Privatleuten, Wirtshäusern, Lebensmittelgeschäften und Brauereien. Infos: Sigrid Schiller-Bauer, 0170-3635914, postkellerfreunde@regenobjektiv.de, www.postkellerfreunde-regen.de.
Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum: Wie lebten die Bauern anno dazumal? Was hat es mit Leinsamenklapper, Baumheber, Strohseilmaschine und anderen landwirtschaftlichen Geräten auf sich, die heute kaum mehr auf den Höfen im Bayerischen Wald zu finden sind? Diese Fragen und viele andere werden in diesem Museum in der Schulgasse beantwortet. Infos: 09921-604460, www.regen.de.

RINCHNACH

Rotes Schulhaus. Eines der schönsten, denkmalgeschützen Gebäude im historischen Ortskern, ein Backsteinbau von 1888, in dem viele Generationen unterrichtet worden sind. Heute ist das markante Gebäude Wohnraum und Museum zugleich und deshalb auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Info: www.rotes-schulhaus.de.

RÖHRNBACH

[Heimat.Museum: Röhrnbach.Kaltenbach]: Ganzjährige Ausstellung im Bereich der Tourist-Information, die alte Gerätschaften und Gegenstände aus Kaltenbach und Röhrnbach zeigt. Ein Teilbereich ist dem Künstler Otto Herbert Hajek, einem gebürtigen Kaltenbacher, gewidmet.

Die Bier- und Eiskeller in Regen.

SCHÖNBERG

Gemäldegalerie des Bayerwaldkreises: Neun bildende Künstler aus dem Bayerischen Wald und dem vorgelagerten Donaugebiet schlossen sich 1966 zu einer Vereinigung zusammen. Eine Sammlung mit Werken aller Mitglieder befindet sich im ersten Obergeschoss des Rathauses. Infos: www.markt-schoenberg.de.

SPIEGELAU

Die Käfer des Bayerischen Waldes: Dauerausstellung, zusammengestellt von Fridolin Apfelbacher; in der Touristinfo, Konrad-Wilsdorf-Straße 1, 08553-8919136. Geöffnet wie Tourist-Info.

VIECHTACH

Kulturzentrum Altes Rathaus: Wechselnde (internationale) Kunstausstellungen auf höchstem Niveau sowie kulturhistorische Präsentationen. Eintritt frei. Infos: 09942-808250, www.viechtacher-land.de.
Venusmaschine: Im ehemaligen Braumandl-Wirtshaus entsteht das neue Kunstprojekt von Reinhard Schmid (Glasstraßenpreisträger 2014), das als Art Lebenswerk über die nächsten Jahre kontinuierlich erweitert und ausgebaut wird. Infos: 09942-801638, www.venusmaschine.com.
Kristallmuseum Viechtach: Mit mehr als 1000 Exponaten aus aller Welt offenbart die umfangreiche Privatsammlung Wunderwerke der Natur: Vom 7 Gramm leichten Goldoktaeder bis zum zentnerschweren Riesenkristall. Infos: 09942-5497, www.kristallmuseum.de.
Fischleder und Kunst: Das offene Atelier mit Museum und Boutique beherbergt nicht nur Kleidung aus Fischleder, hergestellt nach alter sibirischer Tradition, sondern präsentiert auch Kult- und Gebrauchsgegenstände der Nanai. Infos: 0162-6731594, www.anatol-donkan.com.

WALDKIRCHEN

Emerenz Meier Haus: Die Auswanderung nach Amerika am Beispiel der Heimatdichterin Emerenz Meier. Im Mai 2010 öffnete das Auswanderermuseum „Born in Schiefweg“ seine Pforten, im Geburtshaus der Heimatdichterin. Infos: http://born-in-schiefweg.de/.
Museum Goldener Steig in der historischen Ringmauer: Auf der Spur des weißen Goldes. Mit den Salzsäumern unterwegs durch die Stadtgeschichte. Infos: www.museum-goldener-steig.de.
Haus der Natur Kultur Kunst Jugend in der ehemaligen Kittlsäge am Marktmühlenweg. Infos: www.hnkkj.de.

ZWIESEL

Waldmuseum: Wald genießen – Heimat spüren – Glas erleben. Der Wald als Lebensraum für Mensch und Tier, seine Tier- und Pflanzenwelt. Leben und Arbeit der Menschen in und mit dem Wald – Holz- und Glasverarbeitung. Mit Schnupftabakabteilung und alter Stadtapotheke. Große Glasabteilung mit Exponaten aus bekannten Glashütten und der Glasfachschule Zwiesel. 250 Jahre alte Gerätschaften zur Seilherstellung. Die historische Seilerei ist mit Filmvorführung als permanente Ausstellung zu besichtigen. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum.
Der Natur auf der Spur: Ganzjährige Dauerausstellung im Naturparkhaus, Infozentrum 3. Auf eine andere Art und Weise - ohne Texte, nur mit Bildern, ausgerichtet gerade auf Kinder und Familien mit Kindern - werden das Gebiet des Naturparks Bayerischer Wald und die Aufgaben des Naturparkvereins vorgestellt.

WIGG Schönes aus Holz - mit Herz und Hand gemacht: Die Ausstellung von Ludwig Zillner, Hauzenberg, bei Penninger, Dr.-Geiger-Str. 8, ist während der Penninger-Öffnungszeiten zugänglich.

ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE

Waldgeschichtliches Museum: Das Zusammenwirken von Wald und Mensch – oftmals liebevoll, vielfach künstlerisch, selten leidvoll aber meist bodenständig traditionsbewusst. Infos: www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de.

STRAUBING

Gäubodenmuseum: Dauerausstellungen zu den Themenbereichen Vor- und Frühgeschichte, Römerzeit, Frühe Baiern, Stadtgeschichte und Sakrale Kunst. Infos: www.gaeubodenmuseum.de.

STRAUBING

NAWAREUM: Mitmach-Museum mit Dauerausstellung zu den Themen Umwelt, Klimawandel, Pflanzen, Ernährung und Energie. Infos: www.nawareum.de.

VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART

EINE REISE MIT DEM GLAS

STAATLICHES MUSEUM ZUR GESCHICHTE DER GLASKULTUR
Am Museumspark 1
94258 Frauenau

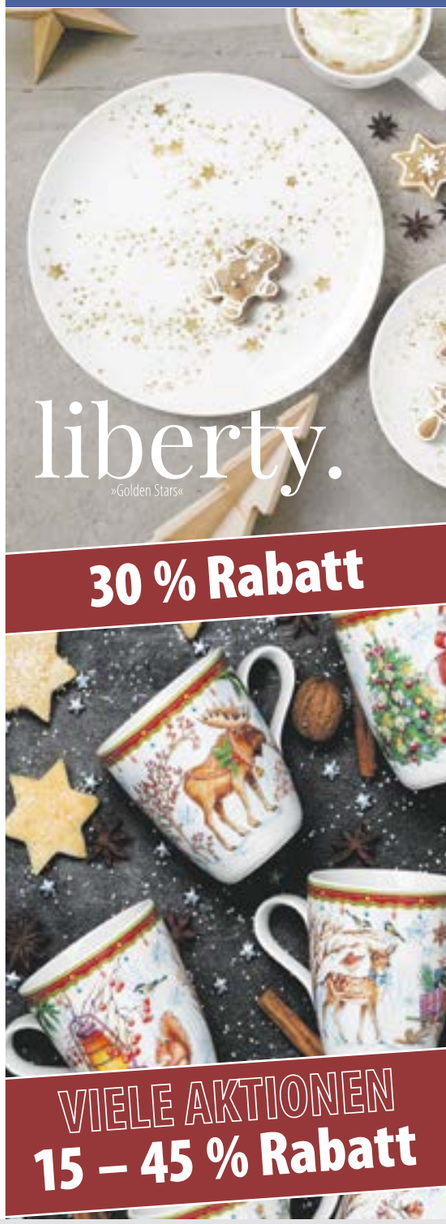
glasmuseum-frauenau.de

GLAS MUSEUM FRAUENAU

Das Glasmuseum Frauenau nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Geschichte des Glases, von der Erfindung des Werkstoffes bis hin zur maschinellen Glasproduktion der Gegenwart. Sie tauchen ein in die Arbeitswelt der Glashütten und entdecken die Glaskunst der Moderne. Erleben Sie die Magie der Gläsernen Gärten mit 30 imposanten Großskulpturen internationaler Künstler.

MO: Geschlossen
DI – SO: 9 – 17 Uhr

Seltmann Weiden



Porzellanfachgeschäft Christian Seltmann GmbH

Filiale Spiegelau
Hauptstraße 2-4 ı 94518 Spiegelau ı Tel. (0 85 53) 97 85 26
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 - 17.00 Uhr ı Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Filiale Zwiesel
Dr.-Schott-Straße 23 ı 94227 Zwiesel ı Tel. (0 99 22) 5 00 44 13
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 - 18.00 Uhr ı Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

MADE IN GERMANY
der Umwelt zuliebe

AKTIONEN SELTMANN WEIDEN
während des Erscheinungszeitraums

Ab dem 16.12.23 zusätzlich **20 % Rabatt**
auf Restbestände unserer Weihnachtsgeschenkartikel
und auf Weihnachtsservietten.

KUNSTVOLLES UNTER FREIEM HIMMEL

ARNBRUCK
Kunstvoller Park im Glasdorf Weinfurtner. In den bunten Glas-Natur-Welten „fliegen“ zerbrechliche Schmetterlinge und Marienkäfer, „blühen“ filigrane Blüten und glitzern Mobiles im Schein der Sonne - zwischen idyllischen Seen und Wasserspielen. Infos: www.weinfurtner.de.

BODENMAIS
Kunstvoller Park im JOSKA Glasparadies. In den Kristallgärten können sich Gäste allerlei Deko-Ideen für den eigenen Garten holen: vom Schmetterling im Flug über Pfaue mit gläsernen Federn, Kugeln, die in allen möglichen Farben schillern, bis zu funkelnden Sonnen und klingenden Windspielen. Infos: www.joska.com.

FRAUENAU
Gläserne Gärten: Rund 30 Glasskulpturen rund um das Glasmuseum sowie im Umgriff der Glashütte Eisch und der Glasmanufaktur von Poschinger. Infos: www.frauenau.de.

FREYUNG
Die Bayerische Landesgartenschau 2023. Auf 800 Metern Höhe findet vom 25. Mai bis 3. Oktober die Bayerische Landesgartenschau auf dem Geyersberg statt. Es ist ein 132-tägiges Fest rund um Garten, Wald und Natur, begleitet von einer Vielzahl von Veranstaltungen. Das Motto lautet: Wald.Weite.Wunderbar. Informationen: www.lgs2023.de.

FÜRSTENSTEIN
Skulpturenpark am Hohen Stein: Die Werke entstanden bei Bildhauersymposien mit internationalen Künstlern. Infos: www.fuerstenstein.de.

KOLLNBURG
Bibelgarten: Zur Ruhe kommen, der Hektik des Alltags entfliehen, zu sich selbst finden – der meditative Bibelweg im Pfarrgarten unterhalb der Burg Kollnburg bietet dafür die ideale Kulisse. 38 farbenfrohe Glastafeln, von regionalen Künstlern gefertigt, laden mit Bibeltexten und künstlerischen Darstellungen zum Meditieren und Verweilen ein. Frei zugänglich. Führungen nach Anmeldung unter 09942-8807.
Bemalter Wald: Entlang des rund ein Kilometer langen Wanderpfads „Burgstallweg“ ist eine künstlerische Besonderheit entstanden, bei der Kunst und Natur eine interessante Symbiose eingehen: eine Sammlung abstrakter Kunst, die der Fantasie und Interpretation des Betrachters freien Lauf lässt und zugleich an die Schönheit des Waldweges anknüpft. Frei zugänglich.

LINDBERG
Glasgarten der Glasbläserei Schmid: Auf 12.000 Quadratmetern finden die Besucher einzigartige Glasobjekte. Aufgrund der herrlichen, sonnigen Lage lädt der Glas-Kunst-Garten zum Verweilen ein. Zu jeder Zeit zugänglich.

LINDBERG
Der Guntherbrunnen steht an einer von vier Pilgerstationen auf dem Gunthersteig, der durch die Gemeinde Lindberg verläuft. Ein Mann kniet nieder, schöpft mit einer Hand Wasser, um zu trinken. Da hört er plötzlich ein Geräusch und blickt auf. Ein Luchs schleicht sich leise von hinten aus dem Wald an. Diese Begegnung hat die Zwieseler Künstlerin Vroni Schagemann zum Thema ihres neuesten Werks gemacht. Die Figuren aus Bronze sind Teil des Guntherbrunnens. Die Axt verrät, dass es sich bei dem Mann um den Heiligen Gunther handelt.

NEUSCHÖNAU
Skulpturenpark „Heinz Theuerjahr“: Frei begehbare Ausstellung mit Werken des Künstlers in Waldhäuser. Ganztägig/ganzjährig frei begehbar auf eigene Gefahr. Kein Winterdienst. Infos: www.theuerjahr.de.

REGEN
Gläserner Wald: Knapp 30 Blau- und Weißtannen, Fichten, Buchen, Kiefern und Espen aus purem Glas bei der Burgruine Weißenstein. Infos: www.regen.de.
Skulpturenweg im Kurpark auf der Regeninsel: Idylle vereint mit Kunst und Kultur. Die Stadt Regen verdankt den Begriff „Die Perle am Fluss“ dem wunderschönen Kurpark, der auf einer Insel direkt am Schwarzen Regen angelegt wurde. Am Wegesrand begegnen den Spaziergängern immer wieder kunstvolle Skulpturen, die von regionalen Künstlern gefertigt wurden. Der Park ist völlig barrierefrei. Infos: www.regen.de.

RINCHNACH
Fledermaus-Skulpturenweg. Der ein Kilometer lange Weg, der am östlichen Ortseingang (nähe Pfarrkirche) beginnt und entlang der Rinchnach (Bach) über einen Bohlenweg zum Fledermaus-Waldspielplatz führt, ist gesäumt von kleineren und größeren Skulpturen und Kunstwerken. Die meisten davon stellen Fledermäuse aus Eisen, Edelstahl, Glas oder Holz in unterschiedlicher Form dar. Infos: www.rinchnach/tourismus.

RUDERTING
Kunstweg „Auf kreativen Pfaden“: 6 Stationen zwischen Kirche und Landschaftsweiher. Infos: www.ruderting.de.

SCHÖNBERG
GEHdankenweg: Schönberger Kreuzweg zum Aussichtsturm am Kadernberg. 14 Stationen aus einheimischem Granit von Bildhauer Karl Mader aus Englburg. Länge: 2 km. Infos: www.markt-schoenberg.de.

ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE
Wald-Glas-Garten mit Garten-Ausstellung und Galerie bei Glasscherben Köck in Riedlhütte. Infos: www.glasscherben-koeck.de.

TITTLING
Geschichts- und Verweilplatz 43,9 am Donau-Ilz-Radweg in Tittling-Hötzendorf: Info-Tafeln mit alten Fotos in einer Steinhauer-Hütte, erbaut aus uralten Holzbrettern, machen die Geschichte der Steinhauer lebendig.
VIA NOVA Audio Guides am Europäischen Pilgerweg VIA NOVA: In Tittling befinden sich die Stationen am Blümersberg, in der Kapelle Halbmeile unter der 1000-jährigen Linde und in Witzmannsberg bei der Bründl-Kapelle.
„Waschhäusl“ mit Kunstgarten: ein wiederbelebtes Kleinod als Kulturstätte. Am Weg zum Blümersberg, vom Marktplatz aus über „das Bergsteigerl“ hinauf, wurde das ehemalige alte Waschhäusl von Tittling, das 1913 von dem Kaufmann Josef Machhaus errichtet wurde, liebevoll unter der Federführung der Kunst & Kulturgruppe Dreiburgenland restauriert. Hier werden Erinnerungen an alte Zeiten geweckt, in denen Waschmaschinen und elektrische Bügeleisen in privaten Haushalten noch wenig verbreitet waren.
Kunstweg „Wasser“: Neben dem „Waschhäusl“ mit Kunstgarten entstand 2023 am Bergsteigerl durch die Künstlergruppe „Kunst- und Kultur im Dreiburgenland“ ein Kunstweg zum Thema „Wasser“ – als Verbindung vom Waschhäusl zum Tittlinger Hausberg Blümersberg, wo sich die beiden Trinkwasserhochbehälter 1 und 2 befinden, die eine zentrale Funktion für die Wasserversorgung im Unteren Bayerischen Wald haben. Mit dem Wasser, das von der Frauenauer Trinkwassertalsperre kommt, werden der Markt Tittling und umliegende Dörfer versorgt. Die Schrottskulptur, ein eiserner Neptun samt Wasserwellen, stammt von Roland Stadler und Reinhold Kindermann. Die drei Granitstelen mit dem Namen „Wasserträgerinnen“ schuf Josef Schiffler. Ein Glaskunstobjekt, das sich mit dem Wasser als Quelle des Lebens beschäftigt, wurde von Waltraud Lerchl kreiert. Ein Objekt aus Stahl, das einen Wasserfall darstellt, gestaltete Stefan Simmet

ZWIESEL
Skulpturenweg. Rund 70 sehenswerte Skulpturen, Brunnen und Kapellen vom Weißwurstäquator-Denkmal über das ganze Stadtgebiet bis in die eingemeindeten Dörfer Bärnzell, Griesbach und Rabenstein. Infos: www.zwiesel.de.

Einkaufswelten | Glaskunst | Lifestyle | Glashütten | Erlebnisgastronomie | Familienwelt

VERANSTALTUNGEN VON DEZEMBER - JANUAR

Die Christbaumkugel auf Zeitreise	ab 6. November	Traumhaft dekorierte Christbäume & Fabrikverkauf von Christbaumkugeln. Außerdem JOSKA Winter-Wunderland und illuminierte Bäume
Ganserl-Essen	11. Nov. - 3. Dez.	Jedes Wochenende deftige Bauernenten & Ganserl.
Wintergarten-Markt	18. + 19. Nov.	Weihnachtliche Atmosphäre im JOSKA Wintergarten. Standbetreiber freuen sich auf Ihren Besuch. Außerdem gibt's köstliche Schmankerl und „JOSKA's süße Hütte“ .
Der Nikolaus kommt	2. + 3. Dezember	Unser Nikolaus verteilt Süßigkeiten an Kinder.
Winterdorf mit Livemusik	ab 25. Dezember	Glühwein, Grillspezialitäten und wärmende Feuer.
Perchten im Glasparadies	29. Dezember	Ab 12:00 Uhr Höllengeister, Hexen und Teufel bei JOSKA!
Luis Trenker Open Air Winterparty	29. Dezember	Ab 17:00 Uhr fetzige Après-Ski-Hits, Cocktails, Heißes vom Grill, uvm.
Glücksbringer im Glasparadies	1. Januar	Unsere Kaminkehrer bringen Ihnen Glück für's neue Jahr.

Änderungen vorbehalten.

Weitere Veranstaltungen und Infos finden Sie unter www.joska.com.

JOSKA Glasparadies
Am Moosbach 1

JOSKA Glas Arkaden
Ortsmitte

94249 Bodenmais
Tel. 09924 - 779 0

www.joska.com

Ganzjährige Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 9:30 - 17:00 Uhr

Alle Sonntage und Feiertage 10:00 - 17:00 Uhr geöffnet
von Mai - Weihnachten, sowie die Oster-, Pfingst- & Weihnachtsfeiertage

Glaserlebnispark 365 Tage für Sie geöffnet - Eintritt frei

JOSKA GASTRONOMIE

JOSKA Erlebnisrestaurant Café Kristallino
ganzjährig täglich von 10:00 - 18:00 Uhr geöffnet

MORGEN WIEDER: NATUR, NATUR, NATUR!

HEUTE: Eine Auszeit in Ostbayerns größter Shopping-Erlebniswelt in der Welterbestadt Regensburg!

+ 140 Shops
+ 3.300 kostenlose Parkplätze
+ Cafés, Restaurants, Events
+ bis 20.00 Uhr geöffnet
+ www.donaueinkaufszentrum.de

DONAU EINKAUFS ZENTRUM

Weichser Weg 5 I 93059 Regensburg

GENUSSMOMENTE

Seit über 100 Jahren stellen wir Spirituosen, Essige und seit neuestem auch Kaffee her. Erlebt intensive Genussmomente mit Penninger - bei uns und zu Hause.

SCHROT UND SPELZEN

Genießt auf der Terrasse mit Blick auf den Bayerischen Wald hausgemachte Kuchen und Pizzen mit Kaffeespezialitäten aus unseren selbstgerösteten Bohnen.

HAUSBRENNEREI SEIT 1905

Penninger Waldkirchen

Entdecke die modernste Whiskydestillerie Deutschlands und Bayerns neue Heimat geistreicher Genüsse!

BRENNEREI TOUR

Erlebt in einer Führung durch die Destillerie die Herstellung von Whisky, Blutwurz, Gin und natürlich auch unseres Essigs.

Hinweis:
Tickets für Brennerei Tour vorab online buchen auf **www.penninger.de/brennerei-tour**

Alte Hausbrennerei Penninger GmbH · Saßbach 2 · 94065 Waldkirchen · Aktuelle Öffnungszeiten unter www.penninger.de/besucherzentrum

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Märkte, Kabarett-Abende, Konzerte, Feste und Feiern: Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen in der Region. Außerdem informieren wir sie über interessante Touren durch die Erlebnisorte oder zu besonderen Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten in Begleitung der Guides. Sie wollen eine Erlebniswanderung durch den Nationalpark Bayerischer Wald mit einem ortskundigen Ranger oder eine Genuss-Tour durchs wildromantische Ilztal unternehmen? Sie haben Lust auf einen sportlichen Aufstieg hinauf auf einen Gipfel? Das Angebot an geführten Touren ist umfangreich und vielfältig. Überzeugen Sie sich selbst! Und beachten Sie bitte die Hinweise zu den Anmeldemodalitäten und stecken Sie bei grenzüberschreitenden Unternehmungen stets Ihren Ausweis ein.

Den Advent genießen auf den zahlreichen Weihnachtsmärkten, wie hier im Kurpark Regen (30.11.-3.12.).

TÄGLICH – REGELMÄSSIG – NACH ANMELDUNG

BAYERISCH EISENSTEIN – 13 Uhr, ARBER Hohenzollern Skistadion
Skiroller-Kurs. Jeden Mittwoch, Samstag, Sonntag bei Schneemangel. Bremsen, Skatingschritt, Doppelstockeinsatz, Kurven fahren, Slalom und bergabfahren. Privatstunde: 40 € inklusive Verleih Skiroller, Schuhe, Stöcke. Gruppenkurs: 2 Stunden, 40 € inklusive Verleih Skiroller, Schuhe, Stöcke. Infos: www-schneider-events.de.

BAYERISCH EISENSTEIN – 13 Uhr, ARBER Hohenzollern Skistadion
Biathlon schnuppern. Testen, wie einfach oder schwierig es ist, in der Biathlon-Schießanlage ins Schwarze zu treffen. Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag. Die Teilnahme ist aus waffenrechtlichen Gründen erst ab 14 Jahren erlaubt. Preis 40 € pro Person. Anm. unter 09921-90210 oder 0171-6366532. www.schneider-events.de.

BODENMAIS
Geführte Wanderungen. Mit und ohne Schneeschuhe oder auch abends mit Fackeln. Überblick über alle Touren auf www.bodenmais.de.

EPPENSCHLAG – nach VB
Pferdekutschfahrten. Anm. bei Bayerwald Ferienhof Schmid in Wolfertschlag, 08553-6031, 0171-3135473, info@bayerwald-ferienhof.de, oder bei Tobias Schopf in Fürstberg, 0160-8452686. Mit der „aktivCard Bayerischer Wald" jeweils kostenlos.

FRAUENAU – 10 Uhr, Glashütte Eisch
Weinglas Tasting. Montag bis Samstag im Werksverkauf (kostenlos). Online buchbar.

FRAUENAU – 14 Uhr, Arberland Alpakas
Alpakawanderung. Jeden Freitag und Samstag gemütliche Tour in der wunderschönen Natur mit einer kleinen Erfrischung als Abschluss. Nicht bei sehr schlechtem Wetter. Anm. unter www.arberland-alpakas.com oder 0160-3287209. Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen. Wanderung mit Kinderwagen und Hund nicht möglich. Preis pro Tier: 30 €.

FRAUENAU – 19 Uhr, Schießstand Eichenlaub-Schützen
Sport-Schießen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Luftpistole, Lichtgewehr, Lasergewehr (Anm. 01705273015) oder Blasrohr (Anm. 01607243668) mit erfahrenen Vereinsmitgliedern des Schützenverein Eichenlaub jeden Dienstag und Freitag. Unkostenbeitrag: 5 € pro Person.

FREYUNG – nach VB
Pferdekutschenfahrten auf dem Sammerhof. Treffpunkt: Winkelbrunn 24. Dauer ca. 1 Stunde, ab 2 Pers. möglich (mit Aufpreis). Anm. erforderlich, 08551-1487.

FREYUNG – nach VB
Ponyreiten auf dem Sammerhof. TP: Winkelbrunn 24, 08551-1487.

FREYUNG – nach VB
Ponyreiten auf dem Pferdehof Haug. TP: Falkenbach 18, 08551/910076.

FREYUNG – nach VB
Glasbläser-Vorführungen in der Bergglashütte Weinfurtner, Geyersberg 4a, 08551/6066.

FREYUNG – nach VB, Carmen Kronawitter
Bogenschießen für Erwachsene und Kinder bei Pfeil- und Bogenbau Carmen Kronawitter, Kreuzberg 400, 0171-4652112. 3D-Parcours, überdachter Bogenschießstand für Jedermann, Bogen- und Pfeilbaukurse, Leihausrüstung vorhanden.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Wanderungen in Absprache mit Wanderführer Alois Mandl. Kostenlos. Anm. erforderlich,08544-8641, 0151-12821508, Alois.mandl@t-online.de. Nähere Infos: www.fuerstenstein.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Themen-Wanderung. „Auf den Spuren der Künstler Wilhelm Niedermayer und Karl Mader". Die Wanderung beinhaltet einige Highlights der Region und führt die Teilnehmer vorbei an diversen Kunstwerken. Anm. erforderlich, 08544-8641, 0151-12821508, Alois.mandl@t-online.de. Nähere Infos: www.fuerstenstein.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Mythenwanderung mit Jakob Wünsch: Der Deggendorfer Mythenforscher berichtet von der großen Mythen- und Sagenwelt rund um Fürstenstein. Dauer ca. 3 Stunden. Kosten: 8 € p.P. / Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei. Anm. unter 0991-25635, 0170-5228662, jakob.wuensch@t-online.de. Infos: www.fuerstenstein.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Kirchenführung. In der Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt" hängt die älteste und originalgetreueste Nachbildung der „Schwarzen Madonna" von Altötting als Gnadenbild. Dauer: ca. 60-90 Min. Kosten: 2 € pro Pers. Anm. bei der Gemeinde, 08504-915517, nicole.willmerdinger@fuerstenstein.de. Infos: www.fuerstenstein.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Wandern und Yoga mit Katja Dinkelaker. Der Hauptfokus liegt auf dem achtsamen Wahrnehmen der Natur im Laufe der Jahreszeiten. Kleine Yoga-Übungen zwischendurch schaffen Ruhe und Bewusstsein für die Natur. Strecke und Übungen werden individuell an die Wünsche der Teilnehmer angepasst. Preis: ab 12 € p.P. Anm. unter 0170-6015375, katja@fliessendes-leben.de, www.fliessendes-leben.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Geführte Nordic-Walking-Touren. Mit ausgebildeten Trainern rund um das Dreiburgenland. Anm. bei Michaela Schober, 08504/1029, michaela.praeventivsports@gmx.de, www.fuerstenstein.de.

GRAFENAU – nach VB
Pferdekutschenfahrt. Ca. einstündige Fahrt mit 2 PS rund um Grafenau, vorbei an verstreut liegenden Gehöften, einsamen Waldstücken und Wiesen mit herrlichen Ausblicken auf die Bayerwaldberge Rachel und Lusen. Täglich buchbar. Preis pro Erw. ab 10 €; Kinder 5 €. Anm. in der Touristinfo.

GRAFENAU – Touristinfo
QR-Code-Rallye. Stadtbär Bärtl Bär zeigt bei der QR-Code-Rallye seine Lieblingsplätze. Man braucht ein Handy mit QR-Code-Scanner und ein wenig Spürsinn zum Finden der QR-Codes. An der Touristinfo gibt´s den Laufzettel und die Hinweise, wo die 10 QR-Codes zu finden sind. Hinter jedem QR-Code steckt eine Frage zur Bärenstadt. Wer das richtige Lösungswort hat, erhält am Schluss eine bärige Überraschung. Kostenlos. Dauer der Tour ca. 1,5 bis 2 Stunden. Ab 8 Jahren. Öffnungszeiten „like"-Eishalle und Touristinfo bitte beachten.

GRAFENAU
Herbst-Schatzsuche. Für Kindern ab 3 Jahren. Bei einem kleinen Spaziergang mit den Eltern kleine Schätze von einer Schatzkarte sammeln. Wer alles gefunden hat, kann sich in der Touristinformation eine kleine Belohnung abholen. Bitte zur Abholung von Starterpaket und Belohnung die Öffnungszeiten der Touristinfo beachten. Das Angebot gilt nur, wenn kein Schnee liegt.

GRAFENAU – „like"-Eishalle
Eislaufen jeden Montag bis Donnerstag (13-18 Uhr), Samstag (13-18 Uhr), Sonntag (11-18 Uhr) in der Halle mit dem einzigartigen „like"-Eisbelag. Jeden Samstag Abendeislauf von 18 -21 Uhr mit Glühwein und Grillschmankerl an den Feuertonnen im Garten. Schlittschuhe können in der Eishalle ausgeliehen werden. Stärken kann man sich in Uli´s kleinem Cafe. Eintritt in die Eishalle 3 € p.P. (mit Nationalpark-Card 2,50 € p.P.) Mit Aktiv-Card einmal pro Aufenthalt freier Eintritt. Die Öffnungszeiten gelten bis 23. Dezember und ab dem 7. Januar. Dazwischen wie folgt: 24.12. und 1.1 geschlossen. 25./26.12. von 13-19 Uhr, 27.-31.12. von 10-19 Uhr, 2. bis 6.1. von 10-19 Uhr. Jeden Freitag Eisstockschießen von 15-18 Uhr.

GRAFENAU – SANKAN Karate
Karate-Schnupperkurse für Kinder und Erwachsene. Info/Anm. unter 09928-903550 oder info@karate-gruber.de.

GRAINET – nach VB
Geführte Wanderungen auf Anfrage. Nähere Infos unter www.grainet.de, 08585/96000.

LALLINGER WINKEL – 19.30 Uhr
Geführte Fackelwanderung für die ganze Familie mit der traumhaften Winterkulisse des Lallinger Winkels. Einmal wöchentlich von Ende Dezember bis Ende Februar. Dauer bis 20.30 Uhr. Info: Tourist-Info Lallinger Winkel, 09904/374, www.lallingerwinkel.de.

LINDBERG – Oberzwieselau/Bushaltestelle
Eselspaziergang für Groß und Klein mit Eselin Franka und kundiger Begleitung. Dauer ca. 1-2 Stunden. Nähere Infos/Terminvereinbarung unter 0160-93577359 oder 0152-38149710. Das Angebot gilt tägl. bis 31. Dezember.

NEUSCHÖNAU – 11 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen/P1 Infopavillon
Zu Luchs, Wolf und Elch. Heimische Tiere und ihre Lebensweise kennenlernen jeden Mittwoch, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten übernimmt die Nationalparkverwaltung. Ohne Anmeldung. Das Angebot gilt ab 26.12.

NEUSCHÖNAU – 14 Uhr, NP-Zentrum Lusen/P1 Infopavillon
Wipfelstürmer. Die Natur auf dem Baumwipfelpfad aus der Vogelperspektive kennenlernen. Zusätzliche Führung am Montag, Dienstag und Freitag (11 Uhr). Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: 5 € Führungsgebühr/Person (mit Nationalpark-Card 3 € Ermäßigung p.P.und mit aktivCard kostenloser Eintritt.) zzgl. Eintritt Baumwipfelpfad. In Verbindung mit dem Familienticket für Kinder bis 14 Jahre kostenlos. Das Angebot gilt ab 26.12.

RINCHNACH – Nach VB
Pferdewagenfahrten rund um Schönanger/Rinchnach. Die Kutscher haben die entsprechende Ausbildung und die Pferdewagenfahrten sind versichert. Max 12 Personen haben Platz. Info/Anm. bei Fam. Georg Marchl, Schönanger 22. Täglich nach Absprache, 0151-12735479.

RINCHNACH – Kapfham
Pony- oder Eselreiten mit Führung. Reitstunden/Reitunterricht, Ausritte 2 – 4 Stunden. Mit Katharina Ertl, 0173-2900390.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 14 Uhr, Markt der guten Dinge
Weihnachtswochen im Dezember. Weihnachtsfarben und Düfte, Kerzenschein, die schönsten Dekorationen und Geschenke für die gemütlichste Zeit des Jahres. Infos unter 08552 692. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 14-18 Uhr.

VIECHTACH – Nach VB
Pferdekutschfahrten mit Martin Fuchs, Rattersberg 25. Anm. unter 09942-2874, 0160-8036210.

Schneeschuh-Schnuppertour (dienstags).

WALDKIRCHEN – 10.30 / 14 Uhr, Alte Hausbrennerei Penninger
Brennerei-Tour. Blick hinter die Kulissen täglich außer sonn- und feiertags. Die Besucher erleben die Herstellung der Spirituosen und Spezialitäten bei einem informativen Rundgang und lernen die Rohstoffe kennen. Am Ende der Führung gemeinsame Verkostung von 3 Penninger-Spirituosen. Nähere Infos und Ticketbuchung unter www.penninger.de.

ZWIESEL – 13 Uhr, Zwiesler Erlebnisbad
Senioren-Wassergymnastik jeden Mittwoch und Freitag im Mehrzweckbecken. Regulärer Eintrittspreis.

ZWIESEL – 14 Uhr, Dampfbierbrauerei Pfeffer
Brauereiführung. Rundgang durch die historische Erlebnisbraustätte der Dampfbierbrauerei Pfeffer. Jeden Dienstag, Donnerstag, Freitag. Führung 7,80 €, mit Getränk und Brotzeit 15,50 €. Anm. unter 9922-846615 erforderlich. Das Angebot gilt ab 28. Dezember.

ZWIESEL – 16 Uhr, Unterirdische Gänge
Führung in den Unterirdischen Gängen von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen). Für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren. Kosten: Erw./5 € mit NationalparkCARD (ohne 10 €), Kinder/2 € mit NationalparkCARD (ohne 4 €). Kostenlos mit AktivCARD. Veranstalter: Stadt Zwiesel.

ZWIESEL – Heidibeeren kreativ
Im Kreativatelier. Kleine und große Künstler können sich hier kreativ betätigen. Egal ob ihr ein Bild malen, eigene Cappies designen, Holzrennautos bauen oder euren eigenen Schmuck herstellen wollt. Einfach einen Termin vereinbaren, vorbeikommen und der Fantasie freien Lauf lassen. Terminvereinbarung unter 0170-4889579.

WÖCHENTLICH

MONTAGS

BAYERISCH EISENSTEIN – 11.30 Uhr, Wanderpark
Winterwanderung um den Hohen Fels mit fantastischem Panoramablick oder ohne Schneeschuhe in urigen Wäldern). Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Wer im Besitz der aktivCard ist, kann an diesen Führungen kostenfrei teilnehmen. Für Gäste der Nationalparkpartner mit Gutschein kostenfrei. Schneeschuh Leihgebühr: 8 €. Anm. erforderlich via 0800 0776650 oder über die Nationalpark-Homepage! Das Angebot gilt ab 26.12. bis 6.4.

FREYUNG – 9 Uhr, PP Freibad
Infofahrt durch Freyung und die nähere Umgebung. Zusteigemöglichkeiten: PP Freibad 9 Uhr, Busbahnhof 9.05 Uhr, Cafe Hermannsau 9.10 Uhr, Ferienpark Geyersberg 9.15 Uhr. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 2,50 €, Kinder kostenlos. Teilnahme mit Kurkarte kostenlos, Tiere nicht erlaubt. Das Angebot gilt ab 8. Januar. Außerdem am 27.12. und am 2.1.

FREYUNG – 17 Uhr, Volksmusikakademie
Führung durch die Volksmusikakademie, Langgasse 7. Dauer ca. 1 Std. Kosten: 2,50 €, Kinder frei. Mit Kurkarte kostenlos. Anm. bis Montag/12 Uhr, 08551-588150. Mindestteilnehmer: 4 Pers. Das Angebot gilt ab 8. Januar.

FREYUNG – 19 Uhr, Eishalle Solla
Eisstockschießen für Kur- und Urlaubsgäste. Anm. bis Sonntag/18 Uhr, 08551/6488. Mindestteilnehmer 6 Pers. Während der Weihnachtsferien gelten in der Eishalle gesonderte Öffnungszeiten.

LANGDORF – 10 Uhr, Tourist-Information
Gästebegrüßung mit aktuellen Informationen und Sektempfang.

NEUREICHENAU – 16 Uhr, Huskyhof Dreisessel
Besuche das Zuhause der Huskys. Reinschnuppern in die Welt der Schlittenhunde. Kinder bis 14 Jahre 15 €, Erw. 20 €. Anmeldung erforderlich, 08583-9791886, office@huskyhof-dreisessel.de.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 10 Uhr
Winterzauber rund ums Moor. „Winterperlen bei Riedlhütte". Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card 5 €. Wer im Besitz der aktivCard ist, kann an diesen Führungen kostenfrei teilnehmen. Für Gäste der Nationalparkpartner mit Gutschein kostenfrei. Schneeschuh Leihgebühr: 8 €. Anm. erforderlich via 0800 0776650 oder über die Nationalpark-Homepage. Bei Schneemangel findet die Führung auch ohne Schneeschuhe statt. Zeitraum: Januar/Februar.

NEUSCHÖNAU – 12.30 Uhr, Haltestelle Friedhof
Badefahrt in die Therme Bad Griesbach. Jeden ersten Montag im Monat. Anm. unter 08552-3298. Kosten: Therme 14 € zzgl. Busfahrkosten. Auch Urlauber sind herzliche zur Mitfahrt eingeladen.

ZWIESEL – 10 Uhr, Waldmuseum
Gästebegrüßung. Mit Vorstellung der Glasstadt. Interessante Tipps für den Urlaub. Anm. erforderlich unter 09922-7099011. Entfällt bei Regen.

ZWIESEL – 10.30 Uhr, Waldmuseum
Stadtrundgang. Zwieseler G´schichten und das Goldene Handwerk. Mit Marita Haller und einer kleinen Überraschung für Krimi-Liebhaber. Dauer: ca. 1,5 Std. Anm. bis Montag/9.30 Uhr erforderlich unter 09922-7099011 (bei jeder Witterung).

DIENSTAGS

BAYERISCH EISENSTEIN – 13.30 Uhr, Wanderpark
Schneeschuh-Schnuppertour rund um Bayerisch Eisenstein (inkl. Schneeschuhe und Stöcke). Anm. unter 0176-94065656, www.arber-schneeschuhtouren.de. Preis 29 €, Rabatt für Gruppen möglich. Das Angebot gilt ab 19. Dezember.

FRAUENAU – 10 Uhr, Glasmuseum
Grüß Gott in Frauenau. Gästebegrüßung mit Diavortrag, Begrüßungs-Bärwurz und kleiner Brotzeit. Mit NP-Card kostenlos.

FRAUENAU – 13 Uhr, Flanitzalm
Waldwasser-Erlebniswelt Flanitz. Wasser ist die Quelle des Lebens. In Flanitzalm können Besucher eine fachkundige Führung durch die Anlage erleben. Gewaltige Rohrsysteme und Filteranlagen, riesige Pumpen u.v.m. gibt es zu sehen (kostenlos). Nicht geeignet für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhlfahrer. Warme Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Anm. mind. 1 Tag vorher unter 01706684735.

FRAUENAU – 19.15 Uhr, Touristinfo
Fackelwanderung um Frauenau. Kosten: 1,50 € pro Fackel. Anm. unter 09926-7979001 bis 12 Uhr. Mind. 5 Personen. Das Angebot gilt ab 12. Dezember.

FREYUNG – 13 Uhr, Kurhaus
Wanderung rund um Freyung. Mit dem Wanderführer geht es ca. 2,5 Std. zu den schönsten Plätzen und Ausblicken in und um Freyung. Für Familien geeignet. Anm. bis Mo/12 Uhr in der Touristinfo, 08551 588-150. Mindestteilnehmer 4 Pers. Festes Schuhwerk erforderlich. Erw. 2,50 €, mit Kurkarte kostenlos, Kinder frei. Das Angebot gilt ab 2. Januar.

FREYUNG – Eishalle Solla
Eislaufen ab 16.30 Uhr. Um 19 Uhr Eislauf-Disco. Während der Weihnachtsferien gelten gesonderte Öffnungszeiten.

GRAFENAU – 11 Uhr
Stadtführung. „Von Bären und Salzsäumern". Warum wird Grafenau die Bärenstadt genannt? Oder welche Aufgabe hatte der Grafenauer Nachtwächter früher? Interessantes über die Kultur, Tradition und das Leben in und um Grafenau. Dauer ca. 2 Stunden. 3 €/Person (mit Gästekarte kostenlos). Mindestteilnehmerzahl. Anm. bis einen Tag vorher in der Touristinformation, 08552-962343. Ab 8 Jahren.

GRAFENAU – 13 Uhr
Brauereibesichtigung. Einblick in die Kunst des Bierbrauens. Kosten: 10 € inkl. 2 Gutscheine für je eine Halbe Bier. Für Kinder unter 14 Jahre kostenlos. Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Gesonderte Führungen für Gruppen auf Anfrage möglich. Anm. unter 08552-40870 oder in der Touristinformation. Das Angebot gilt nicht am 26.12.

LINDBERG – 15 Uhr, NP-Zentrum Falkenstein, Eisenbahntunnel
Gemütliches Nationalpark-Kennenlernen. Hineinschnuppern in den Nationalpark mit anschließendem Stockbrotgrillen. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten übernimmt die Nationalparkverwaltung. Anm. erforderlich via 0800 0776650 oder über die Nationalpark-Homepage! Zeitraum: Januar/Februar.

NEUREICHENAU – 18 Uhr, Huskyhof Dreisessel
Schlittenhundewanderung in der Dreisesselregion. Den Husky am Bauchgurt starten die Teilnehmer Richtung Dreisessel. Kinder bis 14 Jahre 30 €, Erwachsene 40 €. Mind. 3 Personen, max. 10 Personen. Anm. unter office@huskyhof-dreisessel.de, 08583 9791886.

NEUSCHÖNAU – 10 Uhr, Waldhäuser Ausblick
Wildnis-Spaziergang mit dem Ranger im Einsatz für die Natur. Dauer: ca. 1-2 Stunden. Gutes Schuhwerk erforderlich. Kosten übernimmt die Nationalparkverwaltung. Anm. erforderlich via 0800 0776650 oder über die Nationalpark-Homepage! Das Angebot gilt ab 26.12.

NEUSCHÖNAU – 19 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen/P1 Infopavillon
Nachts im Reich der Tiere. In der Dämmerung zu Luchs, Wolf und Elch. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Ausrüstung: gutes Schuhwerk erforderlich. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Wer im Besitz der aktivCard ist, kann an diesen Führungen kostenfrei teilnehmen. Für Gäste der Nationalparkpartner mit Gutschein kostenfrei. Anm. erforderlich via 0800 0776650 oder über die Nationalpark-Homepage! Das Angebot gilt ab 26.12.

REGEN – 10.30 Uhr, Tourist-Information
Gästebegrüßung. Mit Vorstellung der Stadt, Sehenswürdigkeiten, allgemeinen Informationen und Veranstaltungen. Nicht an Feiertagen.

REGEN – 15 Uhr, Eishalle
Öffentlicher Eislauf. Infos unter: www.eishalle-regen.de. Das Angebot gilt ab 1. Oktober.

RINCHNACH – 10.30 Uhr, Schafhof Perl
Schafhof-Führung mit dem Schäfer und anschließender Fütterung der Schafe (15 Rassen). Außerdem: Schafbock-Reiten, Schafwollladen in einem 200 Jahre alten Bauernhaus, Verkostung. Anm. erforderlich. Das Angebot gilt ab Januar.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 10 Uhr, P Diensthüttenstraße
Wildnis-Spaziergang mit dem Ranger im Einsatz für die Natur. Dauer: ca. 1-2 Stunden. Gutes Schuhwerk erforderlich. Kosten übernimmt die Nationalparkverwaltung. Anm. erforderlich via 0800 0776650 oder über die Nationalpark-Homepage! Das Angebot gilt ab 26.12.

ZWIESEL – 10 Uhr, P Zwieslerwaldhaus, Infopavillon
Wildnis-Spaziergang mit dem Ranger im Einsatz für die Natur. Dauer: ca. 1-2 Stunden. Gutes Schuhwerk erforderlich. Kosten übernimmt die Nationalparkverwaltung. Anm. erforderlich via 0800 0776650 oder über die Nationalpark-Homepage! Das Angebot gilt ab 26.12.

ZWIESEL – 14.30 Uhr
Esel-Tour. Eselwandern rund um Glasberg/Zwiesel. Anm. unter 0151-72536060 erforderlich. Nicht geeignet für Kinderwagen und Hunde; Kinder bis 14 Jahre nur in Begleitung eines Erwachsenen. Bitte auf angemessene Kleidung achten. Kosten: 35 € pro Esel. Bei schlechter Witterung entfällt das Programm.

MITTWOCHS

FREYUNG – 16.30 Uhr Parkplatz Freibad
Romantische Laternenwanderung. Dauer ca. 1 Std. Für Familien geeignet. Anm. bis Di/12 Uhr in der Touristinfo, 08551 588-150. Mindestteilnehmer 4 Pers., Erw. 2,50 €, mit Kurkarte kostenlos, Kinder frei. Laternen gibt es kostenlos. Das Angebot gilt ab 27. Dezember.

GRAFENAU – 11 Uhr, Stadtpfarrkirche
Kirchenführung: Die Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt ist von 1905 bis 1907 in neuzeitlichem Barock völlig umgebaut worden und hat eine Kirchenorgel im Barockgehäuse aus dem Jahr 1920. Mindestteilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich im Pfarramt, 08552-1271. Führung kostenlos.

LINDBERG – 13 Uhr, NP-Zentrum Falkenstein, Eisenbahntunnel
Zu Wildpferd, Luchs und Auerochsen. Heimische Tiere und ihre Lebensweise kennenlernen. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten übernimmt die Nationalparkverwaltung. Anm. erforderlich via 0800 0776650 oder über die Nationalpark-Homepage! Mit Fütterung am Luchsgehege. Das Angebot gilt ab 26.12.

REGEN
Glaskugel selber blasen für Kinder ab 6 Jahren. Mit Glasgestalter Michael Wittke, Weißenstein 20. Anm. unter 09921 9089137. Das Kugelblasen dauert ca. 10 Minuten und die Kugel kann nach ca. 15 Minuten mitgenommen werden. Es können auch andere Tage vereinbart werden. Kosten: 7,50 €.

REGEN – 16.30 Uhr, Eishalle
Öffentlicher Eislauf. Infos unter: www.eishalle-regen.de. Das Angebot gilt ab 1. Oktober.

SPIEGELAU – 10.30 Uhr, Touristinfo
Schneeschuh-Schnuppertour um Spiegelau. Einstiegtour mit Naturgenuss. Dauer: ca. 3 Stunden. Ausrüstung: Schneeschuhe (8 € Leihgebühr). Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Wer im Besitz der aktivCard ist, kann an diesen Führungen kostenfrei teilnehmen. Für Gäste der Nationalparkpartner mit Gutschein kostenfrei. Anm. erforderlich via 0800 0776650 oder über die Nationalpark-Homepage! Bei Schneemangel findet die Führung auch ohne Schneeschuhe statt. Das Angebot gilt ab 26.12. bis Ende Februar.

VIECHTACH – 15 Uhr, Tourist-Info
Historische Führung durch Viechtach. Dauer ca. 2 Std. Gebühr: 10 €. Anm. erforderlich unter 09942-5623 oder 0173-8706512. VA: Karl Reitmeier.

ZWIESEL – 13 Uhr, Erholungsbad
Senioren-Wassergymnastik im Mehrzweckbecken. Regulärer Eintrittspreis, kein Aufpreis für Teilnahme.

ZWIESEL – 15 Uhr, Kaffeerösterei
Schauröstung. Information von der Pflanze bis zur Bohne und über modernes Kaffeerösten, außerdem zeigt Jens Kirmse, wie er seltene Kaffeespezialitäten röstet. Anm. unter 09922-7437584. Preis: 7,90 € p.P.

DONNERSTAGS

BAYERISCH EISENSTEIN – 17.30 Uhr, Localbahnmuseum
Schneeschuh-Nacht. In die Nacht hinein den Bayerischen Wald mit Schneeschuhen erkunden. Kosten: pro Pers. inkl. Schneeschuhe, Stöcke, Stirnlampe, Schneeschuhwasserl 39 €. Gruppenrabatt möglich. Anm. unter 0176-94065656, http://www.arber-schneeschuhtouren. Das Angebot gilt ab 21. Dezember.

BODENMAIS – 9 Uhr
Königliches Weißwurstseminar. Humorvoll präsentiert der Bayerische Weißwurst-Botschafter alles rund um die Weißwurst und deren Kultur. Gebühr: 15,90 €/Person, kostenlos mit aktivCARD. Mit original bayerischem Weißwurstfrühstück. Anm. bei der Metzgerei Einsle, verkauf@metzgerei-einsle.de, 09924/7200.

FREYUNG – 16 Uhr, Touristinfo/Kurhaus
Romantischer Abendspaziergang durch Freyung mit wissenswerten Informationen („Mehr als Du erwartest"). Dauer: ca. 1,5 Stunden. Kosten: 2,50 €/Erw., Kinder frei. Mit Kurkarte kostenlos. Mindestens 4 Personen. Anm. bis Donnerstag/11 Uhr unter 08551-588-150 od. 588-195. Das Angebot gilt ab 28. Dezember.

FREYUNG – 16.30 Uhr, Eishalle Solla
Eislaufen. Während der Weihnachtsferien gelten gesonderte Öffnungszeiten.

LINDBERG – 10.45 Uhr, NP-Zentrum Falkenstein, Eisenbahntunnel
Auf dem Luchspfad. Von Urwäldern und Lebensräumen. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Wer im Besitz der aktivCard ist, kann an diesen Führungen kostenfrei teilnehmen. Für Gäste der Nationalparkpartner mit Gutschein kostenfrei. Anm. erforderlich via 0800 0776650 oder über die Nationalpark-Homepage! Das Angebot gilt ab 26.12.

LINDBERG – NP-Zentrum Falkenstein, Eisenbahntunnel
In der Dämmerung zum Luchs. Abendführung durch das Tier-Freigelände. Dauer: ca. 2 Stunden. Ausrüstung: gutes Schuhwerk erforderlich. Kosten:10 € pro Person, bis 18 Jahre frei. Wer im Besitz der aktivCard ist, kann an diesen Führungen kostenfrei teilnehmen. Für Gäste der Nationalparkpartner mit Gutschein kostenfrei. Anm. erforderlich via 0800 0776650 oder über die Nationalpark-Homepage! Das Angebot gilt ab 26.12.

MAUTH/FINSTERAU – 10.30 Uhr, Touristinfo
Mit Schneeschuhen durch die Wildnis. Durch die Nationalparkwälder bei Mauth. Dauer: ca. 2-3 Stunden. Ausrüstung: Schneeschuhe (8 € Leihgebühr). Kosten:10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Wer im Besitz der aktivCard ist, kann an diesen Führungen kostenfrei teilnehmen. Für Gäste der Nationalparkpartner mit Gutschein kostenfrei. Anm. erforderlich via 0800 0776650 oder über die Nationalpark-Homepage! Bei Schneemangel findet die Führung auch ohne Schneeschuhe statt. Das Angebot gilt ab 26.12. bis Ende Februar.

NEUREICHENAU – 18 Uhr, Huskyhof Dreisessel
Abenteuernachmittag auf dem Huskyhof. Mit Informationen über die Schlittenhunde, Bogenschießen, Grillen am Lagerfeuer. Kinder bis 14 Jahre 30 €, Erwachsene 40 €. Min. 4 Personen, max. 20 Personen. Anm. unter office@huskyhof-dreisessel.de oder 08583-9791886.

RINCHNACH – 10.30 Uhr, Schafhof Perl
Schafhof-Führung mit dem Schäfer und anschließender Fütterung der Schafe (15 Rassen). Außerdem: Schafbock-Reiten, Schafwollladen in einem 200 Jahre alten Bauernhaus, Verkostung. Anm. erforderlich. Das Angebot gilt ab Januar.

PENNINGER

KRÄUTER & WURZELN
Das Penninger Schnapsmuseum „Gläserne Destille" zeigt in einem überdachten Dorf aus urwüchsigen Häusern eine Ausstellung rund um das Thema „Kräuter und Wurzeln".

BAYERISCHER BÄRWURZ
Am gläsernen Brenngerät beschreibt Filialleiter Dietmar Nachlinger anschaulich die Herstellung von Bränden und Geisten - vor allem des typischen Penninger Bärwurz.

Besichtigung der Ausstellung und des Schaubrennens sind kostenlos, aber sicher nicht umsonst.

Gläserne Destille

in Böbrach/Bodenmais

Entdeckt unsere neue Ausstellung zum Thema Kräuter und Wurzeln und erfahrt mehr über das Bärwurz-Brennen an der gläsernen Destille !

VIEL ZU ENTDECKEN
- Dorf-Ambiente mit urigen Häusern
- Bärwurz-Schaubrennen an gläserner Destille und Film zur Hausbrennerei
- Ausstellung zum Thema „Kräuter und Gewürze"
- Brotzeitstüberl „Schwarzbrenner-Hütt'n"
- gemütliche „Schwarzbrenner Lounge" mit Verkostungstheke für die Bar-Klassiker aus dem Hause Penninger
- Museumsladen mit Verkostung und Beratung

Alte Hausbrennerei Penninger Gläserne Destille • Adresse: Eck 1, 94255 Böbrach • Tel.: 09923 / 802033 • E-Mail: boebrach@penninger.de
Öffnungszeiten und mehr Informationen unter **www.penninger.de/orte/boebrach**

KULINARISCHES SCHAUFENSTER

SCHMANKERL AUS DER REGION

Weihnachten im Kulinarischen Schaufenster in Zwiesel

In der Weihnachtszeit verwandelt sich das Kulinarische Schaufenster in ein mit Tannenzweigen und Adventskränzen geschmücktes **Winterwaldparadies**. Lebkuchen, Stollen, Plätzchen, Adventskalender und Schoko-Nikoläuse so weit das Auge reicht.

Das Kulinarische Schaufenster bietet neben heimischen Schmankerln auch zahlreiche Erzeugnisse aus der Region. So können Sie sich Ihr **Woidweihnachtspackerl** ganz individuell zusammenstellen. Für die kalten Wintermonate gibt es die neuen **ARBERLAND Teesorten Woidfrucht** und **Brotzeitkräuter**. Dazu passt ein Löffelchen Waldhonig – klassisch flüssig oder in der cremig-gerührten Variante als **ARBERLAND Honig**.

Kommen Sie vorbei auf eine Tasse **hausgmocht'n Früchtepunsch**, ein **Weißwurstfrühstück, Kaffeepäuschen** oder einen Geheimtipp für den nächsten Trip. Wir informieren Sie über attraktive Urlaubs- und Ausflugsangebote und bieten umfangreiches Infomaterial zu Gastgebern, Gastronomie, Sehenswürdigkeiten, Angebotspaketen und ÖPNV im ARBERLAND Bayerischer Wald.

Kulinarisches Schaufenster „Schmankerl aus der Region"
Info-Zentrum 1 (direkt an der B11) | 94227 ZWIESEL
Tel. 09922 8698810 | www.regionale-schmankerl.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag-Freitag 10-18 Uhr | Samstag 9-13 Uhr
An Sonn- und Feiertagen geschlossen

Fotos: Tourismusverband Ostbayern - Thomas Kujat

Öffentliches Eisstockschießen in Grafenau (freitags).

THURMANSBANG – 19 Uhr, Gasthaus Schmidbauer
Musikantenstammtisch jeden ersten Donnerstag im Monat.

WALDKIRCHEN – 18.30 Uhr, Museum Goldener Steig
Museumsführung. Jeden ersten Donnerstag im Monat. Ausgewählte Objekte aus der Stadtgeschichte und vom Goldenen Steig. Führung mit Christian Seidel zum regulären Eintrittspreis. Anschließend Gelegenheit zur gemeinsamen Einkehr.

ZWIESEL – 15 Uhr, Kaffeerösterei Kirmse
Schokoladenverkostung. Wie die Speise der Götter nach Europa kam und uns heute das Leben versüßt. Kakao als Luxusgetränk, Medizin und Heilmittel sowie exklusiv und exotisch. Preis: 9,90 €, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen frei. Anm. unter 09922-7437584.

ZWIESEL – 16.30 Uhr, Mikarís Tierfleckerl
Eselwandern rund um Glasberg. Anm. unter 0151-72536060 erforderlich. Auch für Kinderwagen geeignet. Kinder bis 14 Jahre nur in Begleitung eines Erwachsenen. Bitte auf angemessene Kleidung achten. Kosten: 35 € pro Esel. Bei schlechter Witterung entfällt das Programm.

FREITAGS

BODENMAIS – 20 Uhr, Tanzbar/Disco Platzl
Tanzabend mit Alleinunterhalter.

FREYUNG – 18 Uhr, Eishalle Solla
Eisstockschießen für Kur- und Urlaubsgäste. Anm. bis Donnerstag/18 Uhr. Während der Weihnachtsferien gelten gesonderte Öffnungszeiten
Tel. 08551/6488. Mindestteilnehmer 6 Pers.

GRAFENAU – 16.30 Uhr
Besuch am Ziegenhof: Ausflug für die ganze Familie. Tiere streicheln, beim Melken zuschauen, Wissenswertes über die Käsezubereitung und rund um die Ziegenmilch. Ab 3 Jahren. Dauer ca. 1 Std. 5 € pro Erw. ab 16 J., Kinder bis 2 J. frei, von 3-15 J. 3 €. Achtung: Terminverschiebung möglich. Anm. bis zum Vortag erforderlich in der Touristinfo, 08552-962343.

GRAFENAU – 15 Uhr, „like"-Eishalle
Öffentliches Eisstockschießen. Es sollten sich immer mind. 4-5 Personen zusammenfinden, um gegeneinander anzutreten. Verleih von Eisstöcken in der Eishalle möglich. Info/Anm. unter 08552/9733849.

GRAFENAU – 20 Uhr
Mit dem Nachtwächter unterwegs: Geführter Rundgang durch das nächtliche Grafenau mit spannenden Geschichten über das tägliche Leben und die Erlebnisse des Nachtwächters anno dazumal. Dauer ca. 1 Stunde. Anm. in der Touristinfo erforderlich. 5 € pro Erw., 3 € pro Kind (Teilnahme ab 8 Jahren). Mit aktivCard Teilnahme 1x pro Aufenthalt kostenlos. TP: bei Anmeldung.

LANGDORF – 20 Uhr, Musikhotel Tonihof
Stimmungsabend mit den „Tonihof Buam" in der Regel jeden Freitag. Einlass: 17.30 Uhr. Genaue Infos/Reservierungen unter www.tonihof.de. Eintritt frei.

LINDBERG – 11 Uhr, NP-Zentrum Falkenstein, Eisenbahntunnel
Winterliche Flusslandschaft am Kolbersbach. Von Auenwäldern und Bibern. Dauer: ca. 3 Stunden. Ausrüstung: gutes Schuhwerk erforderlich. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei. Wer im Besitz der aktivCard ist, kann an diesen Führungen kostenfrei teilnehmen. Für Gäste der Nationalparkpartner mit Gutschein kostenfrei. Anm. erforderlich via 0800 0776650 oder über die Nationalpark-Homepage! Das Angebot gilt von 26.12. bis Ende Februar.

NEUSCHÖNAU – 11 Uhr, Altschönau/P7 Tier-Freigelände
Zu Bär, Otter und Eulen. Heimische Tiere und ihre Lebensweise kennenlernen. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten übernimmt die Nationalparkverwaltung. Ohne Anmeldung. Das Angebot gilt ab 26.12.

NEUSCHÖNAU – 19 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen/P1 Infopavillon
Den Sternen so nah. Sternenhimmel auf dem Baumwipfelpfad. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: Erwachsene 16 € (inklusive Eintritt Baumwipfelpfad), Kinder 6-14 Jahre 14 € (nur 1. Kind zahlt), bis 6 Jahre frei. Anm. erforderlich via 0800 0776650 oder über die Nationalpark-Homepage! Termine: 15.12. / 12.1. / 9.2. / 8.3. / 5.4. (20 Uhr).

NEUSCHÖNAU – 20 Uhr, Heimatvereinshaus
Tanzprobe jeden ersten Freitag im Monat. Dauer bis 22 Uhr.

NEUREICHENAU – ab 18 Uhr, Schützenheim
Schießabend. Unter der Leitung des Schützenvereins Dreiländereck.

REGEN – 15 Uhr, Stadtbücherei
Freitags um Drei. Bücherbegeisterte sind ins Lesecafé zu Lesungen in ungezwungener Runde bei einer Tasse Kaffee eingeladen. Infos unter: 09921 5282.

REGEN – 19 Uhr, Gasthof Wurstglöckl
Hi- und Do-Musikanten-Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat. Für Unterhaltung sorgt der Wirt mit seinen Musikantenfreunden. Jede(r) Musikant(in) ist willkommen. Infos: 09921-2400.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – P Diensthüttenstraße
Faszination Rothirsche. Den König des Waldes hautnah erleben. Bustransfer zu beheizter Beobachtungshütte. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Kosten übernimmt die Nationalparkverwaltung. Anm. erforderlich via 0800 0776650 oder über die Nationalpark-Homepage! Diese Veranstaltung ist für Kinder unter vier Jahren nicht geeignet. Hunde sind nicht erlaubt. Termine: 22.12. / 12.1. / 26.1. / 9.2. / 23.2. / 1.3.

THURMANSBANG – 19 Uhr, Gasthaus Schmidbauer
Musikantenstammtisch jeden ersten Freitag im Monat.

WALDKIRCHEN – 19.30 Uhr, Karoli-Eissporthalle
Discolauf. Schlittschuhe können ausgeliehen werden. Am 17.11./24.11./8.12. entfällt der Discolauf.

ZWIESEL – 13 Uhr, Erholungsbad
Senioren-Wassergymnastik im Mehrzweckbecken. Regulärer Eintrittspreis, kein Aufpreis für Teilnahme.

ZWIESEL – 15 Uhr, Kaffeerösterei Kirmse
Kaffeereise. Präsentiert wird die Elite der Kaffeebohne aus verschiedenen Kontinenten. Kaffeeverkostung von Raritäten. Preis: 9,90 €.

SAMSTAGS

BAYERISCH EISENSTEIN – 10.13 Uhr, Bahnhof
Grenzüberschreitende Familienführung in den Nationalpark Šumava. Mit Schneeschuhen in die winterliche Natur der Nachbarn eintauchen. Dauer: ca. 4 Stunden. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Wer im Besitz der aktivCard ist, kann an diesen Führungen kostenfrei teilnehmen. Für Gäste der Nationalparkpartner mit Gutschein kostenfrei. Schneeschuh Leihgebühr: 8 €. Anm. erforderlich via 0800 0776650 oder über die Nationalpark-Homepage! Das Angebot gilt ab 26.12. bis 17. Februar.

FREYUNG – 15 Uhr, Schramlhaus
Öffentliche Führung durch das Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhaus. Über die bäuerliche Wohn- und Arbeitswelt des Altlandkreises Wolfstein und der

Stadt Freyung. Anschließend können die Besucher einen Rundgang im Garten des Museums mit Themenweg „Leben am Goldenen Steig“ und einem Getreidekasten machen. 2,50 €, Kinder kostenlos. Mit Kurkarte kostenlos. Voranmeldung nicht erforderlich. Das Angebot gilt ab 30. Dezember.

FREYUNG – Eishalle Solla
Eislaufen ab 16.30 Uhr. Um 19 Uhr Eislauf-Disco. Während der Weihnachtsferien gelten gesonderte Öffnungszeiten.

GRAFENAU – 10 Uhr
Schneeschuhtour rund um Rosenau mit Tourenführer. Bei unzureichender Schneelage ohne Schneeschuhe. Dauer ca. 2 Stunden. Schneeschuh-Verleih im örtlichen Sportgeschäft möglich. Kosten 10 € pro Person, mit der NationalparkCard 8 € pro Person. Das Angebot gilt ab 23.12.

GRAFENAU – 15.30 Uhr
Stockbrotgrillen. Gemeinsam mit einer Betreuerin wird bei lustigen Spielen das Stockbrot an der Feuerstelle knusprig gebacken. Ab 5 Jahren. Dauer ca. 1,5 Std. Kosten: 5 € p. Erwachsener, 3 € p. Kind. Mit Aktivcard einmal pro Aufenthalt kostenlos. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich.

GRAFENAU – 18 Uhr, „like“-Eishalle
Abendeislauf. Schlittschuhe können in der Eishalle ausgeliehen werden. Winterliche Stimmung kommt am Glühwein- und Grillstand an den Feuertonnen im Garten auf. Eintritt in die Eishalle 3 € pro Person (Ermäßigung mit der Nationalpark-Card).

GRAFENAU – 19 Uhr
Taschenlampenwanderung durch den dunklen Wald für Groß und Klein. Dauer ca. 2 Std. Kosten: 6 € pro Erw. (inkl. kleiner Taschenlampe), 3 € pro Kind. Bitte beachten: Die Uhrzeit kann variieren. Anm. bis zum Vortag in der Touristinfo erforderlich, 08552 962343.

REGEN – 20 Uhr, Eishalle
Disco on Ice. Infos unter: www.eishalle-regen.de. Das Angebot gilt ab 1. Oktober.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 14 Uhr
Eselwanderung bei geeignetem Wetter. Dauer ca. 1,5 Std. Wanderung ist geeignet für Groß und Klein und kostenlos. Kleiner Unkostenbeitrag wäre erfreulich. Info und Anm. bei Gerlinde Melch, 0170/4422973.

SONNTAGS

BAYERISCH EISENSTEIN – 13.30 Uhr, Brennes
Schneeschuhtour durch den Arberwald zum kleinen Arbersee. Kosten: 49 € inkl. Schneeschuhe, Stöcke, Schneeschuhwasserl. Anm. unter 0176-94065656. Infos unter http://www.arber-schneeschuhtouren.de. Das Angebot gilt ab 17. Dezember.

FREYUNG – 14/16.30 Uhr, Eishalle Solla
Eislaufen. Während der Weihnachtsferien gelten gesonderte Öffnungszeiten.

FREYUNG – 19 Uhr, Ferienpark Geyersberg
Freyung informiert. Gästebegrüßung. TP: an der Rezeption. Hilfreiche Tipps für den Urlaub. Info: 08551-588-150. Das Angebot gilt ab 7. Januar. Während der Weihnachtsferien findet die Gästebegrüßung am 23.12. und 30.12. statt.

GRAFENAU – 14 Uhr
Waldmeditation. Eine Kombination aus Waldspaziergang, Meditation und Entspannungs- und Atemübungen. Zur Ruhe kommen, Kraft tanken, die Ruhe von Bäumen und Wald genießen. Dauer ca. 2 Stunden. Kosten 15 € pro Person, mit Nationalpark-Card 8 €. Anmeldung bitte bis zum Vortag. Ab 15 Jahren.

LANGDORF – 14 Uhr, Waltini´s Stadl
Kinderzaubershow mit Zauberer „Waltini“. Genaueres unter www.waltinis-stadl.de, 09924/1247.

LINDBERG – 10 Uhr
Schneeschuhtour zu den Schachten. Die Perlen im Waldmeer im Winter erleben. Dauer: ca. 6 Stunden. Ausrüstung: Schneeschuhe (8 € Leihgebühr). Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Wer im Besitz der aktivCard ist, kann an diesen Führungen kostenfrei teilnehmen. Für Gäste der Nationalparkpartner mit Gutschein kostenfrei. Anm. erforderlich via 0800 0776650 oder über die Nationalpark-Homepage! Bei Schneemangel findet die Führung auch ohne Schneeschuhe statt. Teilnahme ab 12 Jahren möglich. Das Angebot gilt ab 26.12. bis 6. April.

NEUSCHÖNAU – 10 Uhr, Touristinfo
Auf Spurensuche durch die Wildnis. Mit oder ohne Schneeschuhen durch den Nationalpark. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Wer im Besitz der aktivCard ist, kann an diesen Führungen kostenfrei teilnehmen. Für Gäste der Nationalparkpartner mit Gutschein kostenfrei. Anm. erforderlich via 0800 0776650 oder über die Nationalpark-Homepage! Das Angebot gilt ab 26.12. bis 6. April.

REGEN – 14.30 Uhr, Eishalle
Öffentlicher Eislauf. Infos unter: www.eishalle-regen.de. Das Angebot gilt ab 1. Oktober.

ZWIESEL – 14.30 Uhr, Waldmuseum
Reise in die Vergangenheit. Unter dem Motto „So wie es früher war – die Schätze unserer Vorfahren neu entdecken“. Bei dieser kurzweiligen Führung kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Kosten: 8 € zzgl. Eintritt (Erwachsene), Kinder ab 7 Jahre zahlen 2 €. Anm. bis Freitag/16 Uhr unter 09922-503706. Das Angebot gilt bis 17.12.

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt von Spieth & Wensky:

Die neue Herbst-Winterkollektion erwartet Sie!

Die Vorfreude steigt, denn die bunte Jahreszeit steht vor der Tür. Genau zur richtigen Zeit präsentiert Spieth & Wensky stolz die neue Herbst-Winterkollektion. Die kommende Saison verspricht viele schöne Momente und Spieth & Wensky freut sich darauf, Sie mit ihren Trachtenstücken zu begleiten. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Tradition und Trends.

Die Farbpalette für diese Herbst-Winterkollektion umfasst warme Grau- und Brauntöne, die perfekt mit den kühlen Nuancen eines frischen Grüns harmonieren. Ein Hauch von modischem Pink bringt zusätzlich Pep in Ihre Outfits. Egal ob Sie persönlich in einer der Spieth & Wensky Filialen vorbeischauen oder lieber online stöbern möchten - entdecken Sie das vielfältige Sortiment an Trachtenmode.

Bei Spieth & Wensky profitieren Sie von ihrer besonderen Vorteilswelt. Die hauseigene Schneiderei ermöglicht individuelle Anpassungen Ihrer Trachtenstücke, sei es das Kürzen eines Dirndls oder das Personalisieren einer Lederhose mit aufgestickten Monogrammen. Das geschulte Personal steht Ihnen mit einer persönlichen Beratung zur Seite, um sicherzustellen, dass all Ihre Wünsche erfüllt werden. Neben Dirndln und Lederhosen fertigt Spieth & Wensky auch eine Vielzahl von Strickjacken, Röcken, Schuhen und vielem mehr.

Spieth & Wensky® mit Sitz im niederbayerischen Obernzell steht seit 1913 für hochwertige Trachtenmode. In ihren Kreationen vereinen sie die Leichtigkeit und Lebenslust der bayerischen Tradition mit zeitgemäßem Design. Erleben Sie Tracht für Momente, die unvergesslich bleiben.

• Sponsored Story •

Spieth & Wensky Tracht und Mode GmbH
Passauer Straße 30, 94130 Obernzell | Unterer Marktplatz 9, 94513 Schönberg | Würdinger Straße 6, 94060 Pocking
Ludwigsplatz 3, 94032 Passau | Pflegstraße 8, 84347 Pfarrkirchen | Onlineshop: www.spieth-wensky.com

NOVEMBER 2023

MITTWOCH, 15. NOVEMBER

VIECHTACH – 18 Uhr, Pfarr- und Stadtbücherei
Erlebnis Lesen. „Farben des Lebens“. SchülerInnen des Gymnasiums Viechtach mit ihrer Lehrerin Corinna Schürzinger gestalten den Abend gemeinsam mit Autoren des Lichtung-Verlags. Musikalische Umrahmung: Harald Dobler. Moderation: Heidemarie Horenburg. VA: Hospizverein Arberland e.V., Pfarr- und Stadtbücherei Viechtach, KEB.

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER

VIECHTACH – 19 Uhr, Museum Viechtach
Lesung. Ossi Heindl liest aus seinem neuen Buch „Max Esterl und die Rachelnippel“. Musikalische Umrahmung: „Zitherpartie“ mit Magdalena und Andreas Loibl. Anmeldung erforderlich: KEB Büro, 09921/7814, oder keb.regen@bistum-passau.de. VA: KEB Regen, Museum Viechtach.

ZWIESEL – 19 Uhr, Dampfbierbrauerei
Zwieseler Brauereigeschichte in Theorie und Praxis. Das Publikum erfährt nicht nur die spannende Geschichte über das Brauwesen, sondern hat auch die Möglichkeit, die Biersorten unter fachmännischer Beschreibung zu verkosten. Kosten: 5 €. Anm. bei der VHS Arberland unter 09921-96054455 erforderlich.

FREITAG, 17. NOVEMBER

EGING AM SEE – 15 Uhr, Pullman City
Deutsch-Amerikanischer Weihnachtsmarkt in der Westernstadt.

FRAUENAU – 15 Uhr, Glasdesign Doris Heindl
Glas erleben mit Glasfusing. Dekorative Glasfusing-Kunstwerke selbst gestalten. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Anmeldung bei VHS oder Doris Heindl. Kosten: 20 € zuzüglich Material.

FREYUNG – 20 Uhr, Freybühne
Konzert. Mit „Oimara Garnitour“. KVV: Bücher Lang, 08551/6060, Copy & Light, oder unter www.muuhevent.de, 0170/8278575.

GRAFENAU – 15 Uhr, Kulturpavillon im Bäreal KurErlebnispark
Kasperltheater. Aufführung der Bayerischen Puppenbühne: „Kasperl hilft dem Nikolaus“. Dauer ca. 1 Stunde. Einlass ab 14.30 Uhr. Eintritt: 8 €. Kinder unter 2 Jahre haben freien Eintritt. Anm. tgl. 9-11 Uhr unter 0175/4105275.

NEUREICHENAU – 19.30 Uhr, Hochwaldhalle Lackenhäuser
Theater der Dreisesselbühne Neureichenau: „Die Gedächtnislücke“. Platzreservierung und Kartenverkauf: 08583 1636, 0151 27186986.

NEUSCHÖNAU – 20 Uhr, Koishüttler Saal
Lusentheater. „Da Räuberpfaff“. Kartenvorverkauf in der Touristinfo, 08558-7389011. Preis 10 €.

VIECHTACH – 19.30 Uhr, Altes Rathaus
Konzert mit „mUKE“: Manuela Lang und Max Saller (Ukulele). Eintritt frei. Platzreservierung erforderlich unter 09942/808250. VA: Stadt Viechtach.

ZWIESEL – 15 Uhr, Kaufhaus Wegmann
Lesung mit Autorinnengespräch. „Schmuggler und Schwirzer an der bayerisch-böhmischen Grenz“. Spannende und lustige Geschichten mit Autorin Marita Haller. Gebühr 3 €.

SAMSTAG, 18. NOVEMBER

EGING AM SEE – 11.30 Uhr, Pullman City
Deutsch-Amerikanischer Weihnachtsmarkt in der Westernstadt.

FREYUNG – 20 Uhr, Kurhaus
Kabarett. Mit Stefan Otto („Gmahde Wiesn“). KVV: Bücher Lang, 08551/6060, Copy & Light oder unter www.muuhevent.de, 0170/8278575.

GRAFENAU – 7 Uhr, Volksfestplatz
Flohmarkt. Hier darf bis 16 Uhr gestöbert und gefeilscht werden. Anm. für Standbetreiber unter 09922/5562 oder 0160/7747127.

MAUTH/FINSTERAU – 10 Uhr, Wistlberg
Pilgern am Reschbach. Waldruhe – Stille – vom Anfang im Ende.

NEUREICHENAU – 19.30 Uhr, Hochwaldhalle Lackenhäuser
Theater der Dreisesselbühne Neureichenau: „Die Gedächtnislücke“. Platzreservierung und Kartenverkauf: 08583 1636, 0151 27186986.

NEUREICHENAU – 20 Uhr, Pilspub & Café Bergland Altreichenau
Musikkabarett. Mit „Da Vogelmayer“. Eintritt frei. Reservierungen unter 0172 8910302.

NEUSCHÖNAU – 20 Uhr, Koishüttler Saal
Lusentheater. „Da Räuberpfaff“. Kartenvorverkauf in der Touristinfo, 08558-7389011. Preis 10 €.

Konzert mit „mUKE" (17.11.).

REGEN – 14 Uhr, Bier- und Eiskeller
Acht Jahre Woid Weyd Metal. VA: Postkellerfreunde Regen e.V. Infos unter 0151 70 82 20 27.

REGEN – 20.15 Uhr, Oberstübchen
Konzert. Mit der „Mary Lee Family Band". Eintritt frei.

TITTLING – 13 Uhr, Dreiburgenhalle
7-Meter-Meisterschaft. VA: Viktoria Bayerwaldring Tittling.

VIECHTACH – 14 Uhr, Altes Rathaus
Gitarren-Workshop mit Harald Dobler. Kosten: 30 €. Mindestalter für TeilnehmerInnen: 10 Jahre, max. 12 Personen. Infos/Anm. bei Harald Dobler, 09942/8091222. oder doblerharald@gmail.com. VA: Harald Dobler.

ZWIESEL – 18 Uhr, Waldmuseum
Vortrag. „Alchemie: Gold, Glas und Heilmittel". Mit Prof. Dr. Helmut Gebelein. Begleitprogramm zur Ausstellung „Apothekengeheimnisse". Teilnahmegebühr: 8 € Erwachsene, 6 € Schüler ab 12 Jahre (darunter nicht geeignet).

SONNTAG, 19. NOVEMBER

EGING AM SEE – 11 Uhr, Pullman City
Deutsch-Amerikanischer Weihnachtsmarkt in der Westernstadt.

GRAFENAU – 13 Uhr, Innenstadt
Laterndlsonntag. Verkaufsoffener Sonntag mit herbstlichem Markttreiben und Laternenumzug. Besenreisigkirta ab 8 Uhr am Stadtplatz. Einkaufen und bummeln von 13 bis 17 Uhr. Aufstellung zum Laterndlumzug um 16.30 Uhr vor Sport Fuchs, anschließend Umzug mit Gesang und Nachtwächter. Kostenlose Würstl und Punsch für die Laterndl-Kinder. Dauer bis 17 Uhr.

VIECHTACH – 9 Uhr, Stadthalle
Künstler- und Hobbymarkt. Dauer bis 17 Uhr. VA: Frau Wölfl.

ZWIESEL – 14 Uhr, Waldmuseum
Museumsführung. Mit Rainer Bastl. Über die Geschichte der Stadt Zwiesel, wilde Tiere, Holz, Glas, Pilze und die Zeit, bevor der Mensch in den Bayerischen Wald kam und wie er seine Umgebung gestaltete. Voranmeldung bis Freitag/16 Uhr im Waldmuseum unter 09922-503706 erforderlich. Kosten: 8 €/Person zzgl. Eintritt, Kinder ab 7 Jahren 4 €.

ZWIESEL – 14.30 Uhr, Waldmuseum
Volkskundliche Führung. Reise in die Vergangenheit: die Schätze unserer Vorfahren neu entdecken. Kosten: 8 € zzgl. Eintritt (Erwachsene), Kinder ab 7 Jahre 2 €. Voranmeldung bis Freitag/16 Uhr unter 09922-503706.

ZWIESEL – 18 Uhr, Waldmuseum
Vortrag. „Zauberei und Aberglauben in der Medizin". Mit Stephanie Falkenstein. Begleitprogramm zur Ausstellung „Apothekengeheimnisse". Teilnahmegebühr: 8 € Erwachsene, 6 € Schüler über 12 Jahre (darunter nicht geeignet).

MONTAG, 20. NOVEMBER

ZWIESEL – 14 Uhr, Waldmuseum
Kräuterkränze-Workshop mit Heidi Schmiechen. Die Teilnehmenden binden Kräuterkränze aus verschiedenen Kräutern (Rosmarin, Salbei, Thymian, Eukalyptus), Blumendraht und Jute-Schnur (Begleitprogramm Apothekengeheimnisse) Anm. bis Freitag vor der Veranstaltung; Teilnehmergebühr 6 €.

DIENSTAG, 21. NOVEMBER

VIECHTACH – 18.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus
Tanzkreis. Tanz verleiht der Seele Flügel und führt sie zur Herzmitte. Erlernen und Vertiefen von Tänzen aus verschiedenen Kulturkreisen. Referentin/Anm.: Monika Hauner, 09942/902363. Kosten: 6 € . VA: KEB – Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Regen e.V.

VIECHTACH – 21 Uhr, Altes Spital
Konzert mit „Glue Trip". Eintritt: 12 €. VA: Olli Zilk.

MITTWOCH, 22. NOVEMBER

GRAFENAU – 19 Uhr, Evangelische Christuskirche
Andacht und Kirchenkino zum Buß- und Bettag. Überraschungsfilm. Eintritt frei. VA: Evang. Kirchengemeinde.

DONNERSTAG, 23. NOVEMBER

EGING AM SEE – 16 Uhr, Pullman City
Deutsch-Amerikanischer Weihnachtsmarkt in der Westernstadt.

GRAFENAU – 19 Uhr, Stadtbücherei im Rathaus
Lesung. „Geschmacksache, sagte der Affe..." Gabi Henrich liest aus ihrer Satiresammlung lustige Anekdoten aus dem richtigen Leben. Warum ist das Schenken so eine schwierige Sache? Warum braucht man für die Grundsteuererklärung ein Hochschulstudium? Eintritt frei!

FREITAG, 24. NOVEMBER

EGING AM SEE – 15 Uhr, Pullman City
Deutsch-Amerikanischer Weihnachtsmarkt in der Westernstadt.

NEUSCHÖNAU – 20 Uhr, Koishüttler Saal
Lusentheater. „Da Räuberpfaff". Kartenvorverkauf in der Touristinfo, 08558-7389011. Preis 10 €.

REGEN – 16 Uhr, Kolpinghaus
Regener Spieletage. Jung und Alt können auf 2800 Quadratmetern mehr als 600 Brett- und Kartenspiele entdecken und ausprobieren. Eintritt frei. Dauer bis 23 Uhr. VA: Förderverein Eissport Regen e.V, Kreisjugendring Regen.

ST. ENGLMAR – 15 Uhr, Waldwipfelweg Maibrunn
Romantischer Weihnachtsmarkt mit vielen Attraktionen. Stimmungsvoller Budenzauber mit kreativen, weihnachtlichen Geschenk- und Bastelideen, wärmendem Glühwein sowie leckeren, winterlichen und regionalen Gaumenfreuden. Dauer bis 20 Uhr.

VIECHTACH – 19.30 Uhr, Stadthalle
Lambertz-Saam-Richter. „Bier gewinnt". Lieder und Geschichten rund um den Gerstensaft. KVV: Tourist-Info, 09942/808250 oder www.viechtacher-land.de. VA: Konzertfreunde Viechtach und Stadt Viechtach.

ZWIESEL – 18 Uhr, Bayerwaldsauna
Lange Sauna-Nacht bis 24 Uhr mit halbstündlichen Aufgüssen bis 22 Uhr. Infos: www.bayerwaldsauna.zwiesel.de.

SAMSTAG, 25. NOVEMBER

BODENMAIS – 10 Uhr, Kulturzentrum Altes Rathaus
Weihnachtlicher Kunstmarkt. Um 14 Uhr Schmökerstunde für die Kinder in der Bücherei, Verkauf von warmen Getränken und Bodenmaiser Glühwein, Verkostung und Verkauf vom beliebten „Barbara-Stollen". Eintritt frei. Dauer bis 18 Uhr.

EGING AM SEE – 11.30 Uhr, Pullman City
Deutsch-Amerikanischer Weihnachtsmarkt in der Westernstadt.

EPPENSCHLAG – 14 Uhr, Pfarrheim
Adventsbasar. Nähere Infos bei der Touristinfo.

GRAFENAU – 16 Uhr, Schloss Haus i. Wald
Hausinger Schlossweihnacht. Auftritt des Kinder- und Jugendchores des Musik- und Heimatvereins Haus i.Wald, weihnachtliche Klänge von und mit dem „Hausinger Blech". Um ca. 17 Uhr kommt der Nikolaus zu Besuch. Dauer bis 20 Uhr.

NEU
Ab März auch in Grafenau!

OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

OPTIK LANG GMBH ▲ OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM
HAUPTSITZ SCHÖNBERG ▲ MARKTPLATZ 12 ▲ TEL: 08554 2300
FILIALE GRAFENAU ▲ BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ TEL: 08552 9737120

IHR EXPERTE FÜR JEANS AND MORE
Levi's · LTB · Alife and Kickin · Wrangler · PME Legend · Pepe Jeans London · Mustang · Timezone · Anna Montana · Pioneer

Inh. Cornelia Siegfried
Schwarzmaierstr. 61 • 94481 Grafenau • Tel. 08552 96470
Mo - Fr 9.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.30 - 12.00 Uhr

TUI ReiseCenter – Sieghart Reisen |
Kröllstr. 11 | Grafenau | Tel. 08552 2073 | Fax 08552 1808 |
grafenau1@tui-reisecenter.de

LALLING – 13 Uhr, Feng Shui Kurpark
Wichtelmarkt. Zauberhafte Einstimmung zur Adventszeit. In dekorierten Holzhütten werden winterliche und vorweihnachtliche Waren angeboten, es gibt wärmende Getränke und leckere Speisen, die von den örtlichen Vereinen kredenzt werden. Romantisches Lichtermeer rund um den See und ein Rahmenprogramm für Groß und Klein – alles unter dem Motto „Wichtel und Märchenzauber". Dauer bis 21 Uhr.

LANGDORF – 19 Uhr, Gasthaus Wölfl
Weihnachtsversteigerung. VA: Freiwillige Feuerwehr Langdorf.

LINDBERG – 19 Uhr, Schloss Buchenau
Klassikkonzert im Schloss. Nähere Infos: www.foerderkreis-schloss-buchenau.de.

NEUSCHÖNAU – Gasthof Zur Post
Koishüttler Kathreintanz unter dem Motto „Koishüttler Zamkemma". Nähere Infos bei der Touristinfo.

NEUSCHÖNAU – 20 Uhr, Koishüttler Saal
Lusentheater. „Da Räuberpfaff". Kartenvorverkauf in der Touristinfo, 08558-7389011. Preis 10 €.

REGEN – 12 Uhr, Kolpinghaus
Regener Spieletage. Jung und Alt können auf 2800 Quadratmetern mehr als 600 Brett- und Kartenspiele entdecken und ausprobieren. Eintritt frei. Dauer bis 22 Uhr. VA: Förderverein Eissport Regen e.V, Kreisjugendring Regen.

REGEN – 14 Uhr, Pfarrsaal
Adventsmarkt. Dauer bis 20 Uhr. VA: Kath. Frauenbund Regen.

ST. ENGLMAR – 12 Uhr, Waldwipfelweg Maibrunn
Romantischer Weihnachtsmarkt mit vielen Attraktionen. Stimmungsvoller Budenzauber mit kreativen, weihnachtlichen Geschenk- und Bastelideen, wärmendem Glühwein sowie leckeren, winterlichen und regionalen Gaumenfreuden. Dauer bis 20 Uhr.

VIECHTACH – 15 Uhr, Stadthalle
Familienkonzert mit Sternschnuppe: Winterlieder. KVV: Tourist-Info, 09942/808250 oder unter www.viechtach.de. Einlass ab 14.30 Uhr, Dauer ca. 90 Min. incl. Pause. VA: Stadt Viechtach, Kiwanis-Club Viechtach e.V., KEB Regen.

ZWIESEL – 14 Uhr, Waldmuseum
Museumsführung. Mit Rainer Bastl. Über die Geschichte der Stadt Zwiesel, wilde Tiere, Holz, Glas, Pilze und die Zeit, bevor der Mensch in den Bayerischen Wald kam und wie er seine Umgebung gestaltete. Voranmeldung bis Freitag/16 Uhr im Waldmuseum unter 09922-503706 erforderlich. Kosten: 8 €/Person zzgl. Eintritt, Kinder ab 7 Jahren 4 €.

ZWIESEL – 19 Uhr, Atelier Heidibeeren kreativ
Adventskranzbinden. Mit Punsch und weihnachtlichen Knabbereien. Für alle, die Lust auf einen gemeinsamen kreativen Abend haben. (ab 16 Jahren) Kosten: 45 € pro Teilnehmenden (inkl. Material, Verpflegung). Anm. erforderlich bis 16.11. unter 0170-4889579.

SONNTAG, 26. NOVEMBER

BODENMAIS – 14 Uhr, Kulturzentrum Altes Rathaus
Weihnachtlicher Kunstmarkt. Um 14 Uhr Schmökerstunde für die Kinder in der Bücherei, Verkauf von warmen Getränken und Bodenmaiser Glühwein, Verkostung und Verkauf vom beliebten „Barbara-Stollen". Eintritt frei. Dauer bis 18 Uhr.

EGING AM SEE – 11 Uhr, Pullman City
Deutsch-Amerikanischer Weihnachtsmarkt in der Westernstadt.

GRAFENAU – 11 Uhr, Schloss Haus i. Wald
Hausinger Schlossweihnacht. Auftritt des Kinder- und Jugendchores des Musik- und Heimatvereins Haus i.Wald, weihnachtliche Klänge von und mit dem „Hausinger Blech". Um ca. 17 Uhr kommt der Nikolaus zu Besuch. Dauer bis 15 Uhr.

GRAFENAU – 17 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Neudorf
Benefizkonzert zugunsten der Orgelrenovierung. VA: Kath. Pfarramt Grafenau.

KOLLNBURG – 9 Uhr, Pfarrheim Kirchaitnach
Adventsbasar. Verkauf von Plätzchen, Adventskränzen, Adventsgestecken sowie Kartoffelsuppe und Weißwurst. Außerdem wird ein buntes Kinderprogramm geboten. VA: Frauenbund Kirchaitnach.

LALLING – 10 Uhr, Feng Shui Kurpark
Wichtelmarkt. Zauberhafte Einstimmung zur Adventszeit. In dekorierten Holzhütten werden winterliche und vorweihnachtliche Waren angeboten, es gibt wärmende Getränke und leckere Speisen, die von den örtlichen Vereinen kredenzt werden. Romantisches Lichtermeer rund um den See und ein Rahmenprogramm für Groß und Klein – alles unter dem Motto „Wichtel und Märchenzauber". Dauer bis 18 Uhr.

NEUSCHÖNAU – 14 Uhr, Koishüttler Saal
Lusentheater. „Da Räuberpfaff". Kartenvorverkauf in der Touristinfo, 08558-7389011. Preis 10 €.

REGEN – 9.30 Uhr, Tierzuchthalle
Distelberg- und Pfahl-Wanderung. VA: Bayer. Waldverein Regen. Fahrgemeinschaften. Info/Anm. unter 0170 4853718.

REGEN – 11 Uhr, Kolpinghaus
Regener Spieletage. Jung und Alt können auf 2800 Quadratmetern mehr als 600 Brett- und Kartenspiele entdecken und ausprobieren. Eintritt frei. Dauer bis 18 Uhr. VA: Förderverein Eissport Regen e.V, Kreisjugendring Regen.

Kabarettabend mit Eva Karl Faltermeier (27.11.).

SCHÖNBERG – 10 Uhr, Pfarrheim
Adventsmarkt. Dauer bis 17 Uhr, VA: KDfB Schönberg.

ST. ENGLMAR – 12 Uhr, Waldwipfelweg Maibrunn
Romantischer Weihnachtsmarkt mit vielen Attraktionen. Stimmungsvoller Budenzauber mit kreativen, weihnachtlichen Geschenk- und Bastelideen, wärmendem Glühwein sowie leckeren, winterlichen und regionalen Gaumenfreuden. Dauer bis 20 Uhr.

TITTLING – 12 Uhr, Zentrum
Verkaufsoffener Sonntag. Weihnachtsshopping in Tittling bis 17 Uhr. VA: Wirtschaftsgemeinschaft Tittling e.V.

VIECHTACH – 16 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Augustinus
Christkönigskonzert. Mitwirkende: Kirchenchor St. Augustinus Viechtach, Orchestermusiker aus Viechtach und Pilsen. Programm: Werke von Dietrich Buxtehude, Wolfgang Amadeus Mozart u.a. Leitung: Martin Kondziella. KVV: Tourist-Information, 09942/808250 oder www.viechtach.de.
VA: Pfarrei St. Augustinus Viechtach in Kooperation mit der Stadt Viechtach.

ZWIESEL – 14.30 Uhr, Waldmuseum
Volkskundliche Führung. Reise in die Vergangenheit: die Schätze unserer Vorfahren neu entdecken. Kosten: 8 € zzgl. Eintritt (Erwachsene), Kinder ab 7 Jahre 2 €. Anm. bis Freitag/16 Uhr im Waldmuseum unter 09922-503706.

MONTAG, 27. NOVEMBER

FREYUNG – 18.30 Uhr, Schramlhaus
Gute Unterhaltung-Lesungen. Diesmal mit Resi Schandra („Unverblümt"). Eintritt frei. Um freiwillige Spenden wird gebeten. Anm. bei der Touristinfo, 08551/588150.

VIECHTACHER – 9. 45 Uhr, CineVIT
Kinderwagen-Kino. Der Ton ist angepasst, das Licht nur gedimmt, Babygebrabbel erfüllt den Saal. Flaschenwärmer, Wickeltisch und Windeln stehen bereit. Programm/Tickets/Info: www.kino-viechtach.de, 09942/9480352, info@kino-viechtach.de.

VIECHTACH – 20 Uhr, Stadthalle
Kabarett. Eva Karl Faltermeier mit ihrem Programm „Taxi. Uhr läuft". KVV: Tourist-Info, 09942/808250 oder www.okticket.de (Einlass ab 19 Uhr). VA: Konzertbüro Strasser GmbH & Co. KG.

ZWIESEL – 14 Uhr, Waldmuseum
Duftsäckchen-Workshop mit Heidi Schmiechen. Die Teilnehmenden bemalen Leinensäckchen und befüllen sie mit duftendem Lavendel. Material: kleine Leinensäckchen, Stoffmalstifte, getrockneter Lavendel. Anm. bis Freitag vor der Veranstaltung unter 09922-503706. Gebühr 6 €.

DIENSTAG, 28. DEZEMBER

BODENMAIS – 14 Uhr, Kurpark
Winterzauber. Verschiedene Stände im Brunnenhof mit kulinarischen Schmankerln, Kinderprogramm und Live-Musik im liebevoll dekorierten und illuminierten Kurpark. Mit dabei auch „Winterzauberer" Waltini. Eintritt frei.

MITTWOCH, 29. NOVEMBER

BODENMAIS – 14 Uhr, Vital-Zentrum
Rauhnacht-Wanderung mit Sepp Probst. Viel Wissenswertes über Bedeutung, den Brauch und die Mystik dieser geheimnisvollen Zeit im Dezember und Januar. Die sagenhafte Tour führt zu den Perchten im JOSKA Glasparadies. Kosten: 7 € pro Person mit Bodenmaiser Gästekarte und für Einheimische, ansonsten 10 €. Kinder bis 16 Jahre frei. Anm. bis zum 28.12./16 Uhr in der Tourist-Info. Mindestteilnehmer: 4 Personen.

VIECHTACH – 14.15 Uhr, CineVIT
Der Silberstreifen. „Rehragout-Rendezvous" – der elfte Fall für den Eberhofer von Rita Falk. 13.30 Uhr: Kaffee und Kuchen in der Lounge und im Foyer, 14.15 Uhr Filmvorführung. Anm. erforderlich bis 27.11./20 Uhr unter Tel. 09942/9480352.

VIECHTACH – 20 Uhr, CineVIT
Fernweh. Reisedokus: „Blown Away – Music, Miles and Magic". Programm/Tickets/Info: www.kino-viechtach.de, 09942/9480352, info@kino-viechtach.de.

ZWIESEL – 18 Uhr, Waldmuseum
Shoulders I stand on: Die Künstlerinnen Petra Haller und Meg Morley aus London präsentieren im Rahmen von Kulturkonfekt ihr neues Album, ein faszinierendes Zusammenspiel von Klavier und Stepptanz. „Shoulders I Stand On" ist eine einzigartige und virtuose Zusammenarbeit der Stepptänzerin Petra Haller und der Pianistin Meg Morley. Beide leben seit vielen Jahren in London. Durch die Mischung komponierter und improvisierter Musik konzentrieren sich die Künstlerinnen faszinierend und kraftvoll auf die Interaktion „miteinander" sowie die künstlerische Wiedergabe von Emotionen.

DONNERSTAG, 30. NOVEMBER

EGING AM SEE – 16 Uhr, Pullman City
Deutsch-Amerikanischer Weihnachtsmarkt in der Westernstadt.

REGEN – Kurpark
Christkindlmarkt rund um den Kurpark-Pavillon. Mit weihnachtlich dekorierten und beleuchteten Buden, kulinarischen Genüssen, abwechslungsreichem Rahmenprogramm und weihnachtlichen Geschichten, begleitet von stimmungsvoller Weihnachtsmusik. Infos: www.spass-ag-ev.de oder www.regen.de.

WALDKIRCHEN – 16 Uhr, Alte Hausbrennerei Penninger
Hof-Weihnacht auf dem Gelände des Besucherzentrums. Kulinarisches, Geschenkideen, Dekoartikel. Dauer bis 20 Uhr.

Rosenium
Netzwerk für pflegebedürftige Menschen

KOMM ZU UNS

DIE AUSBILDUNG MIT
HUMOR UND
HERZ

IN DEINER NÄHE

PFLEGEFACHKRAFT M/W/D
PFLEGEFACHHELFER/IN M/W/D

Arbeit mit Menschen, medizinisches Interesse und soziales Engagement – du fühlst das? Check! Im Rosenium wartet ein vielfältiger Beruf mit angenehmen Arbeitszeiten und einem guten Arbeitsklima auf dich. Du kannst etwas bewirken - so richtig!

PFLEGEFACHHELFER/IN
Start direkt nach dem Quali

PFLEGEFACHKRAFT
mittlere Reife oder Quali mit abgeschlossener Ausbildung

SCHAU'S DIR AN

ODER PRAKTIKUM?

- an 21 verschiedenen Standorten
- faire Vergütung obendrauf
- abwechslungsreiche Aufgaben

MELDE DICH – WIR FREUEN UNS

Annette Kern
Personalabteilung
08551 91618180
ausbildung@rosenium.de
www.rosenium.de

Krippe am Stadtplatz beim Viechtacher Weihnachtsmarkt (1.-3.).

DEZEMBER 2023

FREITAG, 1. DEZEMBER

EGING AM SEE – 15 Uhr, Pullman City
Deutsch-Amerikanischer Weihnachtsmarkt in der Westernstadt.

FREYUNG – 16 Uhr, Kirchplatz
Weihnachtsmarkt mit Riesen-Adventskalender. Geöffnet bis 20 Uhr.

GRAFENAU – 14 Uhr, Parkourpark
Weihnachtszauber. Kleiner Christkindlmarkt mit Schlittschuhlauf. Selbstgebundene Adventskränze, Selbstgestricktes, Schmuck, Plätzchen und Weihnachtsgeschenke erwarten die Besucher, ebenso Glühwein, Bratwürstl und mehr. Dauer bis 22 Uhr.

GRAFENAU – 17 Uhr, Bahnhof
Weihe des großen Adventskranzes mit dem Stadtpfarrer. Musikalische Gestaltung durch die Stadtkapelle Grafenau.

KOLLNBURG – 18 Uhr bei der Allersdorfer Kirche
Allersdorfer Dorfweihnacht. Kleiner, aber feiner romantischer Weihnachtsmarkt mit kulinarischen Köstlichkeiten und weihnachtlichen Geschenkideen. VA: Gemeinde Kollnburg und Ortsvereine Allersdorf-Kirchaitnach.

NEUSCHÖNAU – 18 Uhr, Ortsmitte
Koishüttler Christkindlmarkt. Nähere Infos bei der Touristinfo.

PERLESREUT
Adventshütte abends am Marktplatz geöffnet.

REGEN – Kurpark
Christkindlmarkt rund um den Kurpark-Pavillon. Mit weihnachtlich dekorierten und beleuchteten Buden, kulinarischen Genüssen, abwechslungsreichem Rahmenprogramm und weihnachtlichen Geschichten, begleitet von stimmungsvoller Weihnachtsmusik. Infos: www.spass-ag-ev.de oder www.regen.de.

SCHÖNBERG – 17 Uhr, Filialkirche Eberhardsreuth
Gottesdienst mit Adventsmarkt. Dauer bis 19 Uhr.

ST. ENGLMAR – 15 Uhr, Waldwipfelweg Maibrunn
Romantischer Weihnachtsmarkt mit vielen Attraktionen. Stimmungsvoller Budenzauber mit kreativen, weihnachtlichen Geschenk- und Bastelideen, wärmendem Glühwein sowie leckeren, winterlichen und regionalen Gaumenfreuden. Dauer bis 20 Uhr.

TITTLING – 17 Uhr, rund ums Grafenschlößl
Christkindlmarkt. Mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm. Dauer bis 21 Uhr. VA: Dreiburgenschützen Tittling e.V.

VIECHTACH – 17 Uhr, Kath. Pfarrhof und Stadtplatz
Weihnachtsmarkt der Solidarität. Gemeinsamer Weihnachtsmarkt der caritativen und städtischen Organisationen. Dauer bis 21 Uhr. Programm: www.viechtach.de.

WALDKIRCHEN – 14 Uhr, Alte Hausbrennerei Penninger
Hof-Weihnacht auf dem Gelände des Besucherzentrums. Kulinarisches, Geschenkideen, Dekoartikel. Dauer bis 20 Uhr.

ZWIESEL – 16 Uhr, Innenstadt
Zwieseler Glasweihnacht. Festliche Stimmung bei der Glaspyramide, kulinarische Köstlichkeiten, einzigartiges Kunsthandwerk und faszinierende Glasvorführungen. Musikgruppen und Darbietungen von Kindergärten setzen täglich Akzente auf der Bühne. Bis 22 Uhr.

ZWIESEL – 18 Uhr, AWO-Saal
Musikantenstammtisch. Zwangloses Musizieren von einheimischen Musikanten. Eintritt frei. Einlass ab 17 Uhr. Um Anm. unter 09922-50049933 wird gebeten

SAMSTAG, 2. DEZEMBER

EGING AM SEE – 11.30 Uhr, Pullman City
Deutsch-Amerikanischer Weihnachtsmarkt in der Westernstadt.

FREYUNG – 16 Uhr, Kirchplatz
Weihnachtsmarkt mit Riesen-Adventskalender. Geöffnet bis 20 Uhr.

FREYUNG – 20 Uhr, Freybühne
Konzert. Mit Fenzl („Ganz alloa"). KVV: Bücher Lang, 08551/6060, Copy & Light oder unter www.muuhevent.de, 0170/8278575.

GRAFENAU – 11 Uhr, Parkourpark
Weihnachtszauber. Kleiner Christkindlmarkt mit Schlittschuhlauf. Selbstgebundene Adventskränze, Selbstgestricktes, Schmuck, Plätzchen und Weihnachtsgeschenke erwarten die Besucher, ebenso Glühwein, Bratwürstl und mehr. Dauer bis 22 Uhr.

GRAFENAU – 19 Uhr, Kulturbühne Haus i. Wald
Winterparty. VA: Motorradfreunde Haus i. Wald. Ab 24 Uhr Heimfahrservice im Umkreis von 15 km.

HINTERSCHMIDING – 20 Uhr, Turnhalle
Winterparty mit Musik.

KIRCHDORF IM WALD – 17 Uhr, Dorfanger
Weihnachtsmarkt. Dauer bis 22 Uhr. Nähere Infos bei der Touristinfo.

KOLLNBURG – 18 Uhr bei der Allersdorfer Kirche
Allersdorfer Dorfweihnacht. Kleiner, aber feiner romantischer Weihnachtsmarkt mit kulinarischen Köstlichkeiten und weihnachtlichen Geschenkideen. VA: Gemeinde Kollnburg und Ortsvereine Allersdorf-Kirchaitnach.

MAUTH/FINSTERAU – 15 Uhr, Annathal
Annathaler Glühweinstand. Nähere Infos bei der Touristinfo.

NEUSCHÖNAU – 14 Uhr, Ortsmitte
Koishüttler Christkindlmarkt. Nähere Infos bei der Touristinfo.

PERLESREUT
Adventshütte abends am Marktplatz geöffnet.

REGEN – 8.35 Uhr, Bahnhof
Böhmerwaldwanderung um Böhmisch Eisenstein mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Die Rückkehr ist für 18.08 Uhr geplant. Gebühr: 5 € (zzgl. Bahnticket). Anmeldschluss: 29.11./12.00 Uhr, Tourist-Information, 09921/604450.

REGEN – Kurpark
Christkindlmarkt rund um den Kurpark-Pavillon. Mit weihnachtlich dekorierten und beleuchteten Buden, kulinarischen Genüssen, abwechslungsreichem Rahmenprogramm und weihnachtlichen Geschichten, begleitet von stimmungsvoller Weihnachtsmusik. Infos: www.spass-ag-ev.de oder www.regen.de.

RUDERTING – 14 Uhr, Ortsmitte
Adventsmarkt auf dem Kirchplatz und im Pfarrheim. Ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen. 15 Uhr Eröffnung mit Glockengeläut und Weihnachtsengel. Gegen 16.30 Uhr Besuch des Nikolauses (Veranstalter ist hier die Grundschule und der Förderverein der Schule mit Hilfe von Vereinen und Privatpersonen).

SCHAUFLING – 16 Uhr, Zentrum
Adventsmarkt rund um die Pfarrkirche.

SCHÖFWEG – 12 Uhr, Dorfplatz
Adventsmarkt mit weihnachtlichen Klängen, Auftritt der Blaskapelle Innernzell-Schöfweg, Nikolausbesuch und Verlosung.

SCHÖFWEG – 14.30 Uhr, Pfarrkirche
Adventskonzert. Einstimmung auf den Advent mit weihnachtlichen Liedern, Kirchenmusik und Weihnachtsgeschichten.

SCHÖLLNACH – 14 Uhr, Kirchplatz
Weihnachtsmarkt mit stimmungsvollen Buden, weihnachtlichen Geschenk- und Bastelideen und leckeren Gaumenfreuden. Auftritt der Böllerschützen und Perchten. Geöffnet bis 22 Uhr.

SPIEGELAU – 14 Uhr, Grundschule
Weihnachtsmarkt im Waldstück hinter der Grundschule.

ST. ENGLMAR – 12 Uhr, Waldwipfelweg Maibrunn
Romantischer Weihnachtsmarkt mit vielen Attraktionen. Stimmungsvoller Budenzauber mit kreativen, weihnachtlichen Geschenk- und Bastelideen, wärmendem Glühwein sowie leckeren, winterlichen und regionalen Gaumenfreuden. Dauer bis 20 Uhr.

TITTLING – 17 Uhr, rund ums Grafenschlößl
Christkindlmarkt. Mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm. Dauer bis 21 Uhr. VA: Dreiburgenschützen Tittling e.V.

VIECHTACH – 17 Uhr, Kath. Pfarrhof und Stadtplatz
Weihnachtsmarkt der Solidarität. Gemeinsamer Weihnachtsmarkt der caritativen und städtischen Organisationen. Dauer bis 21 Uhr. Programm: www.viechtach.de.

WALDKIRCHEN – 14 Uhr, Alte Hausbrennerei Penninger
Hof-Weihnacht auf dem Gelände des Besucherzentrums. Kulinarisches, Geschenkideen, Dekoartikel. Dauer bis 20 Uhr.

WALDKIRCHEN – 15.30 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul
Adventsmarkt um den Bayerwald-Dom. Verkauf von Adventskränzen, Glühwein und Bratwürstel. Dauer bis 20 Uhr. Um 19.30 Uhr Gottesdienst mit Segnung der Adventskränze.

ZWIESEL – 14 Uhr, Innenstadt
Zwieseler Glasweihnacht. Festliche Stimmung bei der Glaspyramide, kulinarische Köstlichkeiten, einzigartiges Kunsthandwerk und faszinierende Glasvorführungen. Musikgruppen und Darbietungen von Kindergärten setzen täglich Akzente auf der Bühne. Bis 22 Uhr.

SONNTAG, 3. DEZEMBER

AICHA VORM WALD – Ortsmitte
Aichaer Ohetal-Advent. Vorweihnachtlicher Markt entlang der Hofmarkstraße.

EGING AM SEE – 11 Uhr, Pullman City
Deutsch-Amerikanischer Weihnachtsmarkt in der Westernstadt.

FREYUNG – 16 Uhr, Kirchplatz
Weihnachtsmarkt mit Riesen-Adventskalender. Geöffnet bis 20 Uhr.

FREYUNG – 18 Uhr, Stadtpfarrkirche
Adventskonzert mit besinnlichen Weisen.

GRAFENAU – 17 Uhr, Stadtpfarrkirche
Adventskonzert mit den „Church Swingers". Eintritt frei.

GRAINET – 11 Uhr, Dorfanger
Christkindlmarkt rund um die Nikolauskirche. Infos unter www.grainet.de.

HINTERSCHMIDING – 16 Uhr, Sonndorfer Kapelle
Adventsingen. Ab 15 Uhr gibt's Glühwein.

HOHENAU – 14 Uhr, Pfarrkiche
Adventsbasar am Kirchplatz.

KIRCHDORF IM WALD – 13 Uhr, Dorfanger
Weihnachtsmarkt. Dauer bis 18 Uhr. Nähere Infos bei der Touristinfo.

NEUREICHENAU – 15 Uhr, Pfarrkirche St. Sigismund Altreichenau
Adventssingen mit dem Kirchenchor. Eintritt ist frei. Freiwillige Spende willkommen.

NEUSCHÖNAU – 14 Uhr, Ortsmitte
Koishüttler Christkindlmarkt. Nähere Infos bei der Touristinfo.

REGEN – Kurpark
Christkindlmarkt rund um den Kurpark-Pavillon. Mit weihnachtlich dekorierten und beleuchteten Buden, kulinarischen Genüssen, abwechslungsreichem Rahmenprogramm und weihnachtlichen Geschichten, begleitet von stimmungsvoller Weihnachtsmusik. Infos: www.spass-ag-ev.de oder www.regen.de.

SALZWEG – 15 Uhr, Ortsmitte
Weihnachtsmarkt mit Nikolauseinzug auf dem Kirchplatz der Pfarrkirche St. Rupert. Beginn des Adventsmarktes um 15 Uhr. Nikolauseinzug ab 16 Uhr in der Pfarrkirche.

SCHAUFLING – 16.30 Uhr, Alter Sportplatz
Schaufling zündt' a Kerzerl an. Benefizaktion der Gemeinde Schaufling an den vier Adventssonntagen. Es laden jeweils verschiedene Gastgeber aus dem Gemeindebereich zum Entzünden der Adventskerzen und besinnlichen Verweilen ein. Info: Gemeinde Schaufling oder Tourist-Info Lallinger Winkel.

SCHÖLLNACH – 11 Uhr, Kirchplatz
Weihnachtsmarkt mit stimmungsvollen Buden, weihnachtlichen Geschenk- und Bastelideen und leckeren Gaumenfreuden. Geöffnet bis 17 Uhr.

SCHÖNBERG – 17.30 Uhr, Pfarrkirche St. Margareta
Adventsingen mit verschiedenen Gruppen.

SPIEGELAU – 14 Uhr, Grundschule
Weihnachtsmarkt im Waldstück hinter der Grundschule.

SPIEGELAU – 15 Uhr, Waldfestplatz Oberkreuzberg
Adventsmarkt. Um 15 Uhr Andacht in der Pfarrkirche, anschließend Adventmarkt.

ST. ENGLMAR – 12 Uhr, Waldwipfelweg Maibrunn
Romantischer Weihnachtsmarkt mit vielen Attraktionen. Stimmungsvoller Budenzauber mit kreativen, weihnachtlichen Geschenk- und Bastelideen, wärmendem Glühwein sowie leckeren, winterlichen und regionalen Gaumenfreuden. Dauer bis 20 Uhr.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 10 Uhr, Markt der guten Dinge
Weihnachtsmarkt im Grashöfle. Ausstellung und Verkauf. Düfte, Kerzenschein, schöne Dekoartikel und Geschenke für die gemütlichste Zeit des Jahres, edler Schmuck für den Christbaum, Warmes aus Filz, Leinentischdecken, alles zum Thema Weihnachten auf dem Land. Bis 18 Uhr. Infos unter 08552 692.

THURMANSBANG – 14 Uhr, St. Markus Kirche
Adventskonzert. VA: Kulturverein Thurmansbang.

TITTLING – 17 Uhr, rund ums Grafenschlößl
Christkindlmarkt. Mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm. Dauer bis 21 Uhr. VA: Dreiburgenschützen Tittling e.V.

VIECHTACH – 9.35 / 11.35 Uhr, Bahnhof
Wanderbahn durch „Bayerisch Kanada": Viechtach – Gotteszell. Einsteigen und die unberührten Naturschönheiten des Regentals gemütlich vom Zug aus genießen. Abfahrt Gotteszell: 10.37 + 12.37 Uhr, Fahrplan: www.wanderbahn.de. VA: Wanderbahn im Regental e.V.

VIECHTACH – 14 Uhr, Kath. Pfarrhof und Stadtplatz
Weihnachtsmarkt der Solidarität. Gemeinsamer Weihnachtsmarkt der caritativen und städtischen Organisationen. Dauer bis 19 Uhr. Programm: www.viechtach.de.

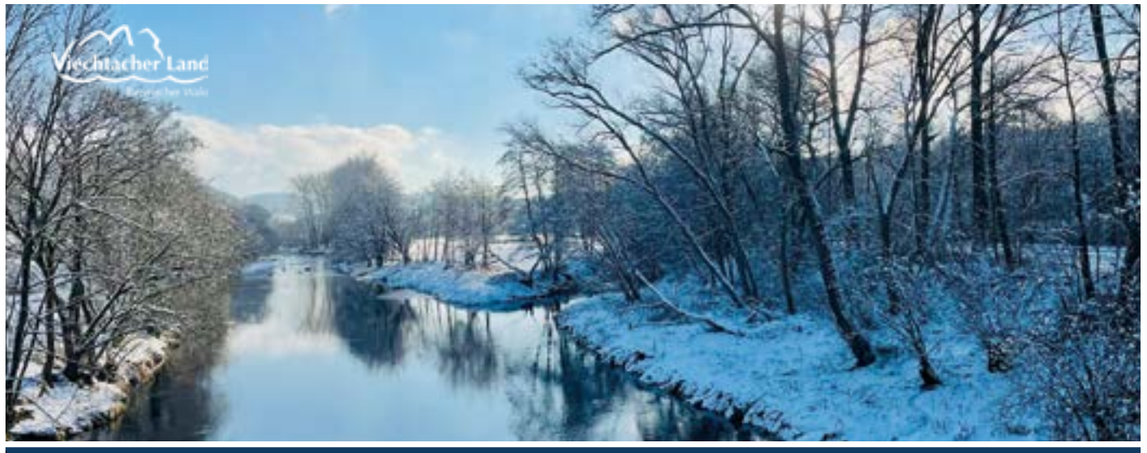
WALDKIRCHEN – 14 Uhr, Alte Hausbrennerei Penninger
Hof-Weihnacht auf dem Gelände des Besucherzentrums. Kulinarisches, Geschenkideen, Dekoartikel. Dauer bis 18 Uhr.

WALDKIRCHEN – 16 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul
Adventssingen mit Chören und Musikgruppen. Eintritt frei, VA: Musikfreunde Waldkirchen.

ZWIESEL – 14 Uhr, Innenstadt
Zwieseler Glasweihnacht. Festliche Stimmung bei der Glaspyramide, kulinarische Köstlichkeiten, einzigartiges Kunsthandwerk und faszinierende Glasvorführungen. Musikgruppen und Darbietungen von Kindergärten setzen täglich Akzente auf der Bühne. Bis 20 Uhr.

MONTAG, 4. DEZEMBER

ZWIESEL – 14 Uhr, Waldmuseum
Kräuterkränze-Workshop mit Heidi Schmiechen. Die Teilnehmenden binden Kräuterkränze aus verschiedenen Kräutern (Rosmarin, Salbei, Thymian, Eukalyptus), Blumendraht und Jute-Schnur (Begleitprogramm Apothekengeheimnisse) Anm. bis Freitag vor der Veranstaltung; Teilnehmergebühr 6 €.

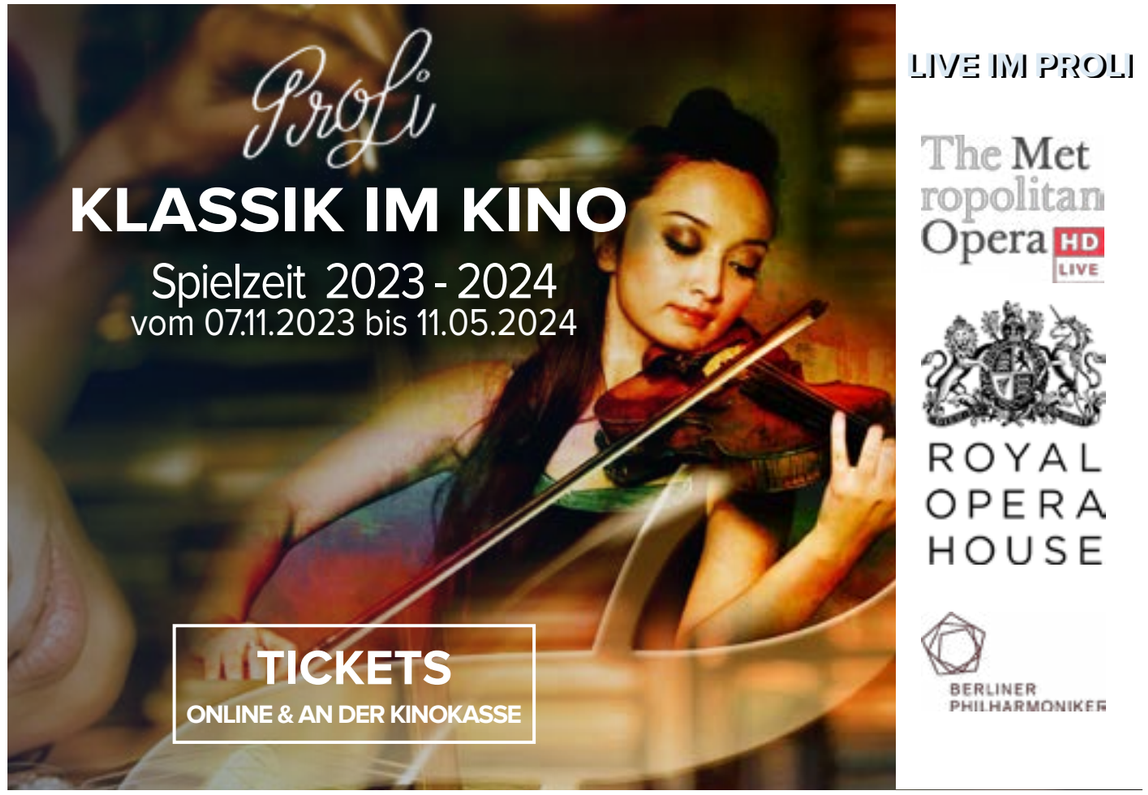


RAUM FÜR **EMOTIONEN**

Veranstaltungstipps

Viechtacher Adventsweg - 1. bis 3. Dezember
Blossersberger Weihnachtsmarkt - 8. bis 10. Dezember
Petzenhauser & Wählt: „Mia schenk ma uns nix!" - 16. Dezember
Viechtacher Adventssingen: Schee staad auf Weihnacht zua - 17. Dezember
geführte Winterwanderungen - 27. Dezember & 3. Januar
Kunstausstellung „Xaver Widmann Retrospektive" im Alten Rathaus - bis 18. Februar

www.viechtacher-land.de
Tourist-Information | Stadtplatz 1 | D-94234 Viechtach | Tel. 09942/808250 | tourist-info@viechtach.de



Musikanten- und G´sanglstammtisch (7.12.).

DIENSTAG, 5. DEZEMBER

EPPENSCHLAG – 15.30 Uhr, Pfarrkirche
Nikolausmarkt. Dauer bis 17 Uhr.

GRAFENAU – 19 Uhr, Stadtpfarrkirche
Adventskonzert mit Oswald Sattler. Religiöse und einzigartige Lieder. Kartenvorverkauf (nummerierte Plätze) u.a. in der Touristinformation. Weitere Informationen bei Konrad Konzert, 08142/5017177.

NEUREICHENAU – 13.30 Uhr, Pfarrheim
Adventfeier mit Lesung von Lisa Stögbauer: „Mei staade Zeit – Gedichte und Geschichten zum Advent, früher und heute, damit der eigentliche Sinn nicht verloren geht". VA: Seniorenclub.

NEUREICHENAU – 15.30 Uhr, Pfarrkirche St. Leonhard
Nikolauseinzug. Empfang mit Andacht. Der Nikolaus verteilt nach der Messe Geschenke an die Kinder.

VIECHTACH – 16.15 Uhr, Kath. Stadtpfarrkirche
Aussendungsfeier und anschl. Auszug der Nikoläuse.

VIECHTACH – 19 Uhr, Altes Rathaus
Offenes Singen mit „TonArt". Eintritt frei. VA: „TonArt", gegr. 1871 als Liederkranz Viechtach e.V.

MITTWOCH, 6. DEZEMBER

GRAFENAU – 18 Uhr, Ortsteil Lichteneck
Nikolausfeier für Kinder am Dorfanger. Bewirtung mit Glühwein, Kinderpunsch und Würstl. VA: Dorfverein Lichteneck.

DONNERSTAG, 7. DEZEMBER

EGING AM SEE – 16 Uhr, Pullman City
Deutsch-Amerikanischer Weihnachtsmarkt in der Westernstadt.

FREYUNG – 18 Uhr, Volksmusikakademie
Gewölbesitzweil. Landler, Gselchts & guade Freund.

RINCHNACH – 20 Uhr, Gasthaus „Zur Linde" Kasberg
Musikanten- und G´sanglstammtisch. Infos unter 09921/2530.

VIECHTACH – 19.30 Uhr, Kino
Filmreihe. „Starke Frauen im Kino". 1 Glas Prosecco inklusive. Programm/Tickets/Info: www.kino-viechtach.de, 09942/9480352, info@kino-viechtach.de.

WALDKIRCHEN – 16 Uhr, Kurparksee Erlauzwiesel
Waldkirchner Seeweihnacht mit Glühwein, Bratwürstel und Marktständen. Ein Wintermärchen am See. Eröffnung mit der Stadtkapelle Waldkirchen. Geöffnet bis 21 Uhr.

WALDKIRCHEN – 18.30 Uhr, Museum Goldener Steig
Museumsführung. Von emsigen Bürgern und fleißigen Säumern in alter Zeit Mit Christian Seidel. Anschließend Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr.

FREITAG, 8. DEZEMBER

BÜCHLBERG – Steinbruchvorplatz
Stoabruchweihnacht. Romantischer Markt mit Rahmenprogramm. VA: Werbegemeinschaft Büchlberg.

EGING AM SEE – 15 Uhr, Pullman City
Deutsch-Amerikanischer Weihnachtsmarkt in der Westernstadt.

FREYUNG – 16 Uhr, Kirchplatz
Weihnachtsmarkt mit Riesen-Adventskalender. Geöffnet bis 20 Uhr.

MAUTH/FINSTERAU – 20 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Waldweihnacht. Besinnliches in der „Ehrn". Anm. unter 08557/960613.

NEUREICHENAU – 19.30 Uhr, Gasthaus Kani Klafferstraß
Nikolausversteigerung. VA: DJK-SSC Lackenhäuser.

NEUSCHÖNAU – 19 Uhr, Koishüttler Stub´n
Vortrag im Rahmen der „Koishüttler Kulturreihe" zum Thema „Brauchtum/Heimat – Rauhnächte zum Hausgebrauch". Referent: Martin Wolf. Eintritt frei. Keine Anmeldung.

PERLESREUT
Weihnachtsmarkt mit Rahmenprogramm.

SCHÖNBERG – 16 Uhr, Marktplatz
Marktweihnacht. Dauer bis 20.30 Uhr.

ST. ENGLMAR – 15 Uhr, Waldwipfelweg Maibrunn
Romantischer Weihnachtsmarkt mit vielen Attraktionen. Stimmungsvoller Budenzauber mit kreativen, weihnachtlichen Geschenk- und Bastelideen, wärmendem Glühwein sowie leckeren, winterlichen und regionalen Gaumenfreuden. Dauer bis 20 Uhr.

VIECHTACH – 17 Uhr, Blossersberger Keller
Blossersberger Weihnachtsmarkt. Dauer bis 22 Uhr. VA: Blossersberger Keller Gastronomie & Event GmbH, Viechtach.

WALDKIRCHEN – 16 Uhr, Kurparksee Erlauzwiesel
Waldkirchner Seeweihnacht mit Glühwein, Bratwürstel und Marktständen. Ein Wintermärchen am See. Mit dem Atzesberger Muse-Stammtisch. Um 18.30 Uhr Besuch der Altreichenauer Perchten. Geöffnet bis 21 Uhr.

SAMSTAG, 9. DEZEMBER

BÜCHLBERG – Steinbruchvorplatz
Stoabruchweihnacht. Romantischer Markt mit Rahmenprogramm. VA: Werbegemeinschaft Büchlberg.

EGING AM SEE – 11.30 Uhr, Pullman City
Deutsch-Amerikanischer Weihnachtsmarkt in der Westernstadt.

FRAUENAU – 13 Uhr, Gläserne Gärten
Christkindlmarkt. Mit vielen Leckereien. Um 15 Uhr Glasofenbetrieb, Klarinettentrio. Um 16 Uhr Nikolausbesuch, Mitsingkonzert. Um 17.15 Uhr Konzert mit dem Chor der Südböhmischen LehrerInnen aus Budweis in der Pfarrkirche. Um 18 Uhr Rorate-Gottesdienst (mit Chor). Um 19 Uhr Frauenauer Bläsergruppe.

FREYUNG – 16 Uhr, Kirchplatz
Weihnachtsmarkt mit Riesen-Adventskalender. Geöffnet bis 20 Uhr.

FÜRSTENSTEIN – 16 Uhr, Schloss Fürstenstein
Fürstensteiner Schlossweihnacht mit Konzert von Robert Redweik live im Innenhof. Mit diversen Radiohits und über 20 Mio. Streams gehört Redweik schon seit Jahren zu den deutschen Lieblingen der Singersongwriter. Neben dem Konzert gibt es Weihnachtsmarktfeeling mit vielen Leckereien. Tickets sind erhältlich in der Gemeindeverwaltung. Ein Teil der Einnahmen gehen an die Welthungerhilfe.

GRAFENAU – 19 Uhr, Vereinsheim SV Haus i. Wald
Nikolausversteigerung. Angelehnt an die traditionellen Christbaumversteigerungen veranstaltet der SV Haus i. Wald eine Nikolausversteigerung. Beim gemütlichen Treffen können regionale Schmankerl „erworben" werden.

HINTERSCHMIDING – 15 Uhr, Schmidinger Mitte
Schmidinger Christkindlmarkt. Zahlreiche Stände mit weihnachtlichen Leckereien und Basteleien. Es musizieren: Musikkapelle, Kinderchor „Singerl", Kirchenchor, Kindergartenkinder, Männerchor. Um 16.30 Uhr kommt der Nikolaus mit einer Überraschung für alle Kinder.

HUNDING – 16.30 Uhr, Kapellplatz in Sondorf
Advent mit Besuch des Christkinds.

INNERNZELL – 15.30 Uhr, Kirchplatz
Nikolausmarkt. Weihnachtsmarkt mit Geschenk- und Bastelideen und kulinarischen Köstlichkeiten.

LINDBERG – 16 Uhr, Schloss Buchenau
Schlossweihnacht. Stille, Beschaulichkeit, Lichterzauber und Feuer versetzen den Besucher in eine längst vergangene Zeit.

NEUREICHENAU – 15 Uhr, Dorfmitte Gsenget
6. Gsengeter Dorfweihnacht mit Marktständen.

PERLESREUT
Weihnachtsmarkt mit Rahmenprogramm.

REGEN – 14 Uhr, Schweinhütt
Waldweihnacht Schweinhütt. „A Weihnacht, wie´s früher war" mitten im Wald zwischen Schweinhütt und Bettmannsäge. Dauer bis 21 Uhr. Weitere Infos: www.waldweihnacht-schweinhuett.de. Siehe auch Beitrag unter WALDWeihnacht in dieser Ausgabe.

REGEN – 19 Uhr, Oberstübchen
Konzert mit der Band „QWANQWA" (World Beat, Jazz, Psychedelic Roots/Addis Ababa, Äthiopien). Eintritt frei.

RUDERTING – Landgasthof „Zum Müller"
Weihnachtsmarkt im Salettl.

SCHÖNBERG – 16 Uhr, Marktplatz
Marktweihnacht. Dauer bis 20.30 Uhr.

SPIEGELAU – 18 Uhr, Dorfplatz Oberkreuzberg
Adventsmarkt. VA: Spvgg Oberkreuzberg.

ST. ENGLMAR – 12 Uhr, Waldwipfelweg Maibrunn
Romantischer Weihnachtsmarkt mit vielen Attraktionen. Stimmungsvoller Budenzauber mit kreativen, weihnachtlichen Geschenk- und Bastelideen, wärmendem Glühwein sowie leckeren, winterlichen und regionalen Gaumenfreuden. Dauer bis 20 Uhr.

VIECHTACH – 16 Uhr, Blossersberger Keller
Blossersberger Weihnachtsmarkt. Dauer bis 22 Uhr. VA: Blossersberger Keller Gastronomie & Event GmbH, Viechtach.

WALDKIRCHEN – 11 Uhr, Kurparksee Erlauzwiesel
Waldkirchner Seeweihnacht mit Glühwein, Bratwürstel und Marktständen. Ein Wintermärchen am See. 18.30 Uhr Musik von den „Village Kings". Geöffnet bis 21 Uhr.

SONNTAG, 10. DEZEMBER

BÜCHLBERG – Steinbruchvorplatz
Stoabruchweihnacht. Romantischer Markt mit Rahmenprogramm. VA: Werbegemeinschaft Büchlberg.

EGING AM SEE – 11 Uhr, Pullman City
Deutsch-Amerikanischer Weihnachtsmarkt in der Westernstadt.

EPPENSCHLAG – 16 Uhr, Pfarrkirche
Weihnachtslieder ohne Grenzen.

FREYUNG – 16 Uhr, Kirchplatz
Weihnachtsmarkt mit Riesen-Adventskalender. Geöffnet bis 20 Uhr.

FREYUNG – 18 Uhr, Kurhaus
Konzert. Mit Mac C&C – Celtic Four („Special Christmas"). KVV: Bücher Lang, 08551/6060, Copy & Light oder unter www.muuhevent.de, 0170/8278575.

FÜRSTENSTEIN – 11 Uhr, Schloss Fürstenstein
Fürstensteiner Schlossweihnacht. Weihnachtsmarktfeeling mit vielen Leckereien.

GRAFENAU – 11 Uhr, Ortsteil Rosenau
Rosenauer Christkindlmarkt mit Besuch des Nikolaus und buntem Programm. Viele Standerl mit Kleinkunst und bäuerlichem Handwerk, Schmankerl fürs leibliche Wohl und zum Aufwärmen, großes Adventsrätsel mit vielen Sachpreisen. VA: Rosenschützen Rosenau. Dauer bis 19 Uhr.

HOHENAU – 15 Uhr, Pfarrkirche Schönbrunn a. Lusen
Adventssingen mit weihnachtlichen Weisen.

KOLLNBURG – 15.30 Uhr, Pfarrkirche
Adventssingen. Besinnliche Lieder und Texte zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest. VA: Heimat- und Volkstrachtenverein Kollnburg.

LALLING – 16 Uhr, Pfarrkirche St. Stephanus
Adventssingen unter dem Motto „Auf Weihnacht'n zua". Mitwirkende Gruppen aus dem Pfarrverband und Umgebung gestalten den stimmungsvollen Nachmittag. VA: Lallinger Sänger, der Trachtenverein und die Waldvereinssektion Lallinger Winkel. Eintritt frei, freiwillige Spenden für die Renovierung der Pfarrkirche.

NEUREICHENAU – 11 Uhr, Eventhalle Altreichenau
Hallenflohmarkt mit Kaffee- und Kuchenverkauf (auch zum Mitnehmen). Reservierung: 0170 3490438 ab 19.30 Uhr oder SMS/WhatsApp. Eintritt frei.

REGEN – 7 Uhr, Vereinsheim Oleumhütte
Tauben, Geflügel- und Kaninchenmarkt. VA: Geflügelzuchtverein Regen e.V. 1908.

REGEN – 9.35 Uhr, Bahnhof
Wanderung zur Bärnzeller Florianskapelle mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Etwa 4,5 Stunden reine Gehzeit. Gutes Schuhwerk, winterangepasste Kleidung und leichte Rucksackverpflegung mit reichlich Flüssigkeit erforderlich. Die Benutzung von Wanderstöcken wird empfohlen. Am Ende besteht Einkehrmöglichkeit. Die Rückkehr ist für 18.06 Uhr geplant. Gebühr: 5 € (zzgl. Bahnticket anteilig). Anmeldschluss: 6.12./12 Uhr, Tourist-Information, 09921/604450.

REGEN – 14 Uhr, Schweinhütt
Waldweihnacht Schweinhütt. „A Weihnacht, wie´s früher war" mitten im Wald zwischen Schweinhütt und Bettmannsäge. Dauer bis 21 Uhr. Weitere Infos: www.waldweihnacht-schweinhuett.de. Siehe auch Beitrag unter WALDWeihnacht in dieser Ausgabe.

RUDERTING – Landgasthof „Zum Müller"
Weihnachtsmarkt im Salettl.

SCHAUFLING – 16.30 Uhr, Trinkwasser-Hochbehälter Obernberg
Schaufling zündt' a Kerzerl an. Benefizaktion der Gemeinde Schaufling an den vier Adventssonntagen. Es laden jeweils verschiedene Gastgeber aus dem Gemeindebereich zum Entzünden der Adventskerzen und besinnlichen Verweilen ein. Info: Gemeinde Schaufling oder Tourist-Info Lallinger Winkel.

SCHÖNBERG – 16 Uhr, Marktplatz
Marktweihnacht. Dauer bis 20.30 Uhr.

SPIEGELAU – 16 Uhr, Pfarrkirche Klingenbrunn
Adventssingen mit weihnachtlichen Weisen.

ST. ENGLMAR – 12 Uhr, Waldwipfelweg Maibrunn
Romantischer Weihnachtsmarkt mit vielen Attraktionen. Stimmungsvoller Budenzauber mit kreativen, weihnachtlichen Geschenk- und Bastelideen, wärmendem Glühwein sowie leckeren, winterlichen und regionalen Gaumenfreuden. Dauer bis 20 Uhr.

VIECHTACH – 14 Uhr, Blossersberger Keller
Blossersberger Weihnachtsmarkt. Dauer bis 20 Uhr. VA: Blossersberger Keller Gastronomie & Event GmbH, Viechtach.

WALDKIRCHEN – 11 Uhr, Kurparksee Erlauzwiesel
Waldkirchner Seeweihnacht mit Glühwein, Bratwürstel und Marktständen. Ein Wintermärchen am See. 18.30 Uhr Musik von den Alphornbläsern und Saußbachsinfonikern. Geöffnet bis 21 Uhr.

Nikolausbesuch auf dem Blossersberger Weihnachtsmarkt (8.-10.12.)

ZWIESEL – 18 Uhr, Realschule
Auf´s Christkindl zua. Traditionelle Sitzweil mit Weihnachtssingen und -musizieren. Karten nur an der Abendkasse.

MONTAG, 11. DEZEMBER

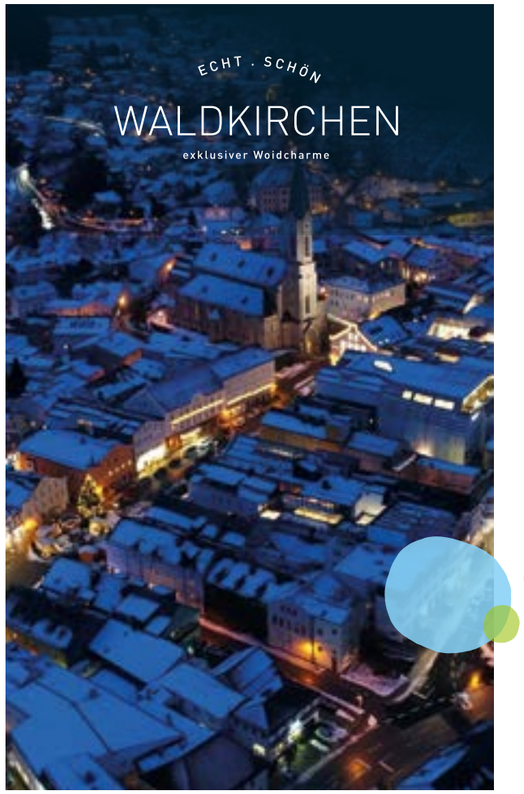
ZWIESEL – 14 Uhr, Waldmuseum
Duftsäckchen-Workshop. Nähere Infos beim Waldmuseum.

DONNERSTAG, 14. DEZEMBER

EGING AM SEE – 16 Uhr, Pullman City
Deutsch-Amerikanischer Weihnachtsmarkt in der Westernstadt.

FREITAG, 15. DEZEMBER

EGING AM SEE – 15 Uhr, Pullman City
Deutsch-Amerikanischer Weihnachtsmarkt in der Westernstadt.



Bayern

ERLEBE DIE PERLE DES BAYERISCHEN WALDES!

Hinter der historischen Stadtmauer verbirgt sich die schillernde Kleinstadt Waldkirchen. Traumhaft gelegen zwischen wundervollen Städten und Waldwildnis bietet sie mit ihrem charmanten Spannungsfeld zwischen exklusiven Besonderheiten und niederbayerischer Bodenständigkeit einzigartige Urlaubsmomente.

InsiderTipps gefällig? Jetzt auf meinwaldkirchen.de

FREYUNG – 16 Uhr, Kirchplatz
Weihnachtsmarkt mit Riesen-Adventskalender. Geöffnet bis 20 Uhr.

GRAFENAU – 14 Uhr, Stadtplatz
Grafenauer Weihnachtswelt. Der Weihnachtsmarkt mit Non-Stop-Programm auf der großen Bühne. Viel Live-Musik, Weihnachtselfen, beheiztes Kinderzelt, Nostalgiekarussell, viele kulinarische Besonderheiten und eine schöne Auswahl an Kunst- und Handwerksprodukten. Weitere Infos zum Programm unter www.grafenau.de/veranstaltungen.

HAIDMÜHLE – 9.45 Uhr, PP Grenzübergang
Zugfahrt nach Volary. Stadtbesichtigung mit Museumsbesuch, Kreuzwegwanderung ca. 2,5 km mit Aussichtsturm. Festes Schuhwerk erforderlich, sehr hügeliges Gelände, anschließend Einkehr, Rückkehr mit dem Zug nach Haidmühle ca. 16 Uhr. Anm. bis Vortag/15 Uhr bei Claudia Schmid unter +49 (0)151 65958300. 20 € pro Person inkl. Zugfahrt, Museumsbesuch und Parkgebühr. Bitte Personalausweis nicht vergessen.

PERLESREUT
Adventshütte abends am Marktplatz geöffnet.

ST. ENGLMAR – 15 Uhr, Waldwipfelweg Maibrunn
Romantischer Weihnachtsmarkt mit vielen Attraktionen. Stimmungsvoller Budenzauber mit kreativen, weihnachtlichen Geschenk- und Bastelideen, wärmendem Glühwein sowie leckeren, winterlichen und regionalen Gaumenfreuden. Dauer bis 20 Uhr.

TITTLING – 16 Uhr, Schachert-Holz
Hörmannsdorfer Waldweihnacht. Dauer bis 22 Uhr. VA: SG Hörmannsdorf e. V.

VIECHTACH – 17 Uhr, Ortsmitte Schlatzendorf
20. Schlatzendorfer Weihnachtsmarkt. VA: Dorfgemeinschaft Schlatzendorf.

SAMSTAG, 16. DEZEMBER

BAYERISCH EISENSTEIN – 10 Uhr, ARBER Hohenzollern Skistadion
Schneeschuhtour „Arber". Etwa 3 Stunden. Hoch in Richtung Gipfel und wieder zurück zum Arbersee. Info/Anm. unter 01716366532. Preis: 40 € inklusive Material.

BAYERISCH EISENSTEIN – 18 Uhr
Special Christmas Conzert. Mit „Mac C&C Celtic Four". Karten bei der Touristinfo (23,50 €).

EGING AM SEE – 11.30 Uhr, Pullman City
Deutsch-Amerikanischer Weihnachtsmarkt in der Westernstadt.

FREYUNG – 16 Uhr, Kirchplatz
Weihnachtsmarkt mit Riesen-Adventskalender. Geöffnet bis 20 Uhr.

FÜRSTENECK
Weihnachtsmarkt auf Schloss Fürsteneck.

GRAFENAU – 14 Uhr, Stadtplatz
Grafenauer Weihnachtswelt. Der Weihnachtsmarkt mit Non-Stop-Programm auf der großen Bühne. Viel Live-Musik, Weihnachtselfen, beheiztes Kinderzelt, Nostalgiekarussell, viele kulinarische Besonderheiten und eine schöne Auswahl an Kunst- und Handwerksprodukten. Weitere Infos zum Programm unter www.grafenau.de/veranstaltungen.

GRAINET – 16 Uhr, Pfarrkirche
Adventssingen mit der Blaskapelle Grainet und weiteren Gruppen. Nähere Infos unter www.grainet.de.

KOLLNBURG – 16 Uhr, Sportplatz
Wintersonnwendfeier mit Glühwein und Bratwürsten. VA: SV Kollnburg.

LANGDORF – 15 Uhr, Rathausvorplatz
Christkindlmarkt rund um das Rathaus. Allerlei Köstlichkeiten und Selbstgemachtes an den Ständen.

LINDBERG – 17 Uhr, Schloss Buchenau
Auf Weihnachten zua. Nähere Infos unter www.foerderkreis-schloss-buchenau.de.

NEUREICHENAU – 16 Uhr, Sportgelände
Liachtbachl Christkindlmarkt. Um 16 Uhr Treffpunkt zum Fackelzug: in der Dorfmitte. 16.30 Uhr Einzug des Reichenauer Christkindls mit ihren Engeln und Fackeln für Kinder. 17 Uhr Eröffnung durch das Reichenauer Christkindl in Begleitung des Kindergartens. Um 17.15 Uhr Eröffnung des Christkindlpostamtes. 18 Uhr Weihnachtslieder der 4. Klasse der Grundschule Altreichenau. 18.30 Uhr Weihnachtsmusik mit dem Kirchenchor Neureichenau. 19 Uhr Neureichenauer Bläser.

PERLESREUT
Adventshütte abends am Marktplatz geöffnet.

REGEN – 7.30 Uhr, Bahnhof
Ausflug nach Pilsen. Auf den Spuren von Karel Klostermann und Weihnachtsmarkt. Mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Die Rückkehr ist für 18.15 Uhr geplant. Gebühr: 5 € (zzgl. Bahnticket anteilig und ggf. Kosten für öffentliche Verkehrsmittel). Die An- und Rückfahrt bis Bayerisch Eisenstein erfolgt mit Fahrgemeinschaften, in Böhmen wird der Zug benutzt. Max: 19 Teilnehmer. Anmeldschluss: 11.12./12 Uhr, Tourist-Information, 09921/604450.

Kabarettabend mit Petzenhauser & Wählt (16.12.).

REGEN – 14 Uhr, Schweinhütt
Waldweihnacht Schweinhütt. „A Weihnacht, wie's früher war" mitten im Wald zwischen Schweinhütt und Bettmannsäge. Dauer bis 21 Uhr. Weitere Infos: www.waldweihnacht-schweinhuett.de. Siehe auch Beitrag unter WALDWeihnacht in dieser Ausgabe.

SALZWEG – 16.30 / 19.30 Uhr, Landgasthof Spetzinger
Soizweger Stadlweihnacht. Mit Weihnachtsspiel, Krippenausstellung und adventlichen Köstlichkeiten an den Schmankerlhütten (ab 15 Uhr). Der Eintritt beträgt für Erwachsene 8 €, für Kinder (4-15 Jahre) 5 €. Karten gibt es bei Hildegard Spielvogel (Mo-Do, 9-16 Uhr, 0851-43939 oder kassier@trachtenverein-salzweg.de). Eine Platzreservierung ist nicht möglich. Veranstalter: Heimat- und Volkstrachtenverein Salzweg.

SPIEGELAU – 17 Uhr, Pfarrkirche
Adventssingen. Näheres bei der Touristinfo.

ST. ENGLMAR – 12 Uhr, Waldwipfelweg Maibrunn
Romantischer Weihnachtsmarkt mit vielen Attraktionen. Stimmungsvoller Budenzauber mit kreativen, weihnachtlichen Geschenk- und Bastelideen, wärmendem Glühwein sowie leckeren, winterlichen und regionalen Gaumenfreuden. Dauer bis 20 Uhr.

TITTLING – 17 Uhr, Schachert-Holz
Hörmannsdorfer Waldweihnacht. Dauer bis 22 Uhr. VA: SG Hörmannsdorf e. V.

VIECHTACH – 19 Uhr, Stadthalle
Kabarett. Petzenhauser & Wählt mit dem Programm „Weihnacht – Mia schenk ma uns nix!" Einlass: 18.15 Uhr. KVV: Tourist-Info, 09942/808250, www.agentur-showtime.de. VA: Agentur Showtime, Bogen.

ZWIESEL – 14 Uhr, Waldmuseum
Museumsführung. Mit Rainer Bastl. Über die Geschichte der Stadt Zwiesel, wilde Tiere, Holz, Glas, Pilze und die Zeit, bevor der Mensch in den Bayerischen Wald kam und wie er seine Umgebung gestaltete. Voranmeldung bis Freitag/16 Uhr im Waldmuseum unter 09922-503706 erforderlich. Kosten: 8 €/Person zzgl. Eintritt, Kinder ab 7 Jahren 4 €.

SONNTAG, 17. DEZEMBER

BAYERISCH EISENSTEIN – 9.30 Uhr, Talstation Großer Arber
Arber-Schneeschuhtour. Gute Wanderkondition erforderlich. Preis: 42 Euro inkl. Ausrüstung. Skibus nicht im Preis enthalten, mit der GUTi-Karte kostenlos.

BAYERISCH EISENSTEIN – 12 Uhr, Dorfplatz
Internationaler Weihnachtsmarkt-Christkindlmarkt. Zahlreiche internationale Schmankerl und fremdländische Spezialitäten. Eine kulinarische Weltreise von Österreich über Italien bis Schweden und Mexiko. Daneben gibt es jede Menge Selbstgemachtes und allerlei Kunsthandwerk zu bestaunen. 12 Uhr Eröffnung, 15 Uhr Weihnachtsaufführung der Kindergartenkinder und Besuch von Nikolaus/Krampus, 17 Uhr Auftritt der Eisensteiner Weisenbläser. Ganztägig: Weihnachts-Glaskugel-Blasen für Kinder und Kutschenfahrten durch den Ort. Nähere Informationen und weitere Details unter www.bayerisch-eisenstein.de.

EGING AM SEE – 11 Uhr, Pullman City
Deutsch-Amerikanischer Weihnachtsmarkt in der Westernstadt.

FRAUENAU – 17 Uhr, Rokokokirche
Advent unterm Rachel. Mit Musik und Gesang.

FREYUNG – 16 Uhr, Kirchplatz
Weihnachtsmarkt mit Riesen-Adventskalender. Geöffnet bis 20 Uhr.

FREYUNG – 20 Uhr, Kurhaus
Musik-Kabarett. Mit Ringlstetter und Zinner („2 Typen, 2 Gitarren, 2 Bücher"). KVV: Bücher Lang, 08551/6060, www.eventim.de.

FÜRSTENECK
Weihnachtsmarkt auf Schloss Fürsteneck.

GRAFENAU – 14 Uhr, Stadtplatz
Grafenauer Weihnachtswelt. Der Weihnachtsmarkt mit Non-Stop-Programm auf der großen Bühne. Viel Live-Musik, Weihnachtselfen, beheiztes Kinderzelt, Nostalgiekarussell, viele kulinarische Besonderheiten und eine schöne Auswahl an Kunst- und Handwerksprodukten. Weitere Infos zum Programm unter www.grafenau.de/veranstaltungen.

GRAFENAU – 16 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Neudorf
Neudorfer Advent. Singen und Musizieren. Sprecher Karl-Heinz Reimeier. Eintritt frei. Spenden kommen einem kirchlichen Zweck zugute. VA: Chorgemeinschaft Neudorf.

GRAFENAU – 17 Uhr, Ortsteil Furth
Furthinger Dorfweihnacht in und um die Kapelle. VA: Freiwillige Feuerwehr Furth.

HINTERSCHMIDING – 17 Uhr, Schmidinger Mitte
Zamkemma. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

KIRCHDORF IM WALD – 14 Uhr, Gasthaus Baumann
Af Weihnachten zua. Nähere Infos bei der Touristinfo.

KOLLNBURG – 19 Uhr, Filialkirche Allersdorf
Adventssingen. Vorweihnachtliches Singen und Musizieren mit Gesangsgruppen aus dem Bayerischen Wald.

REGEN – 14 Uhr, Schweinhütt
Waldweihnacht Schweinhütt. „A Weihnacht, wie's früher war" mitten im Wald zwischen Schweinhütt und Bettmannsäge. Dauer bis 21 Uhr. Weitere Infos: www.waldweihnacht-schweinhuett.de. Siehe auch Beitrag unter WALDWeihnacht in dieser Ausgabe.

SALZWEG – 13 Uhr, Ortsmitte Straßkirchen
Christkindlmarkt auf der Scheibe.

SALZWEG – 16.30 Uhr, Landgasthof Spetzinger
Soizweger Stadlweihnacht. Mit Weihnachtsspiel, Krippenausstellung und adventlichen Köstlichkeiten. an den Schmankerlhütten (ab 15 Uhr)Der Eintritt beträgt für Erwachsene 8 €, für Kinder (4-15 Jahre) 5 €. Karten gibt es bei Hildegard Spielvogel (Mo-Do, 9-16 Uhr, 0851-43939 oder kassier@trachtenverein-salzweg.de). Eine Platzreservierung ist nicht möglich. Veranstalter: Heimat- und Volkstrachtenverein Salzweg.

SCHAUFLING – 16.30 Uhr, Bergcafé Floh auf der Rusel
Schaufling zündt' a Kerzerl an. Benefizaktion der Gemeinde Schaufling an den vier Adventssonntagen. Es laden jeweils verschiedene Gastgeber aus dem Gemeindebereich zum Entzünden der Adventskerzen und besinnlichen Verweilen ein. Info: Gemeinde Schaufling oder Tourist-Info Lallinger Winkel.

ST. ENGLMAR – 12 Uhr, Waldwipfelweg Maibrunn
Romantischer Weihnachtsmarkt mit vielen Attraktionen. Stimmungsvoller Budenzauber mit kreativen, weihnachtlichen Geschenk- und Bastelideen, wärmendem Glühwein sowie leckeren, winterlichen und regionalen Gaumenfreuden. Dauer bis 20 Uhr.

VIECHTACH – 16 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Augustinus
Viechtacher Adventssingen. „Schee staad auf Weihnachten zua".

ZENTING – 16 Uhr, St. Jakobuskirche
Adventskonzert mit Weihnachtsliedern, Blasmusik, Stubnmusi und Weihnachtsgeschichte.

ZENTING – 17 Uhr, Dorfplatz
Adventsmarkt mit kulinarischen Köstlichkeiten.

ZWIESEL – 14.30 Uhr, Waldmuseum
Volkskundliche Führung. Reise in die Vergangenheit: die Schätze unserer Vorfahren neu entdecken. Kosten: 8 € zzgl. Eintritt (Erwachsene), Kinder ab 7 Jahre 2 €. Voranmeldung bis Freitag/16 Uhr unter 09922-503706.

ZWIESEL – 19 Uhr, AWO Feriendorf
Woidperchten. Feuershow, Pyrotechnik usw. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

DIENSTAG, 19. DEZEMBER

VIECHTACH – 18.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus
Tanzkreis. Tanz verleiht der Seele Flügel und führt sie zur Herzmitte. Erlernen und Vertiefen von Tänzen aus verschiedenen Kulturkreisen. Referentin/Anmeldung: Monika Hauner, 09942/902363. Kosten: 6 €. VA: KEB – Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Regen e.V.

FREITAG, 22. DEZEMBER

BAYERISCH EISENSTEIN – 18 Uhr, Arber-Bergbahn, Talstation
Nachtski- oder Schneeschuhtour. Geführte Tour auf den Großen Arber mit Hüttenabend im Arber-Schutzhaus. Anmeldung unter 015125392583. Preis: ab 25 € p.P.

FREYUNG – 16 Uhr, Kirchplatz
Weihnachtsmarkt mit Riesen-Adventskalender. Geöffnet bis 20 Uhr.

GRAFENAU – 16 Uhr, KurErlebnispark BÄREAL
Weihnachtsmarkt. 17 Uhr offizielle Eröffnung. 18 Uhr Nikolausbesuch. Jedes Kind erhält ein kleines Geschenk. Musikalische Gestaltung durch den Musikverein Schlag. Eintritt frei. VA: Musikverein Schlag e.V. Dauer bis 21 Uhr.

LANGDORF – 19 Uhr, Wohlfühlhotel zur Post
Hoagarten. Mit Kurzgeschichten, bayerischer Musik und Gesangsgruppen. VA: Waldvereinssektion Langdorf.

LINDBERG – 16.30 Uhr, Bauernhausmuseum
Dorfweihnacht. Weihnachtliche Stimmung ums Bauernhausmuseum. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

PERLESREUT
Adventshütte abends am Marktplatz geöffnet.

ST. ENGLMAR – 15 Uhr, Waldwipfelweg Maibrunn
Romantischer Weihnachtsmarkt mit vielen Attraktionen. Stimmungsvoller Budenzauber mit kreativen, weihnachtlichen Geschenk- und Bastelideen, wärmendem Glühwein sowie leckeren, winterlichen und regionalen Gaumenfreuden. Dauer bis 20 Uhr.

SAMSTAG, 23. DEZEMBER

EGING AM SEE – Pullman City
Silent Night in der Westernstadt.

GRAFENAU – 14 Uhr, KurErlebnispark BÄREAL
Weihnachtsmarkt. 17 Uhr offizielle Eröffnung. 18 Uhr Nikolausbesuch. Jedes Kind erhält ein kleines Geschenk. Musikalische Gestaltung durch den Musikverein Schlag. Eintritt frei. VA: Musikverein Schlag e.V. Dauer bis 21 Uhr.

PERLESREUT
Adventshütte abends am Marktplatz geöffnet.

ST. ENGLMAR – 12 Uhr, Waldwipfelweg Maibrunn
Romantischer Weihnachtsmarkt mit vielen Attraktionen. Stimmungsvoller Budenzauber mit kreativen, weihnachtlichen Geschenk- und Bastelideen, wärmendem Glühwein sowie leckeren, winterlichen und regionalen Gaumenfreuden. Dauer bis 20 Uhr.

WALDKIRCHEN – 11.30 Uhr, Marktplatz
Weihnachtliches Standkonzert unterm Christbaum mit der Stadtkapelle.

SONNTAG, 24. DEZEMBER

EGING AM SEE – Pullman City
Christmas Party in der Westernstadt.

GRAFENAU – 16 Uhr, Ortsteil Haus i.Wald
Christkindlanschießen nach der Kindermette. Mit der Böllergruppe des Musik- und Heimatvereins Haus i.Wald. Aktuelle Infos auf www.mhv-haus.de.

SCHAUFLING – 16 Uhr, Pfarrkirche
Schaufling zündt' a Kerzerl an. Benefizaktion der Gemeinde Schaufling an den vier Adventssonntagen. Es laden jeweils verschiedene Gastgeber aus dem Gemeindebereich zum Entzünden der Adventskerzen und besinnlichen Verweilen ein. Den vierten Advent gestalten die Lindenkinder im Rahmen der Kinderchristmette. Info: Gemeinde Schaufling oder Tourist-Info Lallinger Winkel.

MONTAG, 25. DEZEMBER

EGING AM SEE – Pullman City
Rock Christmas in der Westernstadt.

THURMANSBANG – 19 Uhr, Festhalle
X-mas Party mit Liveband. VA: Förderverein SV Thurmansbang. Eintritt 7 €.

DIENSTAG, 26. DEZEMBER

EGING AM SEE – Pullman City
Rauhnachtsbrauch in der Westernstadt.

FREYUNG – 16.30 Uhr, Geyersberg
Waldweihnacht mit Christkindlanschießen.

GRAFENAU – 16 Uhr, Zitzlhütte
Christbaumversteigerung. VA: Stammtisch Elmberg.

GRAFENAU – 19 Uhr, Gasthaus Eibl
Christbaumversteigerung. VA: Krieger und Soldatenverein.

KOLLNBURG – 20 Uhr, Gasthof Tremml im Ayrhof
Christbaumversteigerung. VA: FFW Ayrhof.

MAUTH/FINSTERAU – 10 Uhr, Freilichtmuseum
Hinterm Ofen. Mit Glühwein, Plätzchen und Handarbeiten in der warmen Stube des Tanzerhofs. Bis 16 Uhr. Kosten: Erw. 8 €, mit NP-Card 7 €, mit aktiv Card kostenlos. Infos unter www.freilichtmuseum.de.

NEUREICHENAU – 18.30 Uhr, Nähe Sportplatz Altreichenau
Waldweihnacht mit Fackelzug und Wintersonnwendfeuer bei der „Rauchnhütte".

RINCHNACH – 13.30 Uhr, Schafhof Perl
Schafhof-Führung mit dem Schäfer und anschließender Fütterung der Schafe (15 Rassen). Außerdem: Schafbock-Reiten, Schafwollladen in einem 200 Jahre alten Bauernhaus, Verkostung. Anm. erforderlich.

RINCHNACH – 18.30 Uhr, Vereinsheim
Christbaumversteigerung. VA: FC Rinchnach.

WALDKIRCHEN – 17 Uhr, Karoli-Eissporthalle
Eisgala. Schaulaufen. Eintritt frei. Dauer bis ca. 19 Uhr.

MITTWOCH, 27. DEZEMBER

EGING AM SEE – Pullman City
Rockabilly Night in der Westernstadt.

GRAFENAU – 14 Uhr
Ferienprogramm. Gummibärchen-Werkstatt. Für Kinder ab 6 Jahren. Dauer ca. 2 Stunden. Kosten: 5 € pro Kind. Anm. bis zum Vortag erforderlich bei der Touristinformation.

HINTERSCHMIDING – 13:30 Uhr
Schneeschuhwanderung. Anm. bis 27.12./12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

REGEN – 8.35 Uhr, Bahnhof
Grenzüberschreitende Winterwanderung von Bayerisch nach Böhmisch Eisenstein mit Brauereieinkehr. Mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Etwa 3,5 Stunden reine Gehzeit. Bei schlechter Schneelage wird ggf. auf eine Alternativroute ausgewichen. Die Rückkehr ist für 18.08 Uhr geplant. Gebühr: 5 € (zzgl. Bahnticket). Anmeldschluss: 27.12./12 Uhr, Tourist-Information, 09921/604450.

ST. ENGLMAR – 12 Uhr, Waldwipfelweg Maibrunn
Wintermarkt mit vielen Attraktionen. Dauer bis 18 Uhr.

VIECHTACH – 10.30 Uhr, PP Bierfeld P 1/Wandertafel
Winterwanderung um den Distelberg. Leicht, ca. 8 km, ca. 3 Std. Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

DONNERSTAG, 28. DEZEMBER

BAYERISCH EISENSTEIN – 9.30 Uhr, Grenzbahnhof
Fahrt mit dem Böhmerwaldcourier nach Klatovy (Klattau). Mit Reiseleitung, Stadtführung, Mittagessen. Anfahrt mit der Waldbahn ab Grafenau, Spiegelau, Frauenau, Langdorf, Zwiesel, Regen, Viechtach möglich. Info: 09925-9019001. Die Fahrt ist auch online buchbar (https://shop.ferienregion-nationalpark.de/cat/index/sCategory/21#/erlebnisse). Kosten: Erw. 36 €, Ki. 6-12 Jahre 18 € / GUTi Karte Erw. 32 €, Ki. 16 €. Anm. in den Tourist-Infos bis Vortag/15 Uhr.

EGING AM SEE – Pullman City
Bayerischer Abend in der Westernstadt.

GRAFENAU – 13 Uhr
Ferienprogramm. Brauereibesichtigung. Einblick in die Kunst des Bierbrauens. Kosten: 10 € inkl. 2 Gutscheine für je eine Halbe Bier. Für Kinder unter 14 Jahre kostenlos. Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Gesonderte Führungen für Gruppen auf Anfrage möglich. Anm. unter 08552-40870 oder in der Touristinformation.

GRAFENAU – 18 Uhr, Stadtpfarrkirche
Konzert mit Xaver Himpsl von den Unterbiberger Musikanten. Weitere Infos im Pfarramt unter 08552-1271.

GRAFENAU – 19.30 Uhr
Ferienprogramm. Familien-Erlebniswanderung mit Fackeln und Einkehr. Kosten: 5 € pro Person (ohne Einkehr). Dauer ca. 2 Stunden. Anm. bis zum Vortag in der Touristinformation erforderlich.

HINTERSCHMIDING – 11 Uhr, Schmidinger Mitte/Requisitenhaus
Winterwanderung: „Hochstein – Dreisessel". Anm. bis 27.12./12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

RINCHNACH – 10 Uhr, Haupteingang Pfarrkirche
Führung durch die ehemalige Klosteranlage. Besichtigung auch von historischen Gebäudeteilen, die ansonsten nicht zugänglich sind. Kosten: 5 € für Erw. (Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre frei), mit Gästekarte 3 €. Dauer ca. 2 Std. Nach der Klosterführung Möglichkeit zur Einkehr auf ein Klostermenü im Gasthof „Rinchnacher-Hof". Infos/Anm. bis zum Vortag/13 Uhr bei der Tourist-Info, 09921/9466-16.

RINCHNACH – 10.30 Uhr, Schafhof Perl
Schafhof-Führung mit dem Schäfer und anschließender Fütterung der Schafe (15 Rassen). Außerdem: Schafbock-Reiten, Schafwollladen in einem 200 Jahre alten Bauernhaus, Verkostung. Anm. erforderlich.

RINCHNACH – 16 Uhr, Tourist-Information
Geführte Fackelwanderung mit Einkehr. Reine Gehzeit ca. 2 Stunden. Teilnahme kostenlos. Eine Fackel kostet 2,50 €. Anm. bei der Tourist-Information bis 15 Uhr erforderlich, 09921/9466-16.

ST. ENGLMAR – 12 Uhr, Waldwipfelweg Maibrunn
Wintermarkt mit vielen Attraktionen. Dauer bis 18 Uhr.

FREITAG, 29. DEZEMBER

BAYERISCH EISENSTEIN – 18 Uhr, Arber-Bergbahn, Talstation
Nachtski- oder Schneeschuhtour. Geführte Tour auf den Großen Arber mit Hüttenabend im Arber-Schutzhaus. Anmeldung unter 015125392583. Preis: ab 25 € p.P.

BAYERISCH EISENSTEIN – 19 Uhr, ArberLandHalle
Skihaserl- und Haxnbrecherball. Mit Adrian Kreuzer und seiner Band „Saxndi". Karten bei der Touristinfo.

EGING AM SEE – Pullman City
Rock Night in der Westernstadt.

GRAFENAU – 19 Uhr, Gasthaus Tanzer Heinrichsreit
Christbaumversteigerung. VA: Feuerwehr Heinrichsreit.

HAIDMÜHLE – 10 Uhr, Loipenzentrum Bischofsreut
Schnupperschneeschuhwanderung ohne große Anstrengung über einfaches Gelände in der frischen Winterluft. Dauer ca. 1,5-2 Std. Kosten: 15 € pro Person inkl. Schneeschuhe. Anm. bis Vortag/15 Uhr bei Claudia Schmid unter +49(0)151 65958300.

LANGDORF – 19 Uhr, Rathausvorplatz
Krampal-Show. Zum Auftakt Standkonzert der Langdorfer Waldvereinskapelle. Gegen 20 Uhr Auftritt der „D'Woid Krampal" mit Feuershow.

RINCHNACH – 10 Uhr, Natureisweiher Schönanger
Gäste-Eisstockturnier. Ein richtiges Turnier unter Anleitung aktiver Eisschützen. Kinder können nebenan mit leichten Kinder-Eisstöcken ihr Talent testen. Es gibt Sachpreise und Urkunden zu gewinnen. Siegerehrung im Anschluss. Entfällt bei schlechter Witterung. Info/Anm. unter 09921/9466-16). VA: EC Rinchnach.

ST. ENGLMAR – 12 Uhr, Waldwipfelweg Maibrunn
Wintermarkt mit vielen Attraktionen. Dauer bis 18 Uhr.

VIECHTACH – 10 Uhr, Stadthalle
Geflügelzuchtausstellung. Dauer bis 17 Uhr. VA: Rassegeflügelzuchtverein Viechtach.

VIECHTACH – 16.30 Uhr, PP Bierfeld P 1/Wandertafel
Nachtwanderung ins urige Riedbachstüberl nach Kollnburg. Ca. 10 bzw. 5 km, Gehzeit: ca. 4 bzw. 2 Std. Stirn- oder Taschenlampen mitbringen, Ausleihen von Laternen möglich. Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

SAMSTAG, 30. DEZEMBER

BAYERISCH EISENSTEIN – 16.30 Uhr, Dorfplatz
Rauhnacht. Höllische Gruselshow mit schaurigen Perchten, Hexen, Geistern und Wolfauslassern. Zahlreiche Gruppen aus Bayern, Österreich und Tschechien mit mehreren hundert Akteuren machen die Show zu einem einzigartigen Krampuslauf. Karten nur an den Abendkassen erhältlich. Mit Bewirtung. „Warm Up-Party" ab 16.30 Uhr. Showprogramm von 18 bis 21.45 Uhr. Brilliantfeuerwerk um 21.10 Uhr. Großes Glockenfinale um 21.15 Uhr. Aftershowparty mit DJ Thimo ab 21.45 Uhr.

EGING AM SEE – Pullman City
Classic Country in der Westernstadt.

GRAFENAU – 19 Uhr, Gasthaus Eibl
Christbaumversteigerung. VA: Feuerwehr Nendlnach.

HINTERSCHMIDING – 20 Uhr, Pfarrheim Herzogsreut
Christbaumversteigerung. Nach alter Tradition.

NEUREICHENAU – 19.30 Uhr, Gasthaus Kani
Christbaumversteigerung. VA: FFW Klafferstraß.

RINCHNACH – 10.30 Uhr, Schafhof Perl
Schafhof-Führung mit dem Schäfer und anschließender Fütterung der Schafe (15 Rassen). Außerdem: Schafbock-Reiten, Schafwollladen in einem 200 Jahre alten Bauernhaus, Verkostung. Anm. erforderlich.

SCHAUFLING – 19 Uhr, Pfarrkirche
Weihnachtliches Konzert mit Andacht. Zum Abschluss des Festjahres „725 Jahre Schaufling" gestalten die einheimischen Chöre „Aufwind" und „Effata" eine weihnachtliche Konzertandacht. Eine akustische Reise durch die schönste Zeit des Jahres. Gedanken zum Jahresausklang und über vergangene Momente des Ortsjubiläums werden das Festjahr offiziell beenden und die Besucher mit positiven Gefühlen in das neue Jahr entlassen.

SPIEGELAU – 19 Uhr, Kaninchenzuchthalle Oberkreuzberg
Christbaumversteigerung. VA: Spvgg Oberkreuzberg.

ST. ENGLMAR – 12 Uhr, Waldwipfelweg Maibrunn
Wintermarkt mit vielen Attraktionen. Dauer bis 18 Uhr.

VIECHTACH – 10 Uhr, Stadthalle
Geflügelzuchtausstellung. Dauer bis 14 Uhr. VA: Rassegeflügelzuchtverein Viechtach.

VIECHTACH – 19 Uhr, Katholischer Pfarrsaal
Weihnachtskonzert mit dem Blockflötenorchester Chorus Flautorum e. V. VA: Chorus Flautorum e.V.

SONNTAG, 31. DEZEMBER

EGING AM SEE – Pullman City
Silvesterparty in der Westernstadt.

GRAFENAU – 18 Uhr, „like"-Eishalle
Silvester-Abendeislauf. Schlittschuhe können in der Eishalle ausgeliehen werden. Winterliche Stimmung kommt am Glühwein- und Grillstand an den Feuertonnen im Garten auf. Eintritt in die Eishalle 3 € pro Person (Ermäßigung mit der Nationalpark-Card). Dauer bis 21 Uhr.

MAUTH/FINSTERAU – 10 Uhr, Freilichtmuseum
Hinterm Ofen. Mit Glühwein, Plätzchen und Handarbeiten in der warmen Stube des Tanzerhofs. Bis 16 Uhr. Kosten: Erw. 8 €, mit NP-Card 7 €, mit aktiv Card kostenlos. Infos unter www.freilichtmuseum.de.

JANUAR 2024

MONTAG, 1. JANUAR

BAYERISCH EISENSTEIN – 11.30 Uhr, Dorfplatz
Neujahrskonzert mit der „Eisensteiner Blosmusi" und einem Gläschen Sekt oder Punsch.

EGING AM SEE – Pullman City
Happy New Year in der Westernstadt.

FRAUENAU – 16 Uhr, Hermannkappelle Zell
700 Jahre Frauenau. Auftaktveranstaltung. Nähere Infos bei der Touristinfo.

GRAFENAU – 11.30 Uhr, Hofmarkplatz Haus i. Wald
Neujahrsgrüße der verschiedenen Gruppen des Musik- und Heimatvereins Haus i. Wald.

GRAFENAU – 16.15 Uhr, Stadtplatz
Neujahrsanschießen der Grafenauer Bürgerwehr, musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle.

RINCHNACH – 13.30 Uhr, Schafhof Perl
Schafhof-Führung mit dem Schäfer und anschließender Fütterung der Schafe (15 Rassen). Außerdem: Schafbock-Reiten, Schafwollladen in einem 200 Jahre alten Bauernhaus, Verkostung. Anm. erforderlich.

RINCHNACH – 19.30 Uhr, Gasthaus Bauer Grub
Christbaumversteigerung. VA: FFW Ellerbach.

SPIEGELAU – 12 Uhr, Dorfplatz Klingenbrunn
Neujahrsanschießen mit den Klingenbrunner Böllerschützen.

SPIEGELAU – 16 Uhr, Vergolderriegel
Neujahrsveranstaltung mit Böllern und Musik. Ein Kaminkehrer verteilt kleine Glücksbringer. Zum Aufwärmen gibt es Jagatee und Punsch. Der Erlös geht an einen gemeinnützigen Zweck.

DIENSTAG, 2. JANUAR

EGING AM SEE – Pullman City
Country Week in der Westernstadt.

GRAFENAU – 10 Uhr
Ferienprogramm. Kreativwerkstatt: Spannendes Upcycling mit Martha. Winterliches wird aus Naturmaterialien, Gläsern, Tetrapacks und Klopapierrollen gestaltet. Figuren, Deko, Windlichter und mehr. Ab 5 Jahren. Kosten: 5 € p. Kind. Anm. bis zum Vortag in der Touristinfo erforderlich.

HINTERSCHMIDING – 13:30 Uhr
Schneeschuhwanderung. Anm. bis 2.1./12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

MITTWOCH, 3. JANUAR

EGING AM SEE – Pullman City
Country Week in der Westernstadt.

GRAFENAU – 14 Uhr
Ferienprogramm. Gummibärchen-Werkstatt. Für Kinder ab 6 Jahren. Dauer ca. 2 Stunden. Kosten: 5 € pro Kind. Anm. bis zum Vortag erforderlich bei der Touristinformation.

HINTERSCHMIDING – 10 Uhr, Schmidinger Mitte/Requisitenhaus
Geführte Langlauf-Tour. Anm. bis 2.1./12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

REGEN – 9.35 Uhr, Bahnhof
Winterwanderung von Ludwigsthal über Rabenstein nach Zwiesel mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Etwa 3,5 Stunden reine Gehzeit. Am Ende besteht Einkehrmöglichkeit. Die Rückkehr ist für 17.09 Uhr geplant. Gebühr: 5 € (zzgl. Bahnticket anteilig). Anmeldschluss: 3.1./12 Uhr, Tourist-Information, 09921/604450.

RINCHNACH – 10 Uhr, Haupteingang Pfarrkirche
Führung durch die ehemalige Klosteranlage. Besichtigung auch von historischen Gebäudeteilen, die ansonsten nicht zugänglich sind. Kosten: 5 € für Erw. (Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre frei), mit Gästekarte 3 €. Dauer ca. 2 Std. Nach der Klosterführung Möglichkeit zur Einkehr auf ein Klostermenü im Gasthof „Rinchnacher-Hof". Infos/Anm. bis zum Vortag/13 Uhr bei der Tourist-Info, 09921/9466-16.

VIECHTACH – 10.30 Uhr, PP Bierfeld P 1/Wandertafel
Geführte Winterwanderung. Übers Weiße Kreuz zur Teufelsmauer. Für Jung und Alt, ca. 8 km, Gehzeit ca. 3 Std. Infos/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

DONNERSTAG, 4. JANUAR

BAYERISCH EISENSTEIN – 9.30 Uhr, Grenzbahnhof
Fahrt mit dem Böhmerwaldcourier nach Klatovy (Klattau). Mit Reiseleitung, Stadtführung, Mittagessen. Anfahrt mit der Waldbahn ab Grafenau, Spiegelau, Frauenau, Langdorf, Zwiesel, Regen, Viechtach möglich. Info: 09925-9019001. Die Fahrt ist auch online buchbar (https://shop.ferienregion-nationalpark.de/cat/index/sCategory/21#/erlebnisse). Kosten: Erw. 36 €, Ki. 6-12 Jahre 18 € / GUTi Karte Erw. 32 €, Ki. 16 €. Anm. in den Tourist-Infos bis Vortag/15 Uhr.

BAYERISCH EISENSTEIN – 14 Uhr, Brennes
Family Schneeschuhtour. Für Kinder und Anfänger. Zum Kleinen Arbersee mit Einkehr im Berggasthof Sonnenfels. Bei geeigneter Schneelage. Anm. unter +49 152 54184537, bohemia-tours@t-online.de. Preis: Erw. 29 € inklusive Ausrüstung, 2 Erw. + 1 Kind = 69 €, 2 Erw. + 2 Kinder = 85 €, 1 Erw. + 2 Kinder = 69 €. Gültig für Kinder von 8 bis 14 Jahre. Die Tour ist nicht für Kinder unter 8 Jahre geeignet.

EGING AM SEE – Pullman City
Country Week in der Westernstadt.

GRAFENAU – 19.30 Uhr
Ferienprogramm. Familien-Erlebniswanderung mit Fackeln und Einkehr. Kosten: 5 € pro Person (ohne Einkehr). Dauer ca. 2 Stunden. Anm. bis zum Vortag in der Touristinformation erforderlich.

HINTERSCHMIDING – 11 Uhr, Schmidinger Mitte/Requisitenhaus
Winterwanderung nach Bucina/CZ (Ausweis nicht vergessen). Anm. bis 3.1./12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

RINCHNACH – 20 Uhr, Gasthaus „Zur Linde" Kasberg
Musikanten- und G´sanglstammtisch. Infos unter 09921/2530.

FREITAG, 5. JANUAR

BAYERISCH EISENSTEIN – 18 Uhr, Arber-Bergbahn, Talstation
Nachtski- oder Schneeschuhtour. Geführte Tour auf den Großen Arber mit Hüttenabend im Arber-Schutzhaus. Anmeldung unter 015125392583. Preis: ab 25 € p.P.

BODENMAIS – 16 Uhr
Winterparty. Dauer bis 21 Uhr. Nähere Infos unter www.bodenmais.de

EGING AM SEE – Pullman City
Country Week in der Westernstadt.

HINTERSCHMIDING – 17 Uhr, Schmidinger Mitte
Zamkemma. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

KOLLNBURG – 19 Uhr, Gasthaus Treimer in Händlern
Faschingsball mit Tombola. VA: FFW Kirchaitnach.

NEUREICHENAU – Eventhalle Altreichenau
Rauhnacht mit Rauhnachtsparty. Druden, Waldgeister, Hexen, Hobergoaßn und Teufeln treiben an Feuern ihr Unwesen und erschrecken die Zuschauer. Freier Eintritt.

NEUREICHENAU – 19 Uhr, Gasthaus zum Hüttenmeister
Christbaumversteigerung. VA: SV Neureichenau.

NEUSCHÖNAU – 19 Uhr, Ortsmitte
Koishüttler Lousnacht. Freinacht der Waldgeister. Speis und Trank an den Buden. Eintritt frei. Programm: 19 Uhr „Da Dodama sogt a", 19.15 Uhr Einzug der Waldgeister und der Wolfaustreiber, ab 20.15 Uhr Geisterfeier mit Musik im „Koishüttler Saal"

SCHÖNBERG – 19 Uhr, Kunst-, Kultur- und Vereinshaus
Neujahrskonzert. Nähere Infos in der Touristinfo.

SPIEGELAU – 19 Uhr, Wirtshaus Weber
Christbaumversteigerung. VA: Schnupferclub Langdorf.

VIECHTACH – 10 Uhr, Stadthalle
2. DC Waidler Power Turnier. Gespielt wird auf 10 Automaten. Jede Stunde erhält der Spieler mit den meisten Punkten eine Goaßmaß. Für Verpflegung wird bestens gesorgt. Dauer bis 18 Uhr. Anmeldung bei der Turnierleitung: 0160/99654609, 0175/1155599, 0160/4442451. VA: DC Waidler Power.

WALDKIRCHEN – 18 Uhr, Marktplatz
Waldkirchner Rauhnacht. Schaurig-schönes Geisterspektakel mit Verbrennen einer Strohpuppe. Mitwirkende: Waldkirchner Glöckler und Rauhnachtsgruppe mit dem bluadigen Thamerl. Es gibt Glühwein, Rauhnudeln u.v.m. Ab 18 Uhr Eintreffen der Geister, Hexen, Thamerl, schiachen Schratz´n und Wolferer.

ZWIESEL – 18 Uhr, AWO-Saal
Musikantenstammtisch. Zwangloses Musizieren von einheimischen Musikanten. Eintritt frei. Einlass ab 17 Uhr. Um Anm. unter 09922-50049933 wird gebeten

SAMSTAG, 6. JANUAR

BODENMAIS – 14 Uhr, Rathaus
Abenteuertour Fire & Ice. Schneeschuhwandern – 6 km Rodeln – Fackelwandern – Hütteneinkehr. Anm. erforderlich unter 0152 54184537 (bis spätestens Vortag). Preis: 55 €, Kinder 8 bis 14 Jahre 39 € – inklusive Auffahrt mit den Arber Bergbahnen, komplette Ausrüstung (Schneeschuhe, Stöcke, Rodel), 1 Fackel pro Person).

EGING AM SEE – Pullman City
Country Week in der Westernstadt.

GRAFENAU – 17 Uhr, evang. Christuskirche
Dreikönigskonzert mit dem „Machado Quartett". Festliches Programm mit 4 Gitarren. Eintritt frei, Spenden erwünscht. Weitere Informationen unter www.kulturverein-grafenau.de.

GRAFENAU – 17 Uhr, Sportpark Neudorf
Christbaumversteigerung. VA: Sportverein Neudorf.

GRAFENAU – 19 Uhr, Vereinsheim Haus i. Wald
Christbaumversteigerung. VA: Musik- und Heimatverein Haus i. Wald.

KOLLNBURG – 18 Uhr, Gasthof Tremml im Ayrhof
Inthronisierungsball. Vorstellung des Kollnburger Prinzenpaares und der Faschingsregierung. VA: Burgnarren Kollnburg.

LOHBERG – 9 Uhr, Scheibensattel
Schneeschuhwandern Artic Trail. Mit unbeschreiblichen Panoramen. Kosten: 29 € (inkl. Ausrüstung, Skibus), Ki 10-15 Jahre 25 €. Anm. unter 0152 54184537 (bis spätestens Vortag), www. bohemiatours.de. Bei geeigneter Schneelage

SONNTAG, 7. JANUAR

BAYERISCH EISENSTEIN – 9.30 Uhr, Talstation Großer Arber
Arber-Schneeschuhtour. Gute Wanderkondition erforderlich. Preis: 42 Euro inkl. Ausrüstung. Skibus nicht im Preis enthalten, mit der GUTi-Karte kostenlos.

EGING AM SEE – Pullman City
Family Day in der Westernstadt.

FRAUENAU – 18 Uhr, Glasmuseum
Neujahrsempfang im Rahmen des Jubiläums „700 Jahre Frauenau".

MITTWOCH, 10. JANUAR

FRAUENAU – 19 Uhr, Glasmuseum
Vortrag. Nahrungsergänzung – sinnvoll oder überflüssig? Nähere Infos in der Touristinfo.

REGEN – 9.35 Uhr, Bahnhof
Winterwanderung vom Böhmhof über die Schönebene nach Bodenmais mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Die Rückkehr ist für 17.09 Uhr geplant. Gebühr: 5 € (zzgl. Bahnticket anteilig). Anmeldschluss: 10.1./12 Uhr, Tourist-Information, 09921/604450.

RINCHNACH – 10.30 Uhr, Tourist-Information
Geführte Schneeschuhwanderung im Rinchnachtal/Kohlau (je nach Schneelage). Max. 10 Teilnehmer. Schneeschuhe + Teleskopstöcke (Leihgebühr 5 €) bei der Tourist-Info erhältlich. Anm. unter 09921/5878 erforderlich. Dauer ohne Einkehr ca. 2,5 Stunden.

FREITAG, 12. JANUAR

BAYERISCH EISENSTEIN – 18 Uhr, Arber-Bergbahn, Talstation
Nachtski- oder Schneeschuhtour. Geführte Tour auf den Großen Arber mit Hüttenabend im Arber-Schutzhaus. Anmeldung unter 015125392583. Preis: ab 25 € p.P.

EGING AM SEE – Pullman City
Rockabilly Weekend in der Westernstadt.

FRAUENAU – 19.30 Uhr, Bürgerhalle
Prunksitzung Vol. 1. Auftakt zum „Superfasching 2024".

HAIDMÜHLE – 11.30 Uhr, PP ehemaliges Forsthaus Bischofsreut
Schneeschuhwanderung entlang des Goldenen Steiges zum verlassenen Dorf Leopoldsreut, Richtung Haidel. Dauer ca. 1,5 – 2 Std. Kosten: 15 € pro Person inkl. Schneeschuhe. Anm. bis Vortag/15 Uhr bei Claudia Schmid unter +49(0)151 65958300.

SAMSTAG, 13. JANUAR

BODENMAIS – 14 Uhr, Rathaus
Abenteuertour Fire & Ice. Schneeschuhwandern – 6 km Rodeln – Fackelwandern – Hütteneinkehr. Anm. erforderlich unter 0152 54184537 (bis spätestens Vortag). Preis: 55 €, Kinder 8 bis 14 Jahre 39 € – inklusive Auffahrt mit den Arber Bergbahnen, komplette Ausrüstung (Schneeschuhe, Stöcke, Rodel), 1 Fackel pro Person).

EGING AM SEE – Pullman City
Rockabilly Weekend in der Westernstadt.

FRAUENAU – 19.30 Uhr, Bürgerhalle
Prunksitzung Vol. 2. Auftakt zum „Superfasching 2024".

GRAFENAU – 19 Uhr, Sportpark Neudorf
Christbaumversteigerung. VA: Feuerwehr Neudorf.

KOLLNBURG – 19 Uhr, Gasthaus Schaupp in Einweging
Sportlerball. Einlass: 18 Uhr. VA: SV Kollnburg.

VIECHTACH – 10.30 Uhr
Führung. Am Geodätischen Observatorium in Wettzell, Bad Kötzting. Die Führungen sind kostenfrei. Anmeldung unter Tel. 09941 603109 erforderlich. VA: Geodätisches Observatorium Wettzell.

SONNTAG, 14. JANUAR

BAYERISCH EISENSTEIN – 14 Uhr, Brennes
Family Schneeschuhtour. Für Kinder und Anfänger. Zum Kleinen Arbersee mit Einkehr im Berggasthof Sonnenfels. Bei geeigneter Schneelage. Anm. unter +49 152 54184537, bohemia-tours@t-online.de. Preis: Erw. 29 € inklusive Ausrüstung, 2 Erw. + 1 Kind = 69 €, 2 Erw. + 2 Kinder = 85 €, 1 Erw. + 2 Kinder = 69 €. Gültig für Kinder von 8 bis 14 Jahre. Die Tour ist nicht für Kinder unter 8 Jahre geeignet.

EGING AM SEE – Pullman City
Family Day in der Westernstadt.

HINTERSCHMIDING – 13 Uhr, Kirchplatz
Winterwanderung. Rundweg Geyersberg mit Einkehr. Anm. bis 12.1. bei der Tourist-Info, 08551/3528741.

NEUREICHENAU – 11 Uhr, Eventhalle Altreichenau
Hallenflohmarkt mit Kaffee- und Kuchenverkauf (auch zum Mitnehmen). Reservierung: 0170 3490438 ab 19.30 Uhr oder SMS/WhatsApp. Eintritt frei.

Nächste Ausgabe

WALD**Winter**
Mitte Januar – Mitte März

ab 15. Januar 2024
erhältlich

Erscheinungen

WALD**Winter**
Mitte Januar – Februar – Mitte März

WALD**Frühling**
Mitte März – April – Mitte Mai

WALD**Sommer**
Mitte Mai – Juni – Mitte Juli

WALD**Ferien**
Mitte Juli – August – Mitte September

WALD**Herbst**
Mitte September – Oktober – Mitte November

WALD**Weihnacht**
Mitte November – Dezember – Mitte Januar

Impressum

Herausgeber
© agentur SSL GmbH & Co. KG · Sachsenring 31 · 94481 Grafenau

Magazinleitung
Christian Schwankl · Tel. 08552 625094 · schwankl@agentur-ssl.de

Redaktionsleitung
Karin Mertl · Tel. 08581 735 · waldgeist@agentur-ssl.de

Leitung Layout/Grafik
Manfred Schmidt · Tel. 08552 625095 · schmidt@agentur-ssl.de

Anzeigenberatung
Maria Mautner · magazine@agentur-ssl.de

Fotonachweis: Mit freundlicher Genehmigung der beteiligten Erlebnisregionen und Erlebnisorte, des Tourismusverbandes Ostbayern, des Nationalparks Bayerischer Wald, des Nationalparks Sumava und des Naturparks Bayerischer Wald, der Nationalpark-Partner, von Karin Mertl, Woidlife Photography sowie Adobe Stock und Pixabay.

Der Herausgeber übernimmt für Vollständigkeit, abgesagte Termine, für Übertragungs- oder sonstige Fehler, sowie eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

www.WaldWipfelWeg.de
Öffnungszeiten & Weihnachtsmarktprogramm im Internet
WaldWipfelWeg
Sankt Englmar • MAIBRUNN
Romantischer
WEIHNACHTSMARKT
AN ALLEN ADVENTSWOCHENENDEN
WEIHNACHTSMARKT an den Adventswochenenden
von 24.11. bis 23.12. und Wintermarkt von 27. bis 30.12.
WaldWipfelWeg • Waldturm
Barrierefrei bis in 52 m Höhe • traumhafte Aussicht
NaturErlebnisPfad
Mitmach-Stationen: Erleben, Lernen & Begreifen
Optische Phänomene
Spannender Pfad + Höhle – Auge sei wachsam!
Wald-Gaststube
Gaststube • Sonnenterrasse • Riesenspielparadies
Haus am Kopf
Bayernweit einzigartig
Erinnerungsfotos mit absoluter Lach-Garantie
2x Freizeit SPASS
SANKT ENGLMAR
IM BAYERISCHEN WALD
D'RODELBAHN ST. ENGLMAR
EINTRITT FREI
Das voglwuide Freizeitland!
Längste Achterbahn Bayerns, Sommerrodelbahnen, Wasser-Reifenrutsche, Motorik-Wiese,
Erlebnis-Turm (Abenteuergolf, Megarutschen, Flying-Fox), Riesen-Holzkugelbahn, Indoorhalle u.v.m.
www.sommerrodeln.de
Aktuelle Öffnungszeiten im Internet

FREILICHT
MUSEUM
FINSTERAU

Café Heimat

D'Elm
Radierte Tafernwirtschaft

WINTER IM FREILICHTMUSEUM

www.freilichtmuseum.de

Ab 25. Dezember
täglich geöffnet
von 11 – 16 Uhr

fon 0 85 57. 96 06 - 0